

1846

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V.

175 ^{JA}
JAHRE

Jubiläums-Aktion

Die TSG Backnang 1846 feiert dieses Jahr 175. Geburtstag. Und trotz Corona gibt es deshalb eine Jubiläumsaktion. **Wer im Jubeljahr noch Mitglied wird, dem wird die sonst übliche Aufnahmegebühr von 15 Euro erlassen.**

Weitere Infos im Internet unter www.tsg1846.de sowie per E-Mail an info@tsg-backnang.de.



In Backnang vereint im Sport



Foto: Alexander Becher.

Jubiläumsausgabe · Sportprogramm 2021-02



Badminton Basketball Behindertensport Fechten Handball Herzsport Leichtathletik Schwimmen Skiabteilung Sportkegeln Tanzsport Tischtennis Turnen Volleyball



Unterstützen ist einfach.



kskwn.de

Mit unserer Sportförderung im Rems-Murr-Kreis.

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen – in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport.

 Kreissparkasse
Waiblingen



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der TSG Backnang 1846,

langsam tasten wir uns an eine „neue Normalität“ im Sport-Wettkampfbetrieb heran. Würde der Deutsche Olympische Sportbund seine Sportartenliste um „Hygienekonzepte erstellen“ ergänzen, ich bin mir sicher, die TSG 1846 würde einen der vorderen Ränge belegen. Unerbittlich drehen unsere Geschäftsstelle, die Abteilungsleiter und Sportwarte ihre Runden in der Verordnungsarena.

Spaß beiseite. Wir wollen und können, auch dank vieler Geimpfter, wieder unser Training, unsere Wettkämpfe und unsere Versammlungen durchführen. Die Spiele des HCOB und auch die von der Tanzsportabteilung ausgerichtete Latein-Landesmeisterschaften in der Stadthalle haben uns spüren lassen wie es sich einst angefühlt hat, wenn der Sport die Hallen zum Beben bringt.

Bei Erscheinen des Heftes sind Hauptversammlung und Ehrungsabend bereits Geschichte. Und wir dürfen uns auf den Festakt zum 175-Jahr-Jubiläum am 18.12.2021 im Bürgerhaus freuen. Das neue Jahr starten wir in größter Hoffnung, die vielen verschobenen Jubiläumsveranstaltungen durchzuführen. Abschluss der 175-Jahr-Feierlichkeiten wird das Weindörfle auf dem Hagenbach vom 15. bis 17. Juli 2022 auf dem Hagenbach bilden.

Falls sie zu der Gruppe der impffähigen Unentschlossenen gehören, bitte ich Sie daran zu denken, dass der Vereins- und Sportbetrieb diesen „Solidaritätspiks“ braucht.

Gehen Sie auch weiterhin achtsam mit Ihrer und der Gesundheit ihrer Mitmenschen um und bleiben Sie der TSG 1846 gewogen

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Mögle
Vorsitzender TSG Backnang 1846
TuS e.V.



INHALT

Übersicht	Seite(n)
Grußwort des Vorsitzenden	03
Der Verein in der Pandemie	04 – 07
Jahreshauptversammlung	09 – 11
Die Partner der TSG	12/13
Neue Angebote	15 – 17
Unsere Jubiläumsunterstützer	18/19
Miteinander in Backnang	21
Geschäftsstelle	
Ehrungsabend	22/23
Reha- und Gesundheitssport	
Gymwelt	24 – 27
Die Abteilungen	
Badminton	28/29
Basketball	30 – 35
Behindertensport	36/37
Fechten	38/39
Handball	40 – 45
Herzsport	46/47
Leichtathletik	48/49
Schwimmen	50 – 57
Skisport	58/59
Sportkegeln	60 – 63
Tanzsport	64 – 71
Tischtennis	72/73
Turnen	74 – 89
Volleyball	90 – 93

Hüpfen vor Freude über den Bewegungsparcours auf dem Hagenbach: Andrea, Alexander, Fabian und Michael Flegler (von links). Das Angebot der TSG Backnang 1846 kam bei Groß und Klein bestens an. In trüben Zeiten bietet der Sport den Familien ein wenig Abwechslung.

Foto: T. Sellmaier



Spaß an Sport und Spiel in trüber Zeit

Der Bewegungsparcours der TSG Backnang 1846 wird sehr gut angenommen. Auch bei schlechter Witterung genießen viele Eltern und Kinder das Angebot auf dem Hagenbach. Backnangs größter Verein sorgt bei Groß und Klein für strahlende Gesichter.

Welch ein erfrischender Anblick – im wahrsten Sinne des Wortes. Dunkle Wolken ziehen über den Himmel, ein ordentlicher Wind rüttelt immer wieder am Pavillon, in dem die Aufsicht nach dem Rechten schaut, und auf dem Sportplatz am Hagenbach toben und lachen Kinder und ihre Eltern. „Die Leute, die an unserem Betreuerzelt vorbeilaufen, gehen mit einem Lächeln vorbei“, freut sich Ute Haag, die mit Svetlana Persicke heute die letzte Schicht übernommen hat. Das Kindersportangebot, das die TSG Backnang 1846 vom 1. Mai an den kommenden Wochenenden anbot, wurde sehr gut angenommen. Das zeigt sich auch an diesem Tag – die Termine sind alle ausgebucht. Dabei war die Wettervorhersage eigentlich nicht so gut. Doch die Besucher haben Glück. Abgesehen von ein paar Tropfen bleibt es trocken. Und wen stört schon das bisschen Wind, wenn man endlich mal wieder etwas Sport treiben darf.

Die Termine werden im Zehnminutentakt angeboten. Alle zehn Minuten ist Wechsel, das wird mit Paulchen Panther recht einprägsam angekündigt. Insgesamt sechs Stationen sind aufgebaut, dank eines Einbahnstraßensystems kommt man sich beim Gang von einer zur anderen nicht in die Quere. An jeder Station erklären Hinweistafeln, was zu tun ist, doch der Fantasie bei der Nutzung sind keine Grenzen gesetzt. Besonders Familien mit kleineren Kindern sieht man beim gemeinsamen Sportspaß. Die Freude sieht man allen an. Eine Mutter und ihr kleiner Sohn sind gerade äußerst konzentriert mit dem Eierlauf beschäftigt. Vorsichtig balancieren beide über eine Bank, dann geht's im Slalom um einen Hütchenparcours und wieder zurück. Bei dem Wind ist es nicht so leicht, den Tischtennisball auf dem Löffel zu halten, doch der Junior hat seine eigene Technik. Er hält den Löffel ganz weit vorne. Welch ein Spaß, als der Mama schließlich auffällt, dass ihr Ball noch bei den Hütchen auf dem Boden liegt, während der Sohn schon wieder auf der Bank steht. Der Papa beschäftigt sich währenddessen mit dem Kleinkind, das zufrieden mit den Hütchen spielt.

Die sechs Stationen bekommen immer wieder ein neues Gesicht

Für die beiden Aufsichtspersonen ist es eigentlich ein recht entspannter Nachmittag. Der Wind rüttelt etwas am Pavillon, doch er ist gut am Spielfeldrand befestigt. „Solange es nicht regnet, ist alles cool“, findet Ute Haag. Die Blicke der beiden schweifen über den Sportplatz, doch es ist nicht nötig, irgendwo einzugreifen oder die Hygieneregeln anzumahnen. Betritt man das Gelände, informieren Schilder über den Ablauf und sobald das Signal zum Stationswechsel da ist dürfen die Neuankommlinge loslegen. „Seid ihr der 16.50-Uhr-Termin?“, fragt Haag und hakt den Namen auf der Liste ab. Bis auf eine Familie sind heute alle gekommen, die sich angemeldet hatten. Claudia Krimmer, Referentin für Sport und Gesund-

heit des größten Backnanger Vereins, ist sehr zufrieden, wie gut das Angebot angenommen wird. Innerhalb weniger Wochen hatte ein abteilungsübergreifendes siebenköpfiges Team das Konzept entwickelt. Krimmer sagt: „Es ist wichtig, dass man für unsere Mitglieder und speziell für die Kinder etwas tut.“ Svetlana Persicke ergänzt: „Wenn man die Freude der Kinder sieht, ist das toll.“ Manche Familien sind schon das dritte Mal dabei. Und damit es nicht langweilig ist, bekommen die sechs Stationen immer wieder ein neues Gesicht.

„Die Kiddies haben offensichtlich Spaß. Und was toll ist, die Eltern machen etwas gemeinsam mit ihren Kindern“, hat Krimmer beobachtet. Jörg Blaetter ist mit Frau und Nachwuchs bereits zum zweiten Mal da: „Die Stunde geht ruckzuck rum. Man ist immer gefordert.“ Was ihm am besten gefällt? Natürlich die Basketballübung, schließlich ist er Trainer der Basketballmänner der TSG und gehört zum Team, das den Parcours konzipiert hat. Was ihm auch gut gefällt: „Es ist schön, dass etwas los ist und dass man wieder andere Menschen sieht.“

Viele strahlende Gesichter sind an dem trüben Tag auf dem Hagenbach zu sehen – bei Groß und bei Klein. Auch bei der Familie, die sich jetzt gerade beim Basketballkorb aufhält. Der Papa hat den Sohn geschnappt und schwingt ihn zum Korb, damit der Kleine den Ball darin versenken kann. Teamarbeit zählt sich eben aus. „Man muss die Kinder in Bewegung halten“, erklärt Claudia Krimmer die Idee der TSG. „Nur spazieren zu gehen ist langweilig.“ Sehr gern würden die Vereine ihren Mitgliedern mehr bieten, doch aktuell ist das nicht einfach: „Der Sport fällt gänzlich hinten runter.“

Begeisterung bei Alt und Jung über die Aktion auf dem Hagenbach

Wie wichtig Sportangebote sind, beweist die Familie, die gerade damit beschäftigt ist, gemeinsam einen Ball auf zwei Stäben über zwei Bänke zu balancieren. „Die Kinder sind froh, dass sie ihre Trainingsjacken mal wieder anziehen können“, so die Mama. „Wir brauchen so etwas mal wieder.“ Macht es denn Spaß? Begeistertes Nicken bei den Söhnen. Dass dem Handball ihre Leidenschaft gehört, zeigt sich bei der nächsten Station, als sie so fix die aufgestellten Hütchen abschießen, dass die Eltern mit dem Aufstellen nicht mehr hinterherkommen. Ein kleiner Junge freut sich darüber, dass er das zweite Mal ein Abzeichen erhält, einen TSG-Anstecker. Was ihm besonders gut gefallen hat? Die Übung mit den Steinen. Dabei muss man im Liegestütz Steine von einem Reifen in den danebenliegenden befördern. Bereits das dritte Mal ist er da und war schon am Vorabend deshalb ganz aufgeregt. Nicht wegen des frischen Windes, sondern wegen des erfrischend guten TSG-Angebots in einer ansonsten eher trüben Zeit.

Simone Schneider-Seebeck, BKZ am 18.05.2021

CDA gratuliert der TSG Backnang zum 175-jährigen Jubiläum

CDA
IT Systems

Erfolgreich aus Backnang

**EINFACHE LÖSUNGEN
FÜR KOMPLEXE
ANFORDERUNGEN.**

CDA IT Systems entwickelt am Standort Backnang Software für weltweit führende Postunternehmen, Fluggesellschaften und Banken sowie regionale Unternehmen.

Der Arbeitgeber
für die Zukunft.



Ihre Bewerbung
ist uns
willkommen.

Sportkompressionsstrümpfe und Sportbandagen

Fitnessartikel · Sporteinlagen · TENS-Geräte · Inhalationsgeräte · Med. Leibbinden · Stützkorsetts · Krücken
Rollstühle · Krankenhilfen · Badelifters · Pflegebetten · Blutdruckmessgeräte · Massagegeräte · Hilfsmittel für die häusliche Pflege und Rehabilitation · Prothesen · Orthesen
Schuhe nach Maß · Med. Fußpflege und vieles mehr.

Infos auf www.schaal-backnang.de

SANITÄTSGESCHÄFT
SCHAAL

Eugen-Adolff-Str. 1 · 71522 Backnang
Telefon 07191/90 46 90 · Fax 6 94 59

 **SCHUHPROFI**

Backnang
Sulzbacher Str. 164, gegenüber TÜV

Backnang-Waldrems
Donaustr. 4, bei Opti-Wohnwelt

Einblick in unser Sortiment:
www.schuhprofi-backnang.de



Im Dschungel der Vorgaben und der Bürokratie

Vereine wie die TSG 1846 kämpfen nicht nur gegen das Corona-Virus, sondern auch mit dem fehlenden Verständnis für den Sport

Irgendwie ist das ständige Schauen nach den Inzidenzzahlen in den Vereinen der Region derzeit das tägliche Brot für Funktionäre, Übungsleiter und auch die Sportler. Denn die Höhe an Neuinfizierten binnen einer Woche besagt in Zeiten von Corona, was an Training, Wettbewerben sowie Fitness- und Gesundheitsangeboten erlaubt ist und was eigentlich nicht geht. Wobei damit noch lange nicht gesagt ist, was am Ende dann auch möglich ist. Denn im bürokratischen Dschungel der Regeln, Behörden und Verwaltungen vor Ort wird ganz offensichtlich so manches trüb, was auf den ersten Blick doch eine scheinbar klare Vorgabe war.

Selbst einer erfahrenen Übungsleiterin und Funktionären wie Claudia Krimmer scheint die Geduld langsam auszugehen. „Jede kleinste Änderung muss du dem Ordnungsamt vorlegen. Das geht nicht, da kommst du auf keinen grünen Zweig“, erzählt die stellvertretende Vorsitzende der TSG Backnang 1846, dem mit Abstand größten Verein in der Murr-Metropole und im gesamten Murrtaal. Einem Verein, der nicht ganz 3 000 Mitgliedern eine Heimat bietet und trotzdem nur einer von unzähligen Klubs ist, die seit Monaten in der Warteschleife hängen. Noch, denn Krimmer und Co. planen für kommende Woche den Neustart: „Vereinzelt bieten wir schon jetzt was an, nächste Woche wollen wir dann bei allen unseren 14 Abteilungen wieder hochfahren. Vor allem im Kinder-, Jugend- und Gesundheitssport sowie im Fitnessbereich.“

Wobei Krimmer und ihre Mitstreiter auch wissen, dass das Training teilweise noch sehr weit von dem entfernt ist, was vor Corona abging. Vor allem in den Hallen, während an der freien Luft wieder vieles möglich ist. Wenigstens so lange die sogenannte Sieben-Tages-Inzidenz einigermaßen konstant unter 35

liegt. Wenn nicht, dann wird einiges wieder ein Stück komplizierter, was ohnehin schon nicht ganz so einfach ist. Oder wie es Claudia Krimmer sagt: „So lange die Zahl über 30 und rund um die magischen 35 liegt, kannst du nicht richtig planen.“ So wie es hier an Rems und Murr der Fall ist. Am Dienstag vermeldete die Internetseite des Kreises die Zahl 34, gestern waren es 33. Damit ist ab heute die Testpflicht aufgehoben – für Freiluftangebote. Für alles, was in den Hallen läuft, gelten die sogenannten drei G aus genesen, geimpft oder getestet weiter. Zumindest für Kinder ab sechs Jahre, für Jugendliche und für Erwachsene.

Vor allem die jüngste Herabsetzung der Testpflicht aus Sechsjährige, nachdem zuvor bei Vierzehnjährigen Schluss war, beschäftigt die Vereine, obwohl die Regelung vermeintlich dadurch entschärft wurde, dass die ohnehin notwendigen Schultests in den folgenden 60 Stunden auch fürs Vereinstraining gültig sind. Doch das ist nur die eine Seite, die klare Seite der Medaille. Die zweite ist die, dass dafür ein Nachweis von der Schule nötig ist. Und den gibt es, oder es gibt ihn auch nicht, sind doch nicht alle Lehrer und Schulen bereit, diesen zusätzlichen Aufwand zu betreiben. „Ich habe dafür sogar Verständnis“, sagt Krimmer dazu. Da sei einfach wieder etwas auf den Weg gebracht worden, ohne sich über die Gedanken zu machen, die das Ganze am Ende der Schlange bewerkstelligen müssen. Schulen und Vereine. Für die Backnangerin typisch dafür, dass bei den Entscheidungsträgern in den Ministerien, in den Behörden und den Ämtern oft die Kenntnis fehlt, wie hierzulande der Vereinssport funktioniert, dass das Ehrenamt bei Fensterreden gerne gelobt und gepreist, am Ende aber kaum unterstützt wird. Eher werde den Klubs das Leben noch erschwert.

Zum Beispiel mit der Herabsetzung des Alters der Testpflicht für Kinder. Denn solange die Schulen dabei die Klubs, die Eltern und den Nachwuchs nicht flächendeckend unterstützen, bedeutet die Neuregelung vor allem: unnötige Bürokratie, mehr Aufwand und zusätzliche Kosten, „denn im Gegensatz zu

den Bürgertests müssen diese Schnelltests ja auch bezahlt werden“, ärgert sich Krimmer und fragt sich, ob diese rund 4 Euro pro Test nicht kropfunötig sind. Schließlich haben alle Kinder und und fast alle Jugendlichen diese Prozedur am selben Tag oder ein, zwei Tage zuvor bereits in der Schule hinter sich gebracht. Im Dschungel der Regeln, Ämter und Verwaltungen hilft das dem Vereinssport bislang aber offenbar nicht wirklich was.

Die TSG Backnang 1846 steht in Sachen Wiedereinstieg bereits in den Startlöchern. Komende Woche soll der Betrieb wieder richtig Fahrt aufnehmen. Auch wenn sowohl im Hallen- wie im Freiluftsport jeweils separate Vorschriften wie Gruppengröße, Abstandsregeln sowie unterschiedliche Dinge wie Kontaktfreiheit und Kontaktarmut berücksichtigt werden müssen. Los geht es unter anderem bei der Schwimmabteilung, die zum Beispiel im Weissacher Lehrschwimmbecken wieder Aquakurse anbietet. „Das hat geklappt, weil sich Rolf Hettich und Gernot Gruber großartig für uns eingesetzt haben“, verteilt Claudia Krimmer an den CDU-Gemeinderat sowie an den SPD-Landtagsabgeordneten aus Backnang ein Sonderlob. Bei dem größten Verein der Murr-Metropole beginnt der sogenannte Restart in allen 14 Abteilungen und im Stadtblick auf dem Hagenbach. „Das sind wir unseren Mitgliedern schuldig“, sagt Claudia Krimmer und fügt hinzu: „Wir müssen das jetzt einfach mal probieren.“ Aktuelle Informationen sind im Internet über www.tsg1846.de abrufbar.

Um für die Test-Vorgaben gewappnet zu sein, ist die TSG Backnang 1846 wie andere Vereine, selbst aktiv geworden. „Wir haben Übungsleiter und Trainer schulen lassen, damit sie die Tests vornehmen können“, sagt Krimmer und erzählt, dass der Verein noch weitere Personen schulen wolle. Zudem bemüht sich die TSG 1846 um Impftermine für Trainer, Betreuer und Übungsleiter. Erstens aus Fürsorge für sie und zweitens, damit sich die Ehrenamtlichen ihrerseits nicht mehr vor jeder Trainingseinheit testen lassen müssen.

Von Uwe Flegel, BKZ

Ein starkes Team.

Gemeinsam für Backnang.

TSG Backnang & Stadtwerke Backnang:
Grundversorger für Bewegung und
Energie in BK und der Region.

www.swbk.de



SwBK

Stadtwerke Backnang
Von hier - zu Dir

Jahreshauptversammlung TSG 1846

Am Freitag, dem 17. September 2021, fand in der Hagenbachhalle die Hauptversammlung der TSG 1846 TuS e.V. für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 statt. Da am 15. Oktober ein Extra-Ehrungsabend geplant war, fanden an diesem Abend keine Ehrungen statt. Durch einige Änderungen in Finanzordnung und Satzung gab es doch ein sportliches Programm und einiges zu beschließen.

Dass diese Jahreshauptversammlung in der Reihe der Kuriositäten der Pandemie ebenso in die 175-jährige Geschichte des Vereins eingehen wird, zeigte sich bereits bei der Impfkontrolle vor der Halle und einem Testangebot für Nichtgeimpfte. Auch in der Halle sah es anders aus als sonst. Statt der Tischreihen gab es diesmal für die Teilnehmer nur Stühle, die entsprechend der Coronaregeln weit auseinander standen. Trotz der wieder steigenden Inzidenz hatten sich zahlreiche Mitglieder auf den Weg gemacht, um sich über die Arbeit des Vorstandes der TSG 1846 informieren zu lassen. Unter ihnen auch der Landtagsabgeordnete Gernot Gruber und Stadtrat Rolf Hettich. Zudem war eine Hauptversammlung nun dringend nötig, denn die JHV des Geschäftsjahres 2019 konnte wegen Corona nicht abgehalten werden.

Bericht des Vorsitzenden

Rainer Mögle berichtete als erstes über einen leichten Rückgang der Mitgliederzahlen auf 2.822 Mitglieder. Coronabedingt konnte der Verein keine neuen Angebote machen und der Sportbetrieb kam nahezu zum Erliegen. Die Austritte bewegten sich im üblichen Rahmen, aber natürlich fehlen jetzt fast 19 Monate die Eintritte. Um so erfreulicher fand Mögle, dass vorallem langjährige Mitglieder dem Verein die Treue auch in einer schweren Zeit hielten und nicht ausgetreten sind.

2021 ist das Jahr unseres großen Vereinsjubiläums. Umfangreiche Planungen wurden begonnen und liefen leider ins Leere. Viele der geplanten Aktivitäten mussten aber ins

Jahr 2022 verschoben werden. Das Fest zum Jubiläum mit Weindörfle und vielen Aktionen ist für den 15. bis 17. Juli 2022 auf dem Hagenbach geplant. Allein die Feierstunde im Rahmen einer Matinee im Bürgerhaus wird unter 3G-Bedingungen am 18. Dezember 2021 stattfinden können.

2019 und 2020 hat der Verein aber nicht den Riegel rumgeschmissen und zugemacht, sondern sich mit immer neuen Hygienekonzepten dem Virus entgegengestellt, um

zung sowie der Finanzordnung nötig macht. Diese Anpassungen sind für eine moderne Vereinsstruktur unbedingt nötig, da Passagen der Satzung schon ein ordentliches Alter auf dem Buckel haben. Mit Taina Griem konnte eine Anwärterin auf die Jugendleitung des Gesamtvereins gefunden werden, die bereits von der Jugendvollversammlung gewählt wurde. Mit Volker Groschwitz und Beate Pichler-Schumm konnten zwei Fachleute gefunden werden, die den Vorsitzenden bei seinem wichtigen Kampf gegen die Kindswohlfährdung unterstützen.

In den beiden Geschäftsjahren hat die Vorstandschaft neben den Einschränkungen durch Corona die Fortführung der Verpachtung der Vereinsgaststätte beschäftigt. Nach der etwas schmerzvollen Trennung vom vorherigen Pächter konnte mit Besnik Haliti ein junger Mann gewonnen werden,



einen Sportbetrieb, nicht nur für die Spitzensportler, zu ermöglichen. Die Teilnehmer der Reha-Kurse und auch der Kinder- und Familienangebote waren dann auch sehr dankbar für diese Angebote. Viel zu tun gabe es auch im Bereich der Fortschreibung der Organisationsstruktur der TSG 1846, die etliche Änderungen in der Sat-

der hochmotiviert mit uns die Selbstständigkeit startete. Leider voll in den Lockdown. Der Verein ist dankbar, dass er mit seiner Familie durchgehalten hat und jetzt durchstarten konnte.

Rainer Mögle berichtete vom letzten Sportstammtisch, der im Stadtblick stattfinden konnte. Die Stadt war mit der kompletten



SPACE PIONEERS WANTED

AUSBILDUNG/DUALES STUDIUM IN DER RAUMFAHRT?



START HERE

IHRE NR. 1 FÜR GRANITKÜCHEN.



BACKNANG
STUTTGARTER STRASSE 135

Das spricht für uns:



Google-Rezensionen

Frank Hofmeister,
Geschäftsführer

hofmeister

KÜCHEN FACHMARKT

Hofmeister Bretzheim GmbH & Co. KG · Stuttgarter Str. 135 · 71522 Backnang
VER-202214/34_90x185

MÖBELTRADITION LOKAL FAMILIENUNTERNEHMEN

Verwaltungsriege aufgelaufen, was die Vertreter der Backnanger Vereine sehr freute. Besonders freuten sich alle aber über die Worte des neuen Backnanger OB Maximilian Friedrich, der versicherte, dass der Neubau der Karl-Euerle-Halle trotz der Wirren um einen Bundeszuschuss jetzt in Fahrt kommt und auch nicht mehr zu bremsen ist. Besonders freute sich der Vorsitzende der TSG, dass die Leser der Backnanger Kreiszeitung die beiden Turner Emelie Petz und Sebastian Krimmer zu den Sportlern des Jahrzehnts wählten. Eine herausragende Ehrung, die durchaus auch auf den Verein zurückstrahlt.

In seinem Schlusswort appellierte Mögle an die Unentschlossenen, sich noch auf jeden Fall impfen zu lassen, damit eine baldige Rückkehr zur Normalität möglich ist.

Finanzbericht

Der Vorstand Finanzen stellte die Finanzberichte für 2019 und 2020 sowie die Haushaltspläne für 2020 und 2021 für den Hauptverein vor. Im Jahr 2019 wurde wie gewohnt solide gewirtschaftet und weitere Sponsoren konnten hinzugewonnen werden, so dass man am Ende des Jahres einen kleinen Überschuss verzeichnen konnte. Im März 2020 schlug dann Corona unerbittlich zu und man rechnete mit hohen Verlusten. Es kam jedoch ein wenig anders. Aus heutiger Sicht kann man sagen, dass der Verein finanziell gut über die Lockdown-Phase gekommen ist. Die Zuschüsse der Stadt und des WLSB flossen weiter und auch die Sponsoren aus der Backnanger Geschäftswelt unterstützten den Verein durch die schwere Zeit in hervorragender Weise. Keiner der Mitarbeiter der Geschäftsstelle musste in Kurzarbeit gehen. Dadurch konnten sie sich voll auf die Umsetzung von Hygienevorschriften zur Aufrechterhaltung des Sportangebotes konzentrieren. Gesundheitssport und Reha-Kurse wurden effizienter und sogar ausgebaut. Zudem war man mit Ausgaben sehr zurückhaltend.

Entlastung

Claudia Naumann verlas auch im Namen von Erich Apperger den Bericht der Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2019 und

2020 und konnte feststellen, dass die Prüfung der Hauptkasse ohne Beanstandungen verlief. Für den Finanzvorstand Rolf Bäuerle beantragte sie daraufhin beim Gremium der Hauptversammlung die Entlastung, die einstimmig erteilt wurde.

Entlastung des Vorstandes

Durch die Erfahrung vieler Jahrzehnte geschult, schritt der Vorsitzende des Ehrungsausschusses Eugen Sammet danach ans Rednerpult und schlug der Versammlung in klassischer Art und Weise die Entlastung des Vorstandes vor, die dann auch einstimmig gewährt wurde.

Wahlen

Durch den Ausfall der JHV in 2020 konnten einige Positionen im Vorstand nicht gewählt werden und der Rhythmuswechsel bei der Besetzung der Ämter kam durcheinander. Deshalb wurden jetzt unterschiedlich auf ein und zwei Jahre die Vorstandsmitglieder gewählt. In offener Abstimmung wurde die Stellvertr. Vorsitzende und Referentin für Sport und Gesundheit Claudia Krimmer für zwei Jahre bestätigt. Werner Hamann als Referent für Vereinsrecht und Michael Abele als Referent für IT wurden ebenfalls für zwei Jahre gewählt. Auf zwei Jahre wurde die Kassenprüferin Claudia Naumann gewählt und Erich Apperger als Kassenprüfer für ein Jahr. Für ein Jahr kandidierte nochmals Rainer Mögle als Vorsitzender und Referent Gebäudemanagement und wurde gewählt. Wolfgang Richter wurde als Stellv. Vorsitzender und Referent für Öffentlichkeitsarbeit für ein Jahr bestätigt. Rolf Bäuerle hat jetzt den schönen Titel eines Vorstandes Finanzen und wurde dafür von der Versammlung auf ein Jahr gewählt.

Änderungen in der Finanz- und Ehrungsordnung sowie in der Satzung

Der Vorstand Finanzen Rolf Bäuerle erläuterte die Notwendigkeit einiger Änderungen in der Finanzordnung und im Zahlungsverkehr. Zur Vermeidung von Verwahrentgeld bei den Banken wurde von der Versammlung die Einführung eines zentralen Vermögensmanagement beschlossen. Dies ermächtigt den Vorstand, neben Sparanlagen auch in

risikoarme Fonds und Aktien zu investieren. Wichtig dabei ist der Grundsatz, dass der Vorstand verantwortungsvoll mit dem Vereinsvermögen umgehen muss. Ebenso wurde beschlossen ein Liquiditätsmanagement einzuführen, das der Hauptkasse und den Abteilungskassierern die Möglichkeit gibt, weiterhin den laufenden Sportbetrieb in Eigenregie zu bedienen, dabei aber ein Verwahrentgeld für die TSG zu vermeiden. In Konsequenz dieser Beschlüsse müssen nun die Abteilungen ihre Kassenprüfungen vor der Kassenprüfung der Hauptkasse erledigt haben, dass zu diesem Zeitpunkt alle genehmigten Jahresabschlüsse und Haushaltspläne vorliegen.

Die von einem Arbeitskreis ausgearbeiteten Ordnungsneufassung enthält eine moderne Formulierung, redaktionelle Änderungen und zukunftsfähige Vereinsstrukturen. Die Gegenüberstellung der bisherigen Ordnung und die zur Abstimmung stehende Neufassung wurde auf der Homepage veröffentlicht und auf der Geschäftsstelle ausgelegt, so dass den Mitgliedern eine Einsicht 4 Wochen vor der Mitgliederversammlung möglich war. Die Änderungen wurden von Rainer Mögle nochmals erläutert. Es gab keine Einwände oder Diskussionen zu den vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen. In einer offenen Abstimmung wurden die Änderungen einstimmig beschlossen. Ebenso wurde bei den Änderungen in der Ehrungsordnung verfahren und diesen ebenso einstimmig zugestimmt.

Das gleiche Verfahren wurde für die Änderung in der Satzung beim Paragraph 20 angewendet, der nun vorsieht, dass ein Geschäftsführer auch Mitglied des Vorstandes mit Stimmrecht sein kann. Dies dient dem Zweck, den Verein auf ein weiteres Level der Professionalisierung in der Organisationsstruktur zu bringen.

Mit der Vorstellung von Jörg Blaetter als neuer Abteilungsleiter der Basketballer, der Bekanntgabe der weiteren Abteilungsleiter, der Geschäftsstellenleiterin Monika Naseband, der Jugendleiterin Taina Griem und dem Dank an alle Mitarbeiter der TSG beendete Rainer Mögle die Sitzung.

Ferien-Intensivkurs bei der Academy Fahrschule Rupp

Jetzt anmelden und die Ferienzeit optimal für den Theorieunterricht nutzen. Beginn ist am 29.10.2021.

Anmeldung unter

www.academy-fahrschule-rupp.de



Unsere Partner sind auch bei Instagram!

Wir haben euch 3 Seiten herausgesucht. Folgt unseren Partnern! So bleibt ihr stets informiert.

Optik Krämer

www.instagram.com/optik_kraemer/



Harro Höfliger

www.instagram.com/harrohoefliger/



Sommertours

www.instagram.com/sommertours/



Mit unseren TSG Partnern auf Tour



Wir schätzen nicht nur den persönlichen Draht zu unseren Sportlern und Vereinsvertretern, sondern auch zu unseren TSG Partnern und Sponsoren. Daher sind wir sehr dankbar, dass das lang ersehnte Partnertreffen im Sommer ein voller Erfolg war. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Weingärtnergenossenschaft Aspach haben wir eine kleine Tour durch den Weinberg gemacht und verschiedene Köstlichkeiten probiert. Den Auftakt mit Jubiläumssekt gab es in der fast 500 Jahre alten historischen Torkelkelter. Viel Historie, genussvolle Tropfen und unterhaltsame Gespräche machten diesen Abend besonders.

Ein besonderer Dank geht an Joachim Schöffler, der uns humorvoll und in gewohnt sachkundiger Weise in die Geheimnisse des Weines und seiner Entstehung eingeführt hat.



Die großartigen Partner der TSG 1846



Volksbank Backnang Stiftung unterstützt zwei Projekte für Kinder

Benefiz-Golfturnier: 10.000 Euro für Klinik-Initiative „HOPPS“ und Inklusions-Projekt der TSG Backnang

Projekte, die Kinder stark machen, verdienen besondere Unterstützung. Deshalb hat die Volksbank Backnang Stiftung nun den Erlös aus einem Benefiz-Golfturnier an zwei bemerkenswerte Initiativen gespendet. 5.000 Euro gab es für „HOPPS“: Das Modellprojekt des Olgahospitals Stuttgart ermöglicht die häusliche Betreuung und Pflege krebserkrankter Kinder und Jugendlicher und erleichtert ihnen und ihren Familien so den Alltag in schwierigen Zeiten. Weitere 5.000 Euro gingen an die TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V. Der Verein baut unter dem Motto „Vereint im Sport“ einen inklusiven Kinderspielplatz auf dem vereinseigenen Gelände. Hier sollen Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap gemeinsam sportlich aktiv werden.

Das Golfturnier der Volksbank Backnang Stiftung findet regelmäßig im Golfclub Marhördt in Oberrot statt. Die Startgelder der Teilnehmer werden traditionell für gute Zwecke in der Region gespendet. „Als Bank in der Region ist es uns wichtig, nicht nur in Finanzfragen für die Menschen hier vor Ort da zu sein“, erklärt Jürgen Beerkircher, Vorstand der Volksbank Backnang Stiftung. „Unsere Stiftung unterstützt ganz gezielt gemeinnützige Einrichtungen, Vereine, Körperschaften und Projekte, die sich für die Lebensqualität in unserer Region einsetzen“, ergänzt sein Vorstandskollege Jürgen Schwab.

Das Projekt „HOPPS“ sei hier ein sehr gutes Beispiel, denn es entlastet Familien in einer unvorstellbar schwierigen Situation. Erfahrene und engagierte Ärztinnen und Ärzte sowie Kinderkrankenschwestern und Pfleger sind für ihre kleinen Patienten in Stuttgart, aber auch in der umgebenden Region im Einsatz und kommen zu den betroffenen Familien nach Hause. Dadurch werden den Kindern und ihren Eltern viele Klinikaufenthalte erspart, die Versorgung kann zu Hause in der gewohnten Umgebung erfolgen.



Claudia Krimmer vom Vorstand der TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V. nahm eine Spende in Höhe von 5.000 Euro von Jürgen Beerkircher, dem Vorstand der Volksbank Backnang Stiftung, entgegen.
Foto: Volksbank Backnang

„Auch die TSG Backnang hat mit ihrem inklusiven Kinderspielplatz ein tolles Projekt angestoßen, das wir sehr gerne unterstützen“, so Schwab weiter.

Die Volksbank Backnang Stiftung setzt sich für die Jugend-, Familien- und Altenhilfe, für mildtätige Zwecke, bürgerschaftliches oder ehrenamtliches Engagement, Bildung, Kunst und Kultur, den Natur- und Denkmalschutz und vieles mehr ein. Weitere Informationen gibt es unter: www.volksbank-backnang.de/stiftung.



A wie Aufgeschnappt

Bei seinen rastlosen Runden über das Hagenbachgelände sind unserem Vorsitzenden Rainer Mögle diese beiden Kennzeichen ins Auge gesprungen. Die Fahrzeuge gehören den Tischtennis-Aktiven Adrian Vetter und Axel Kreutle. Rainer Mögle gab darauf zu Protokoll: „Aufgefallen ist mir es weil Adrian „meine Nummer“ V wie Vorsitzender 1846 weggeschnappt hat.

„Ich freue mich über die hohe Verbundenheit der TT-Kameraden mit Ihrer TSG 1846.“

Freude auf dem Hagenbach: „Es geht wieder los“

Der größte Verein im gesamten Murratal geht langsam, aber sicher wieder zur Normalität über. Startschuss für die ganz breite Palette an Kursen und Angeboten im Wettkampf-, Breiten-, Reha-, Fitness-, Kinder- und Gesundheitssport ist gefallen.

„Es geht wieder los.“ Claudia Krimmer und Wolfgang Richter ist die Freude anzusehen. Langsam, aber sicher nähert sich die TSG Backnang 1846, zu deren stellvertretenden Vorsitzenden die beiden gehören, wieder der Normalität. Zwar sind überall im Sportbetrieb weiterhin Coronaregeln und behördliche Vorgaben zu beachten, doch ansonsten wird wieder auf Hochtouren geschwitzt. In allen 14 Abteilungen ist der Betrieb wieder auf Touren gekommen. Egal ob im Kinder-, Breiten- und Wettkampfsport, Reha- und Gesundheitssport sowie den Fitnesskursen.

Nun hoffen Krimmer, Richter und alle Mitstreiter bei der TSG 1846, dass ihnen das Virus nicht nochmal den Spaß verdirbt. Schließlich feiert der mit Abstand größte Backnanger Verein dieses Jahr seinen 175. Geburtstag. Da sollen wenigstens in den restlichen Monaten noch ordentlich viele und ordentlich viel bewegt werden. Wobei ganz ohne ging es auch in Coronazeiten selten. Wolfgang Richter nennt die Reha-Kurse als Beispiel: „Da haben die Leute danach gelehzt, dass sie ihren Sport weitermachen können.“ Nicht unwichtig für Vereine, sind sie doch auf Mitglieder und deren Beiträge angewiesen. „Diese Leute haben wir dann auch alle bei uns gehalten und sie standen auch sofort parat, als es nun wieder richtig losging“, freuen sich die beiden TSG-Vorstandsmitglieder. Klar ist aber auch, dass die Pandemie den Verein Mitglieder gekostet hat. „Wir hatten knapp 250 Austritte zu verzeichnen“, berichtet Claudia Krimmer und ist vom Rückgang auf etwas mehr als 2800 Mitglieder wenig überrascht, denn Abmeldungen gäbe es immer. Nur werden die in normalen Zeiten mit entsprechend vielen Neuanmeldungen im Prinzip ausgeglichen. Diese Gegenbewegung gab es diesmal aber nicht, denn, so Wolfgang Richter, „wir konnten ja keine Angebote machen“. Und wenn es die nicht gibt, dann gibt es eben auch kein großes Interesse, in einen Verein einzutreten.

Das soll sich nun wieder ändern. Die TSG 1846 hat ihren Betrieb hochgefahren und will wieder in die Offensive gehen. Bei der Mitgliederwerbung und mit Angeboten. Auch im Bereich Reha, Gesundheit, Fitness und im Kindersport. „Im Kindersportbereich sind wir der mit Abstand größte Anbieter“, sagt Richter und fügt hinzu: „Das wissen leider nicht alle.“ Denn, so assistiert ihm Claudia Krimmer, „die TSG 1846 Turn- und Sportabteilungen wird in der breiten Öffentlichkeit oft nur dann richtig wahrgenommen, wenn wir in Sportarten wie Turnen, Schwimmen oder auch im Handball Erfolge feiern.“ Das, was der Klub aber im Kleinen macht, das wird oft nur von denen registriert, die bei Kursen wie Kleinkindturnen, Step-Aerobic, Body-Fit oder Historischem Fechten als Teilnehmer dabei sind.

Dabei ist das alles ein großer Teil des Vereins. „Einer, für den wir viel Aufwand betreiben, um die Angebote aufrechterhalten zu können“, wie Claudia Krimmer erzählt und zufrieden feststellt, dass wieder volldurchgestartet werden kann. Auch im Kindersport, den die Zwangspause stark in Mitleidenschaft gezogen hat und bei dem vor allem die dort stark vertretenen Abteilungen wie die Turner oder die Schwimmer starke Einbrüche hatten. „Um so bemerkenswerter ist es für mich, dass uns unsere Übungsleiter die Treue gehalten haben“, freut sich Krimmer und Richter hofft, dass sein Klub auch deshalb rechtzünftig wieder zur alten Stärke zurückfindet, schließlich „sind wir in dem Bereich führend und ich hoffe, dass die, die gegangen sind, nun rasch wieder zu uns zurückkommen.“

Der Verein selbst tut das Seinige dazu, um möglichst attraktiv zu bleiben. So gibt es im Gesundheits- und Fitnessbereich nicht nur das Bisherige, sondern auch neue Kurse wie Beckenbodentraining für Männer, Achtsamkeit durch Stressbewältigung sowie starke Psyche durch Bewegung. Zudem will sich die TSG 1846 künftig an der interkulturellen Woche beteiligen und auch einen Kurs zur Trendsportart Parcours anbieten. „Wir machen einiges, um zu zeigen, dass wir wieder da sind“, erklären Krimmer und Richter. Vor allem freuen sie sich jetzt aber erst einmal, dass es überhaupt wieder los geht.

Uwe Flegel, BKZ



Jubiläums-Aktion

Die TSG Backnang 1846 feiert dieses Jahr 175. Geburtstag. Und trotz Corona gibt es deshalb eine Jubiläumsaktion. **Wer im Jubeljahr noch Mitglied wird, dem wird die sonst übliche Aufnahmegebühr von 15 Euro erlassen.**

Weitere Infos im Internet unter www.tsg1846.de sowie per E-Mail an info@tsg-backnang.de.



Badminton

Liebe Sportbegeisterte,

Badminton ist eine Sportart, bei der mit einem leichten Schläger ein Federball über das Netz ins Feld des Gegners geschlagen werden muss. Dabei kommt es besonders auf Reaktions-schnelle und Geschicklichkeit an. Wir nehmen Kinder ab ca. 10 Jahren in unsere Jugendgruppe auf, die von unseren erfahrenen Trainern an das Badminton-Spiel herangeführt werden. Im Erwachsenenbereich haben wir Spielgruppen in allen Leistungsbereichen und Altersklassen, entsprechend dem Leistungsstand werden Trainingsstunden angeboten.

Haben wir Dein Interesse geweckt, so melde Dich doch einfach per Mail an **Badminton@TSG-Backnang.de** und Du kannst gerne zum „Reinschnuppern“ einmal bei uns mitspielen.



Basketball

Die Basketball Abteilung baut aktuell eine neue U10 Mannschaft auf und hierfür werden noch Spieler*innen des Jahrgangs 2012 oder jünger gesucht. Jede/r ist herzlich willkommen. Ziel ist es, den Kindern die Grundlagen des Basketballspiels sowie Spaß zu vermitteln.



Behindertensport

Wiederaufnahme der Schwimmgruppe immer dienstags im Wonnemar.

Badefreudige sind immer willkommen. Anmeldungen nimmt der Abteilungsvorstand entgegen. Die Radgruppe der Abteilung veranstaltet von April bis Oktober Inklusive Radtouren unter dem Motto „Bewegung & Begegnung“ an. Termine, Startort und Strecke werden sowohl auf der Homepage als auch in der BKZ ausgeschrieben.

Die Ausfahrten sind offen für Menschen mit und ohne Handicap. Für Kinder und Jugendliche können auf Anfrage spezielle Ausfahrten organisiert werden.

Weitere Informationen unter

<https://www.tsg1846.de/abteilungen/behindertensport.php>

oder bei Abteilungsleiter Volker Groschwitz.



Handball

Der Handballclub Oppenweiler/Backnang (Handballabteilung der TSG Backnang 1846 e.V.) bietet folgende Sportangebote für Kinder und Jugendliche:

Weibl. A-Jugend (Jahrgänge 2003/2004):

Montag: 19:00 – 20:30 Uhr

Mittwoch: 18:30 – 20:00 Uhr

Weibl. B-Jugend (Jahrgänge 2005/2006):

Dienstag: 19:15 – 20:30 Uhr

Donnerstag: 18:30 – 20:00 Uhr

Weibl. C-Jugend (Jahrgänge 2007/2008)

Dienstag: 17:45 – 19:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 – 18:30 Uhr

Weibl. D-Jugend (Jahrgänge 2009/2010)

Montag: 17:30 – 18:45 Uhr

Dienstag: 19:00 – 20:30 Uhr

Weibl. E-Jugend (Jahrgänge 2011/2012)

Montag: 18:00 – 19:30 Uhr

Donnerstag: 18:15 – 19:45 Uhr

Männl. A-Jugend (Jahrgänge 2003/2004)

Dienstag: 18:30 – 20:15 Uhr

Donnerstag: 18:30 – 20:00 Uhr

Männl. B-Jugend (Jahrgänge 2005/2006)

Mittwoch: 19:30 – 22:00 Uhr

Freitag: 18:30 – 20:00 Uhr

Männl. C-Jugend (Jahrgänge 2007/2008)

Mittwoch: 17:30 – 19:00 Uhr (mC1)

Mittwoch: 19:15 – 20:45 Uhr (mC2)

Freitag: 16:45 – 18:15 Uhr (mC1 + mC2)

Männl. D-Jugend (Jahrgänge 2009/2010)

Dienstag: 19:00 – 20:30 Uhr

Donnerstag: 18:00 – 19:30 Uhr

Männl. E-Jugend (Jahrgänge 2011/2012)

Montag: 17:30 – 18:45 Uhr

Mittwoch: 17:45 – 19:15 Uhr

Gemischte F-Jugend (Jahrg. 2013/2014)

Dienstag: 17:30 – 18:45 Uhr

Minis (Jahrgänge 2015 und jünger)

Dienstag: 16:15 – 17:30 Uhr (Minis)

Dienstag: 16:45 – 18:00 Uhr (Minis Minis)

Donnerstag: 16:45 – 17:45 Uhr (Minis Minis)

Die dargestellten Trainingszeiten sind vorübergehend bis zum 29.10.2021 gültig. Weitere Informationen zu den Mannschaften und den direkten Kontaktpersonen gibt es auf www.hcob.de!



Behindertensport

Die Herzsportgruppe hat ihren regelmäßigen Übungsbetrieb unter Beachtung der jeweils gültigen Corona-Regelungen am 16. September wieder aufgenommen.

Weitere Informationen unter <https://www.tsg1846.de/abteilungen/herzsport.php>



Schwimmen

Schwimmabteilung startet wieder mit den Kursen

Dank der tollen Unterstützung der Gemeinde Weissach im Tal und dem Wonnemar, konnten in den Sommerferien insgesamt 11 Intensivkurse im Lehrschwimmbecken in Weissach und im Wonnemar stattfinden. Das Interesse an Schwimmkursen ist weiterhin ungebrochen und riesengroß.

Neben Schwimmkursen gibt es Babyschwimmen und Aqua-Fitness.

Infos unter www.tsg-backnang.de/schwimmen und www.schwimmen-bk.de.



Sportkegeln

Erwachsenentraining nach vorheriger Anmeldung, jede Woche Dienstag und Donnerstag ab 16:30 Uhr. Jugendtraining ab 10 Jahre immer freitags von 16:30 Uhr – 19:30 Uhr.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit als aktiver Spieler oder Spielerin in den Spielbetrieb einzusteigen.



Skiabteilung

„Mountainbike“

Gemeinsam wollen wir mit Ausfahrten in der Region und dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, aber auch auf Tages- und Mehrtagestouren im Schwarzwald und im Allgäu junge und „alte“ Mountainbiker aus der Region ansprechen. Aktuelle Termine werden über unsere Internetseiten www.tsg-backnang-ski.de veröffentlicht.

„Kids on Bike“

Eines unserer Hauptanliegen ist es Kurse und Trail-Touren für Kinder und Jugendliche anzubieten. Unter dem Motto „NatureRide – Kids on Bike“ werden die Nachwuchsbiker neben der richtigen Fahrtechnik auch den bewussten Umgang mit der Natur und dem heimischen Wald, aber auch ein respektvolles Miteinander auf den Trails kennenlernen. Alle Informationen hierzu finden Sie auf www.tsg-backnang-ski.de.

„Dirtjump“ in der Sparte MTB

Seit Juli 2021 bieten wir ein wöchentliches Training im Bereich „Dirtjump“ für Kids und Jugendliche an. Das Sprungtraining für Anfänger und Fortgeschrittene findet im Bikepark Maubach statt. Zur Zeit haben wir zwei Gruppen eingeteilt. Gruppe 1: Anfänger Fr. 17:00 bis 18:00 Uhr, Gruppe 2: Fortgeschrittene Fr. 18:00 bis 19:00 Uhr. Zur Teilnahme am Training ist die 3G-Regel erforderlich. Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung vor Ort oder unter mtb@tsg-backnang-ski.de. Sollte es am Trainingstag stark geregnet haben, wird die Anlage in Maubach nicht befahren. Dafür wird dann fleißig am Profil gearbeitet. Helfer immer willkommen.



Tanzsport

Formation

A-Team Auf Anfrage, 4 Einh./Wo.
B-Team Auf Anfrage, 3 Einh./Wo.
Nachwuchs Auf Anfrage, 2 Einh./Wo.

Turniertanz Latein

D/C-Klasse Do. 19.00 – 20.30 Uhr
Stadthalle Teil A
B/A/S-Klasse Fr. 18.30 – 20.30 Uhr
Hagenbach Halle

Jugend

Kids (3 – 4 J.) Di. 15.00 – 15.45 Uhr
Hagenbach GymRaum
Kids (5 – 7 J.) Di. 16.00 – 16.45 Uhr
Hagenbach GymRaum
Kids (8 – 11 J.) Di. 17.00 – 18.00 Uhr
Hagenbach GymRaum
Schüler (11 – 13 J.) Di. 18.00 – 19.00 Uhr
Hagenbach Halle
Schüler (13 – 15 J.) Mo 19.00 – 20.00 Uhr
Hagenbach Halle
Schüler (11 – 13 J.) Fr. 17.30 – 18.30 Uhr
Hagenbach Halle

Jazz und Modern Dance

Alle Do. 20.00 – 21.30 Uhr
Stadthalle Teil B

Tanzkreis

Anfänger Mi. 19.00 – 20.30 Uhr
Hagenbach Halle
Fortgeschrittene Mi. 20.30 – 22.00 Uhr
Hagenbach Halle



Angebote

Step Aerobic Do. von 20.15 – 21.15 Uhr
Hagenbach Halle.

Übungsleiterin: Bettina Schimke

BodyFit Mo. von 15.00 – 16.00 Uhr
Hagenbach Halle.

Übungsleiterin: Taina Griem

Das vielfältige Angebot der GYMWELT – Fitness finden Sie unter <http://tsg-turnen.kutu.de/>. Weitere Informationen per E-Mail unter kurs@turnen.tsg-backnang.de



Volleyball

Jugendtraining

Gruppe 8 – 14 Jahre, mittwochs und freitags von 15.00 – 17.00 Uhr, Mörikehalle
Trainer: Ernst Bachmann und Nyemb Bomby
Gruppe 15 – 18 Jahre, mittwochs und freitags von 17.00 – 19.00 Uhr, Mörikehalle
Trainer: Birgit Sterzel und Nyemb Bomby

Aktive

Damen 1, mittwochs und freitags von 19.00 – 21.00 Uhr, Mörikehalle
Damen 2, mittwochs und freitags von 17.00 – 19.00 Uhr, Mörikehalle

Regelmäßiges Training in den Sommerferien auf dem Beachvolleyball Gelände in Weissach im Tal

Angebote Gesundheitssport

Neue Angebote ab September:

Starke Psyche durch Bewegung

Start am 12. November 2021
Das Angebot richtet sich an Interessiert mit psychischen Erkrankungen z. B. Angststörungen, Depressionen, ADHS ...
Informationen und Anmeldungen unter reha@tsg-backnang.de

Beckenboden Training für Männer

Start am 22. September 2021
Informationen und Anmeldung unter reha@tsg-backnang.de
Alle Reha- und Gesundheitssportangebote finden Sie unter <https://tsg1846.de>



Jubiläums-Aktion

Die TSG Backnang 1846 feiert dieses Jahr 175. Geburtstag. Und trotz Corona gibt es deshalb eine Jubiläumsaktion. **Wer im Jubeljahr noch Mitglied wird, dem wird die sonst übliche Aufnahmegebühr von 15 Euro erlassen.**

Weitere Infos im Internet unter www.tsg1846.de sowie per E-Mail an info@tsg-backnang.de.

Unsere Sponsoren zum 175-jährigen Bestehen der TSG Backnang 1846 e.V.



SwBK
Stadtwerke Backnang



**Kreissparkasse
Waiblingen**





Vertrauen ist die Basis

Backnang. Bei der Immobilienmaklerin Karolin Kappler läuft einiges anders als bei anderen Immobilienmaklern. Und das nicht nur, weil sie eine Frau ist. In der Zusammenarbeit mit Käufern und Verkäufern kommt es Karolin Kappler, die sich gern die „Anders-Maklerin“ nennt, in ihrem Unternehmen auf ganz bestimmte Werte an.

„Ich bin mit Herzblut Immobilienmaklerin“, so Karolin Kappler. 2013 hat die geprüfte Immobilienmaklerin ihr Unternehmen in Backnang gegründet. „Hier bin ich geboren und aufgewachsen und deshalb mit der Region bestens vertraut.“ Zuvor hat die gelernte Werbefachfrau schon über zehn Jahre Erfahrung in der Immobilienvermarktung großer Neubauprojekte, Bestandsimmobilien und Gewerbeflächen gesammelt, u.a. für LBBW Immobilien, SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft und Züblin.

Von Anfang an war es Karolin Kappler besonders wichtig, auf Ehrlichkeit und Transparenz den Kunden gegenüber zu setzen. „Ich sehe mich als neutrale Vermittlerin, die sowohl die Interessen des Immobilienverkäufers als auch die des Immobilienkäufers unterstützt“, ist ihre Unternehmensphilosophie. Falsche Versprechungen oder hochgesteckte Erwartungen sind nicht ihr Ding: „Das führt nur zu Enttäuschungen und letztendlich zum Vertrauensverlust. Aber Vertrauen ist die Basis für alles.“

Dazu gehört für die Immobilien-Expertin auch eine kompetente Beratung, Erreichbarkeit rund um die Uhr für alle Fragen sowie Pünktlichkeit und Freundlichkeit. Eine unverbindliche Kaufpreisschätzung, eine individuelle Objektvermarktung, professionelle Vertragsverhandlungen und eine ordentliche Übergabe sind weitere Punkte für einen

erfolgreichen Immobilienverkauf und -kauf. Und ganz wichtig für Karolin Kappler ist, dass sie auch nach dem Vertragsabschluss noch Ansprechpartnerin für ihre Kunden ist. Für sie geht es nicht nur um das Immobiliengeschäft an sich. „Mir geht es um den Menschen“, so die Anders-Maklerin. „Der Verkauf oder Erwerb einer Immobilie ist für die meisten ein ganz bedeutender Schritt in ihrem Leben und verdient deshalb die beste Unterstützung, die es gibt.“

Neue Immobilienobjekte sind für Karolin Kappler so etwas wie „Begegnungen mit neuen Menschen“. Immer wieder anders, immer wieder spannend und immer wieder bewegend.

Die Mutter zweier Mädchen lebt nicht nur ihren Beruf mit Hingabe, sondern engagiert sich auch privat in vieler Hinsicht. Zur Familie gehören Pferd, Ponys, Hund und Hasen, die sie mit auf Trab halten. Auch für den örtlichen Tierschutz setzt sich Karolin Kappler gern ein.

Seit kurzem gibt es einen neuen visuellen Auftritt für ihre Homepage. Die Resonanz darauf war sehr positiv. „Für meine Unternehmensphilosophie habe ich schon viele positive Rückmeldungen bekommen“, freut sich Karolin Kappler. „Dass mir meine Kunden so viel Vertrauen schenken, gerade als Anders-Maklerin, ist wirklich ein schönes Gefühl.“ www.kappler-immobilien.de

Neuer Partner für die TSG

Gemeinsam reifen mit conHestia

Wir freuen uns über die neue Partnerschaft mit der 24h-Pflegevermittlung conHestia und sagen herzlich Willkommen bei der TSG Backnang! Wie auch unser Verein, widmet sich unser Partner dem Wohl älterer Menschen und sorgt so für Erleichterungen im Alltag. Senioren, Rentner und Pflegebedürftige stellen einen großen Teil unserer Bevölkerung dar und es ist wichtig, die Bedürfnisse dieser Altersgruppe im Auge zu haben und entsprechende Angebote zu schaffen. Wir als Sportverein sorgen mit vielen Seniorenangeboten für Bewegung und soziale Kontakte. Sollte



dies irgendwann nicht mehr möglich sein, ist conHestia mit qualifizierten Betreuungskräften für die Pflegebedürftigen und ihre Familien da. Eine 24h-Betreuung ist dabei eine sehr gute Möglichkeit, dass die Betroffenen zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, rund um die Uhr eine Pflegekraft bei sich haben, die bei Tätigkeiten zur Hand geht, die allein zu schwer geworden sind. Dazu zählt die tägliche Hygiene, das tägliche Kochen, Ordnung halten oder Termine wahrnehmen. Die pflegebedürftige Person bestmöglich zu versorgen und zu umsorgen ist das oberste Ziel von conHestia. Wer mehr über eine 24-h-Pflege und die Vermittlung entsprechender Betreuungskräfte erfahren will, informiert sich am besten online unter www.conhestia.de.

TSG Backnang 1846 lässt Übungsleiter und Funktionäre zum Tester schulen

Noch immer hält uns die Pandemie fest im Griff und gibt im vereinsinternen Sportbetrieb den Takt vor. Um das umfangreiche TSG Sportangebot weiterhin anbieten zu können hat es sich die TSG 1846 zur Aufgabe gemacht, Wege für einen niedrigschwelligen Einstieg der Sporttreibenden in die Übungsstunden zu finden. Neben den laufenden Informationen an die Trainer und Übungsleiter über die aktuellen Verordnungen und deren Einhaltung hat Backnangs größter Sportverein interessierte Ehrenamtliche zum Tester schulen lassen. Mit der Schulung von über 20 Trainern, Übungsleitern, Betreuer und Funktionäre wurde die Basis geschaffen, die Teilnehmer in bestimmten Sportstunden vor Übungsbeginn ein Testangebot machen zu können.

„Wir versuchen wirklich alles, um den Sportbetrieb, der uns monatelang ausgeknockt hatte, ins Laufen zu bringen und am Laufen zu halten“, sagt die stellvertretende Vorsitzende der TSG 1846 Claudia Krimmer. Was allerdings nicht ein-

fach ist, weil doch viele Angebote nicht zentral auf dem Hagenbach angeboten werden, sondern in den städtischen Hallen. Nichtgeimpfte, denen deshalb keine Testung auf Vereinsbasis angeboten werden kann, müssen ab Oktober in den sauren Apfel beißen und die wöchentliche Testung bezahlen. Störend wird die Haltung mancher Menschen empfunden, die voraussetzen, dass ein Verein ein Testangebot anzubieten hat. Die TSG 1846 ist gewillt und tut ihr Möglichstes um allen gerecht zu werden, gibt aber nochmals zu bedenken, dass die eh schon über allen Maßen engagierten Übungsleiter und Trainer durch die Testungen vor Übungsbeginn noch mehr Zeit ins Vereinswesen investieren. Deshalb ergeht an dieser Stelle der eindringliche Appell an alle, sich impfen zu lassen, damit möglichst schnell eine Herdenimmunsierung erfolgt und dadurch Kinder und Jugendliche, sowie Menschen, die nicht geimpft werden können, ein höherer Schutz gegeben ist.



ALLES AUßER GEWÖHNLICH

Vertrauen Sie auf Ihre Immobilien-spezialisten aus der Region.

- BAUTRÄGER
- EIGENTUMSWOHNUNGEN
- GEBRAUCHTIMMOBILIEN
- VERMIETUNGEN
- FINANZBERATUNG

ASPA
GRUPPE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZU 175 SPORTLICHEN JAHREN
TSG BACKNANG 1846 e.V.

ASPA-Gruppe • Marbacher Str. 2 • 71546 Aspach • www.aspa-gruppe.de • 07191 / 344 200

TSG 1846 präsentierte sich mit zwei Angeboten im Rahmen der interkulturellen Woche



Fotos:
Claudia Krimmer.

Vielfalt zeigen, unter dem Motto beteiligte sich die TSG Backnang 1846 an der von der Stadt Backnang ausgerichteten interkulturellen Woche vom 4.-11. Oktober. „Wir waren mit zwei Angeboten vertreten und freuen uns sehr, dass wir uns präsentieren durften“, sagte TSG Vorsitzender Rainer Mögle.

Backnangs größter Sportverein arbeitet schon seit längerem sehr eng mit den Verantwortlichen der Stadt Backnang in den Bereichen Sport, Familie, Jugend, Bildung und dem Seniorenbüro zusammen. Die Schnittstellen sind vielfältig und lassen unendlich viel Spielraum für neue Projekte und Ideen. So wurde die Idee geboren, mit zwei Bewegungsangeboten an der interkulturellen Woche dabei zu sein und mit der Teilnahme zu zeigen, dass die TSG 1846 sich offen zeigt für alle Menschen, die sich gerne sportlich betätigen wollen.

Der Stifftshof verwandelte sich für einen Nachmittag in ein Bewegungsparadies für Kinder. Dank den Mitarbeitern der Bauhofs Backnang wurde die Möglichkeit, durch den Transport der Gerätschaften, dafür geboten.

Der Spaß und die Freude am Bewegen waren den Kindern, egal welcher Herkunft, anzusehen. „Was kann mehr verbinden als der Sport“, freute sich die stellvertretende Vorsitzende Claudia Krimmer über die rege Beteiligung und wünscht sich weitere Projekte dieser Art, so dass der Einstieg für Kinder von Geflüchteten und mit Migrationshintergrund in den Sport so niedrigschwellig wie nur möglich gestaltet werden kann.

Das zweite Angebot, eine Parkour-Tour durch die Innenstadt, war für Jugendliche ab 12 Jahren ausgeschrieben. Eine Bewegungsform der ganz anderen Art mit ihrer eigenen Philosophie soll den Kindern und Jugendlichen neue und andere Sichtweisen und eine Einstellungsveränderung im alltäglichen Leben vermitteln. Das scheint gelungen zu sein, die Teilnehmer waren mit dem außergewöhnlichen Angebot mehr als zufrieden.

Alles in allem eine gelungene Vereinspräsentation der anderen Art, darüber waren sich die Verantwortlichen einig und freuen sich auf weitere, interessante Projekte.





Ehrungsabend der TSG Backnang 1846

Ehrungen aus 2020 und 2021 ab 50 Jahre Mitgliedschaft und länger sowie weitere Ehrungen für besondere Verdienste

Folgende Zeitjubilare folgten der Einladung der TSG zum Ehrungsabend und wurden von Rainer Mögle und Eugen Sammet geehrt, zum Beispiel für 50 Jahre Treue zum Verein waren das Barbara Böhle-Burr, Manfred Klink, Rosemarie Kling, Doris Wurst, Gerd Baumann, Andrea Griem, Dieter Hammer, Volker Michel, Wolfgang Richter, Günter Schmied, Klaus Wengert. Für 60 Jahre Jutta Veesser, Joachim Moll, Elke Reh, Joachim Reschke und Helga Wolf. Geehrt für 65 Jahre wurden Dieter Gassmann, Günther Läßle, Harald Richter und Wilfried Veesser. Seit 70 Jahren hält Fritz Ludwig durch seine Mitgliedschaft der TSG die Treue und wurde dafür geehrt.



Die Ehrenadeln in Gold und Silber für besondere Verdienste erhielten

Michael Abele, Ulrich Föll, Tobias Trunzer, Erwin Jourdan, Rolf-Christian Scharf, Carola Fiechtner, Hans-Peter Richter, Gerd Baumann, Dirk Veesser, Ingrid Wöhrle, Gerold Hug, Gunter Piesch, Torsten Schwinger, Klaus Wengert.



Erstmals wurde von der TSG eine Ehrenmedaille für verdiente Ehrenamtliche verliehen, die bereits in der Vergangenheit mit der Ehrenadel in Silber und Gold ausgezeichnet waren. Ausgewählt wurden diese Personen vom Ehrungsausschuss unter der Leitung von Eugen Sammet.



Die Ehrenmedaille für besondere Verdienste erhielten

Wolfgang Richter, Rainer Mögle, Rainer Siegler, Andrea Griem, GST-Leiterin Monika Naseband, Werner Hamann, Mark Daynes, Sieglinde Weinheimer, Volker Michel, Nicole Mehl, Wolfgang Sterzel, Andrea Käfer, Rainer Böhle, Herbert Brauns, Edgar Schlichenmaier, Günther Doderer, Vorsitzender Ehrenausschuss Eugen Sammet und Claudia Krimmer.

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V.,

Größebweg 20, 71522 Backnang, Telefon: 071 91 / 8 61 87
Fax: 071 91 / 97 0375, E-Mail: info@tsg-backnang.de

Leiterin der Geschäftsstelle: Monika Naseband

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag 9.00 – 11.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 14.00 Uhr

Info und Beratung Sportangebote, Mitgliederverwaltung

Monika Naseband, Sabine Eitel und Andrea Griem.
Während der Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Ehrungen 2020

Die Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft

Sigrid Berger, Ingrid Blind, Ursula Böhle, Manfred Brandl, Gisela Dohmann, Martin Frase, Renate Fripan, Barbara Harms, Volker Harms, Jessica Hettich, Petra Kasten, Martin Klenk, Stefan Knödler, Gerd Königeter, Thomas Krämer, Michael Krimmer, Sebastian Krimmer, Manfred Kühner, Dieter Lamsfuß, Hanne Layer, Jochen Mayer, Ulrich Mayer, Christine Scheibl, Milana Schroeder, Heidi Steudle, Wilfried Steudle, Norbert Stich, Annette Thomas, Niko Tsaussakis, Tobias Vogel, Gerda Wilhelm, Cornelia Wülbeck, Bettina Zurhorst.

Die Silberne Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft

Ulrike Bäßler, Bernd Ellinger, Maria Jäger, Klaus Seeger, Michael Strohacker, Armin Tempel, Axel Veeser, Dirk Veeser.

Die Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft

Michael Berger, Barbara Böhle-Burr, Manfred Klink, Rosemarie Kling, Josef-Günter Neideck, Giesel Pfizenmayer, Hans Schietinger, Doris Wurst.

Die Goldene Ehrennadel für 60 Jahre Mitgliedschaft

Ulrich Hengerer, Jutta Veeser.

Die Goldene Ehrennadel für 65 Jahre Mitgliedschaft

Dieter Gassmann, Dr. Roland Idler, Günther Läßple, Harald Richter, Ursula Sartirana, Wilfried Veeser.

Die Goldene Ehrennadel für 70 Jahre Mitgliedschaft

Horst Meseck, Karl Riedel.

Ehrungen 2021

Die Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft

Justin Alumkal, Hans-Peter Arnold, Paula Beckert, Ulrich Brandner, Tobias Denz, Corina Freyer-Diemer, Ernst Fritz, Eva Gier, Ulrike Häußer, Ursula Heffer-Hövelborn, Kerstin Klinger, Kerstin Lauber, Marie-Louise Maier, Alexander Müller, Nadine Nasser, Eva-Maria Ordenbach-Wülbeck, Rainer Penzel, Susanne Seeger, Annalena Selig, Willi Stoll, Lisa Marie Verba.

Die Silberne Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft

Dr. Dieter Bertsch, Ulrich Blinne, Manfred Dietrich, Rainer Mögle, Jochen Schwarz, Mechthild Spreter, Günter Trey, Tobias Trunzer.

Die Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft

Oliver Aichholz, Gerd Baumann, Peter Breining, Andrea Petra Freimann-Haerer, Petra Gläser, Andrea Griem, Dieter Hammer, Dr. Volker Hespelt, Volker Michel, Gisela Müller, Wolfgang Richter, Angelika Schmidt, Günther Schmied, Elisabeth Schneider, Klaus Wengert.

Die Goldene Ehrennadel für 60 Jahre Mitgliedschaft

Rolf Glenk, Peter Hauschild, Armin Klein.

Die Goldene Ehrennadel für 65 Jahre Mitgliedschaft

Alois Oecker.

Die Goldene Ehrennadel für 70 Jahre Mitgliedschaft

Fritz Böhle, Fritz Ludwig.

Die Silberne Ehrennadel für besondere Verdienste

Gerd Baumann, Carola Fiechtner, Volker Groschwitz, Erwin Jourdan, Hans-Peter Richter, Rolf-Christian Scharf, Torsten Schwinger.

Die Goldene Ehrennadel für besondere Verdienste

Michael Abele, Ulrich Föll, Gerold Hug, Gunter Piesch, Tobias Trunzer, Dirk Veeser, Klaus Wengert, Ingrid Wöhrle.

Die Ehrenmedaille für besondere Verdienste

Heidelore Ambratis, Rainer Böhle, Herbert Brauns, Mark Daynes, Günther Doderer, Andrea Griem, Werner Hamann, Andrea Käfer, Claudia Krimmer, Nicole Mehl, Volker Michel, Rainer Mögle, Wolfgang Richter, Edgar Schlichenmaier, Rainer Siegler, Sieglinde Weinheimer.

Nachträglich, aber von Herzen

Im Dezember 2020 wurden von der Firma Windmüller 750 Euro für die Teilnahme Jugendlicher an Deutschen Meisterschaften gespendet. Dafür unseren herzlichen Dank.



Rehasport

Beim Rehasport wird durch gezielte Gymnastik, Kräftigung der stabilisierenden Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskeln sowie Techniken der Mobilisierung und Entspannung versucht, die Körperfunktionen zu stabilisieren und den Beschwerden entgegenzuwirken. Rehasport ist ein kontinuierlicher Prozess und sollte daher über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Rehasport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet. Rehasport der TSG Backnang 1846 wird von den Krankenkassen unterstützt. Voraussetzung ist der ausgefüllte und genehmigte „Antrag auf Förderung von Rehabilitationssport“ (Formblatt 56), der beim behandelnden Arzt oder direkt bei uns erhältlich ist. Der Antrag beinhaltet die ärztliche Diagnose sowie die Anzahl und Dauer der wöchentlichen Übungsstunden. Er muss von der Krankenkasse genehmigt werden. Eine Teilnahme ohne ärztliche Verordnung ist ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie, die Teilnahme an den Reha-Sport-Angeboten der TSG Backnang 1846 ist verpflichtend. Falls Sie verhindert sein sollten, bitten wir um eine telefonische oder eine E-Mail-Absage. **Bei dreimaligem unentschuldigtem Fehlen wird die Verordnung an den Teilnehmer*in zurückgegeben.** Infos + Anmeldung in der Geschäftsstelle Hagenbach, Größebweg 20, Telefon 0 71 91/ 8 61 87, oder info@tsg-backnang.de
Informationen zu den Angeboten finden Sie unter www.tsg1846.de

Orthopädie (Rücken · Schulter · Hüfte · Knie) **Mit Verordnung**

Montag	09.00-09.45 Uhr Torsten Schwinger	Hagenbach Halle
Montag	10.30-11.15 Uhr Andreas Schuster	GymRaum Hagenbach
Montag	11.30-12.15 Uhr Andreas Schuster	GymRaum Hagenbach
Montag	16.15-17.00 Uhr Andreas Schuster	Hagenbach Halle 2
Dienstag	08.15-09.00 Uhr Petra Kaltwasser	Hagenbach Halle 2
Dienstag	09.15-10.00 Uhr Petra Kaltwasser	Hagenbach Halle 2
Dienstag	17.30 -18.15 Uhr Torsten Schwinger	Hagenbach Halle 2
Mittwoch	19.30-20.15 Uhr Andreas Schuster	GymRaum Hagenbach
Donnerstag	08.30-09.15 Uhr Petra Kaltwasser	Hagenbach Halle 1

Donnerstag	09.30-10.15 Uhr Petra Kaltwasser	Hagenbach Halle 1
Donnerstag	10.30-11.15 Uhr Andreas Schuster	Hagenbach Halle 1
Donnerstag	11.30-12.15 Uhr Andreas Schuster	GymRaum Hagenbach
Donnerstag	15.00-15.45 Uhr Armin Hungbaur	Hagenbach Halle 2
Donnerstag	16.00-16.45 Uhr Armin Hungbaur	Hagenbach Halle 2
Freitag	16.30-17.15 Uhr Manuela Klingler	Hagenbach Halle 1

Koordinationstraining

Training der Koordination und des Gleichgewichtes		
Dienstag	10.45 – 11.30 Uhr Irene Jans	Hagenbach Halle

Mit Verordnung

Lungensport für Erwachsene

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen mit Asthma, chronischer Bronchitis und Atemwegserkrankungen

Dienstag	11.45 – 12.30 Uhr Irene Jans	Hagenbach Halle Hockergruppe
Dienstag	12.45 – 13.30 Uhr Andrea Leissner	Hagenbach Halle
Freitag	08.00 – 08.45 Uhr Andrea Leissner	Hagenbach Halle
Freitag	09.00 – 09.45 Uhr Andrea Leissner	Hagenbach Halle

Mit Verordnung (Barrierefrei)

Diabetes-Gefäßsport und

Koordinationstraining

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen mit der Diagnose Diabetes und an Venenerkrankte

Dienstag	10.45 – 11.30 Uhr	Hagenbach Halle Irene Jans
----------	-------------------	----------------------------

Mit Verordnung (Barrierefrei)

Knie- und Hüftschule

Kräftigung und Stabilisation des Knie- und Hüftgelenks sowie Koordinationsschulung und allgemeine Fitness.

Mittwoch	14.45 – 15.30 Uhr Andreas Schuster	Hagenbach Halle 2 Knie
Mittwoch	15.45 – 16.30 Uhr Andreas Schuster	Hagenbach Halle 2 Hüfte

Mit Verordnung

Sport in der Krebsnachsorge**Mit Verordnung**

Mittwoch 18.00 – 18.45 Uhr Hagenbach Halle 1
Andreas Simon

Herzsport Mit Verordnung

Telefonische Beratung bei Norbert Stich unter Telefon 0 71 91/ 6 11 25.
Weitere Informationen unter <https://www.tsg1846.de/abteilungen/herzsport.php>

Neurologische Erkrankungen**Barrierefrei**

Der Rehabilitationssport bei neurologischen Erkrankungen ist eine wichtige Säule in der langfristigen Versorgung der Patienten. Die Sportgruppe richtet sich an alle Personen mit Schlaganfall, Parkinson und MS Erkrankungen sowie Menschen, die ihre Koordinationsfähigkeit oder physische Fitness verbessern möchten. Es werden Übungen in der Gruppe angeboten, die durch kompetente und fachausgebildete Übungsleiterinnen angeleitet werden. Spiel und Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund. Langfristig werden Defizite verringert und die Ausdauerleistung verbessert.

Dienstag 13.45 – 14.30 Uhr Hagenbach Halle
Andrea Leissner bis 65 Jahre

Mittwoch 13.15 – 14.00 Uhr Hagenbach Halle
Irene Jans, Andrea Leissner

Gesundheitssport

Unter den Begriff Gesundheitssport fallen die Bewegungsprogramme, die überwiegend einen Ausgleich zum Berufsalltag oder eine sinnvolle Ergänzung von Freizeitaktivitäten darstellen.

Außerdem zählen zum Gesundheitssport Angebote der Primärprävention, aber auch Angebote, die eine gezielte Fortführung der Rehabilitation bieten.

Funktionelles Krafttraining

Der Kurs bietet ein gerätegestütztes und abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Koordination, Kraft und Beweglichkeit werden trainiert und verbessert. Weitere Hilfsgeräte wie Therabänder oder Hanteln kommen zum Einsatz.

Dienstag 20.00 – 22.00 Uhr Kraftraum Mörikehalle
Manuel Klingler Kurs

Donnerstag 20.00 – 21.45 Uhr Kraftraum Mörikehalle
Beate Müller 10er Karte

Freitag 09.00 – 10.30 Uhr Kraftraum Mörikehalle
Winfried Reh 10er Karte

10er Karten können über die Geschäftsstelle oder bei Intersport Boss erworben werden.

NEU Beckenboden Training für Männer**Kurs**

Eine bei weitem unterschätzte Muskelgruppe, die bei ungenügend trainierter Beckenbodenmuskulatur bei Männern erhebliche Beschwerden hervorrufen kann. Ziel ist eine Linderung der Beschwerden zu erzielen um Gelassenheit und Lebensfreude wiederzuerlangen.

Mittwoch 16.45 – 17.45 Uhr GymRaum Hagenbach
Andreas Simon

NEU Stressbewältigung durch Achtsamkeit**Kurs**

Achtsamkeit kann helfen, das Leben bewusster und ausgewogener zu gestalten, innezuhalten und zu spüren statt zu funktionieren. In dem Kurs, der von Diplompädagogin und Sozialtherapeutin Martina Ziegler geleitet wird, wird man eingeladen, den Erfahrungen mit einer inneren Haltung von Neugier, Wohlwollen und Akzeptanz zu begegnen.

Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr GymRaum Hagenbach
Martina Ziegler

NEU Starke Psyche durch Bewegung**Kurs**

Entwickelt wurde ein psychotherapeutisches Angebot in der Gruppe, das auch für Menschen geeignet ist, die auf einen Einzeltherapieplatz warten. Die Bewegungseinheiten werden in Art und Intensität an die Kondition, Kraft und Beweglichkeit der TeilnehmerInnen angepasst.

Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Dr. med. Schweizer, Volker Groschwitz, Petra Kaltwasser

Standardisierte Programme

Die standardisierten Gesundheitssport-Programme Haltung und Bewegung sind auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt und evaluiert. Bei den standardisierten Programmen sind die einzelnen Kursstunden inhaltlich vorgegeben und festgeschrieben. Somit gewährleisten sie eine einheitliche Qualität, die unter anderem eine der Kriterien für die Anerkennung als Präventionskurs nach § 20 der Krankenkassen ist und somit bezuschungsfähig sind.

Kurse mit standardisierten Programmen sind vor allem für untrainierte Neu- und Wiedereinsteiger/innen geeignet mit dem Ziel der langfristigen Bindung an Sport und Bewegung sowie der Mitgliederwerbung.

Fit und Gesund**Kurs**

Montag 17.15 – 18.15 Uhr Gymnastikraum Plaisirschule
Andreas Schuster

Montag 18.30 – 19.30 Uhr Gymnastikraum Plaisirschule
Andreas Schuster

Mittwoch 08.45 – 09.45 Uhr Hagenbach Halle 2
Andreas Schuster

Freitag 08.45 – 09.45 Uhr Hagenbach Halle 2
Andreas Schuster

Die Gesundheits-Kurse der TSG Backnang 1846 tragen das bundesweite Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit.DTB. Seit 2017 werden nur noch standardisierte Kurse von den Krankenkassen gefördert.



Knie- und Hüftschule Ohne Verordnung

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen, die eine Fortführung der Rehabilitation wünschen. Durch spezielle Bewegungsformen wird die Funktion des Bewegungsapparates mit und ohne Prothesen langfristig erhalten und gestärkt. Das Kurskonzept besteht aus drei Pfeilern: 1. Erhaltung und Verbesserung der Funktion, 2. Ganzheitliche Körperarbeit, 3. Die Integration des künstlichen Gelenkes.

Mittwoch	14.45 – 15.30 Uhr	Hagenbach Halle 2
	Andreas Schuster	Knie
Mittwoch	15.45 – 16.30 Uhr	Hagenbach Halle 2
	Andreas Schuster	Hüfte

Yoga

Mit spezifischen Yogaübungen und gezielten Atemübungen wird Kraft und Beweglichkeit für jeden Körperbereich trainiert. Dies führt zur Stabilität der Körperhaltung. Tiefenentspannung und Meditation sorgen für mentalen Stressabbau.

Montag	09.00 – 10.30 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach
	Hans Berger	
Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach
	Hans Berger	
Dienstag	19.15 – 20.45 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach
	Hans Berger	

Für alle Maßnahmen gilt in Corona Zeiten eine Teilnehmer-Anmeldung über die TSG Geschäftsstelle, info@tsg-backnang.de oder Telefon 071 91/ 8 61 87. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Homepage www.tsg1846.de.

Trends, Kurse, Gymnastik Freizeit, Ballspiele**Fachwarte Gymwelt**

Susann Selig, Tel. 071 92/ 9 30 97 15, Ingrid Seidensticker
kurs@turnen.tsg-backnang.de

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben

Body-Fit	m/w ab 15 Jahre		10-er Karte
Montags	15.00 – 16.00 Uhr	Hagenbach Sporthalle	
	Taina Griem		

Figurgymnastik	m/w ab 15 Jahre		10-er Karte
Montags	19.30 – 20.45 Uhr	Plaisirschule	
	Corina Freyer-Diemer		

Fünf Esslinger	m/w ab 60 Jahre		Kurs
Dienstags	10.15 – 11.15 Uhr	Hagenbach Sporthalle	
	Renate Warzecha		
Dienstags	11.30 – 12.30 Uhr	Hagenbach Sporthalle	
	Renate Warzecha		

Pilates	m/w ab 15 Jahre		10-er Karte
Dienstags	19.30 – 20.30 Uhr	Seminar Sporthalle	
	Hilde Rebsch		

Funktionelles Training

für Einsteiger	m/w ab 15 Jahre		10-er Karte
Mittwochs	18.00 – 19.00 Uhr	Hagenbach Sporthalle	
	Claudia Krimmer		

Line Dance	m/w		10-er Karte
(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)			
Mittwochs	10.00 – 11.00 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach	
	Heidrun Rebsch-Winkle		

Pilates für Fortgeschrittene	m/w ab 30 Jahre		10-er Karte
Donnerstags	08.15 – 09.15 Uhr	Hagenbach Sporthalle	
	Tosca Lang		

Fitness Mix	m/w ab 30 Jahre		10-er Karte
Donnerstags	10.00 – 11.00 Uhr	Hagenbach Sporthalle	
	Corina Freyer-Diemer		

Fünf Esslinger	m/w		Schnupperangebot
Inklusionsangebot, Bürgergarten Backnang			
Donnerstags	10.00 – 11.00 Uhr	Claudia Krimmer	

FitnessEmotionMoves (ehemals ZUMBA®)			10-er Karte
m/w, vorwiegend über 30 Jahre			
Donnerstags	18.45 – 19.45 Uhr	Hagenbach Sporthalle	
	Elke Reh		

Pilates für Männer	ab 30 Jahre		10-er Karte
Donnerstags	20.00 – 21.00 Uhr	Hagenbach Sporthalle	
	Tosca Lang		

Step Aerobic	m/w ab 15 Jahre		10-er Karte
Dienstags	19.30 – 20.30 Uhr	Gymnastikraum Tausschule	
	Bettina Schimke		

GYMWELT Angebote ohne Zuzahlung (Für Mitglieder)

Sport für junge Erwachsene	m/w ab 15 Jahre-	
Montags	19.30 – 21.15 Uhr	Sporthalle Tausgymnasium
	Jonas Blaschke	

Funktionsgymnastik für Frauen	ab 70 Jahre-	
Donnerstags	20.00 – 21.00 Uhr	Gymnastikraum Hagenbach
	Svetlana Persicke	

Sportabzeichen**Inklusives Angebot von Mai bis September****Ansprechpartner**

Nicole Mehl, Tel. 071 91 / 2 20 60 86,
sportabzeichen@tsg-backnang.de



Training und Abnahme	m/w ab 6 Jahre
Mittwochs	18.00 – 20.00 Uhr, Karl-Euerle Stadion

Prüferteam: Ulrich und Vera Rauscher, Elmar Hermann, Dagmar und Gernot Langer, Gisela Müller, Alexander Orth, Paul Maier, Uwe Mönch, Bianca Mayer, Nicole Mehl



Foto: 123rf.

Nach der langen Schließung der Hallen wegen der Corona-Pandemie, freuen wir uns seit Ende Mai fast wieder normal trainieren zu können. Für alle Spielerinnen und Spieler war es wieder ein Genuss in der Halle zu stehen und die ersten Bälle zu schlagen – aber die fehlende Übungszeit hat die Bewegungsabläufe doch merklich „einrosten“ lassen. Wir hoffen, dass es in Zukunft nicht mehr zu einer so langen Trainingspause kommt.

Die Abteilung Badminton

Die Abteilung Badminton innerhalb der TSG-Backnang 1846 e.V. hat aktuell ca. 80 Mitglieder und bietet Spiel- und Trainingsmöglichkeiten an zwei Abenden in der Woche in der Karl-Euerle-Halle in Backnang.

Mit zwei ausgebildeten C-Trainern in unseren Reihen, können wir auf allen Leistungsniveaus ein angepasstes und hochwertiges Training anbieten.

Mannschaft

Im Rahmen der Hobby-Spieler-Liga des Baden-Württembergischen Badminton-Verbandes (BWBV) haben wir für die Saison 2021/2022 wieder eine Mannschaft gemeldet. Diese Teilnahme dient zur Vorbereitung auf einen baldigen Eintritt in den regulären Ligabetrieb des BWBV's mit einer Aktiven-Mannschaft.

Jugend

Unsere Schüler und Jugendliche im Alter zwischen ca. 10 und 16 Jahren werden von unseren ausgebildeten Trainern und weiteren erfahrenen Spielern betreut und bilden eine kleine, aber motivierte Gruppe. Neben dem reinen Technik-Training werden spielerisch die notwendigen Grundkenntnisse des Badminton-Spiels vermittelt. Durch die Teilnahme an Einstiegs- und Turnieren wird der Leistungsvergleich mit Spielern anderer Vereine ermöglicht.

Hobby/Freizeit

In unserer größten Gruppe finden sich Spielerinnen und Spieler verschiedener Spielstärken und Altersgruppen. Einige Sportler nehmen an Hobbyturnieren in der Region teil und würden sich über weitere Mitspieler aus den eigenen Reihen bei diesen Veranstaltungen freuen.

Unser Ziel ist es, an frühere Erfolge anzuknüpfen. Daher suchen wir Verstärkung in allen Bereichen und begrüßen interessierte Spieler gerne zu einem Schnuppertraining.

Schnuppertraining

Wir freuen uns immer über Interessenten am Badminton-Sport und laden sowohl Jugendliche als auch Erwachsene außerhalb der Schulferienzeit zu einem Schnuppertraining an unseren Trainingsabenden ein.

Über eine kurze Anfrage an Badminton@TSG-Backnang.de können Fragen im Vorfeld geklärt werden.

Abteilungsleitung und Ansprechpartner

Michael Schäfer

Kontakt: Badminton@TSG-Backnang.de

Trainingszeiten

Schüler und Jugend

Montag, 18.00 – 19.30 Uhr, Karl-Euerle-Halle,
Übungsleiter/Trainer: Harry Siebert, Christian Täubel,
Michael Schäfer

Erwachsene und Jugend ab 16 Jahre (Mannschaft und Freizeit)

Montag, 19.30 – 22.30 Uhr, Karl-Euerle-Halle,
Übungsleiter/Trainer: Harry Siebert, Christian Täubel

Erwachsene/Jugend (Mannschaft und Freizeit)

Freitag, 20.00 – 22.30 Uhr, Karl-Euerle Halle,
Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel



Mit neuem Schwung den Boom nutzen

Bei den Basketballern der TSG Backnang gibt es einige Veränderungen. Die Abteilung, die immer mehr wächst und derzeit 160 Mitglieder hat, wird nun von Jörg Blaetter angeführt. Mit zum Teil neuen Mitstreitern soll die Sportart in der Stadt und darüber hinaus präsentiert werden.

Einen Umbruch gibt es bei der Basketball-Abteilung der TSG Backnang. Aufgrund beruflicher Verpflichtungen ist der bisherige Abteilungsleiter Miodrag Starcevic zurückgetreten. Als sein Nachfolger übernimmt Jörg Blaetter. Der 41-Jährige ist kein Unbekannter bei den Basketballern, schließlich trainiert er bereits die Männermannschaften des Vereins. Nun wird er eine Doppelfunktion ausüben. Blaetter hat sich ehrgeizige Ziele gesteckt. Dazu gehört: „Wir wollen unsere Präsenz bei Events in der Stadt ausbauen“, sagt der neue Abteilungsleiter, der mit seiner Familie in Maubach wohnt. Das Interesse am Basketball hat Jörg Blaetter sozusagen in die Wiege gelegt bekommen. „Meine Eltern Jürgen und Gaby haben ebenfalls in Backnang Basketball gespielt und gecoacht. Später hat es sie dann nach Marbach verschlagen, wo mein Vater die Basketball-Abteilung gegründet hat und ich geboren wurde. Mit meinen Geschwistern Torsten und Tina sind wir also mehr oder weniger in der Halle aufgewachsen“, sagt Jörg Blaetter. Er sieht viel Potenzial, in der Stadt Backnang und bei der TSG.

Die Liste seiner Vorhaben ist deshalb noch länger. „Mit der ersten Männermannschaft möchten wir weiter nach oben kommen.“ Derzeit spielen die Backnanger in der Bezirksliga. Auch mit dem zweiten Team soll demnächst der Sprung eine Etage höher

klappen. Um dem Basketball-Boom in Backnang gerecht zu werden, könnte schon bald eine dritte Mannschaft gemeldet werden. „In den vergangenen zwei Jahren ist der Zulauf bei uns immer größer geworden“, berichtet Blaetter. Die Anzahl der TSG-Teams ist von fünf auf acht angewachsen. Damit soll das Ende der Fahnenstange allerdings noch nicht erreicht sein. Deshalb will der neue Abteilungsleiter einen weiteren Fokus auf den Nachwuchs legen.

„Unser Ziel wird es sein, in Zukunft in allen Mädchenjahrgängen von der U 10 bis zur U 18 eine Mannschaft im Spielbetrieb zu haben.“ Für den neuen Abteilungsleiter fängt die Jugendarbeit noch früher an. „Wir möchten in Backnang eine Grundsulliga auf-

bauen. Der Basketballverband Baden-Württemberg würde uns bei dem dreijährigen Projekt unterstützen“, erklärt Blaetter. Er schiebt nach: „Hierfür suchen wir Mitstreiter, die sich aktiv im Projekt beteiligen möchten und eine Basketball-AG-Leitung übernehmen möchten.“ Das Ziel wäre es, im ersten Jahr ein Basketballerent zu organisieren. Dann würde ein Turnier der Grundsulligen organisiert werden. Ab dem dritten Jahr soll die Grundsulliga mit mehreren Spieltagen stehen. Bei aller Euphorie will Blaetter eines in den Mittelpunkt rücken: „Unsere Wertevorstellungen sind sehr wichtig. Wir wollen erfolgreich sein, klar. Aber nicht um jeden Preis. Fair Play, gerade bei Niederlagen oder fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen, ist oberstes Gebot. Wir sind alle Menschen, wir machen alle Fehler. Das ist Teil des Spiels.“

Die Ziele kann der neue Abteilungsleiter natürlich nicht alleine realisieren. Dafür bedarf es eines Teams, das genauso mit viel Ehrgeiz bei der Sache ist wie Jörg Blaetter. In der Abteilungsleitung sind weiterhin Bülent Tiknas als Verantwortlicher für die Homepage, Stephan Neuer als stellvertretender Abteilungsleiter und Volker Michel als Kas-





**Kümmerlen
& Partner**

Sportliche Glückwünsche!

Nur mit Kraft, Ausdauer und Siegeswillen kann man solch ein grandioses Jubiläum erreichen.



Wir sind für Sie da.

Wir wünschen auch weiterhin alles Gute und viel Durchhaltewillen – besonders in diesen Zeiten.

Kümmerlen & Partner Steuerberatungsgesellschaft

Max-Eyth-Straße 1 · 71522 Backnang · Tel. 07191 / 95 64 - 0 · www.steuer-kuemmerlen.de

Genuss und Gastlichkeit mit dem
schönsten Ausblick der Stadt


**Restaurant
Stadtblick**

Biergarten

Besnik Haliti

Größeweg 20 · 71522 Backnang
Telefon 07191/3 6776 42
Fax 07191/3 6776 43
E-Mail: gast@stadtblick-backnang.de
www.stadtblick-backnang.de

Mo., Mi. – Fr. 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.30 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Samstag 17.30 – 23.00 Uhr
Sonntag 11.30 – 21.00 Uhr

Sicherer 3 Punkte Wurf!

● regional ● nachhaltig ● persönlich



Sulzbacher Strasse 178

71522 Backnang

Tel. 07191-88329

www.lochmann-bk.de



senprüfer vertreten. Neu hinzu kommen neben dem Abteilungsleiter auch Tim Beckmann (Vertrieb), Nikolai Kaiser (Schatzward), Stefan Orth (Spielleiter), Viktor Linker (Zeugwart) und Slobodan Momcilovic (Schiedsrichterwart). „Vor allem der neue Posten Vertrieb wird für uns ein wichtiges Standbein für die Refinanzierung unserer top ausgebildeten Trainer“, so Blaetter. Auch der neue Zeugwart sei wichtig, damit alle Mannschaften ein einheitliches Erscheinungsbild haben werden.

TSG-Basketballer im Internet

Die TSG-Basketballer sind auf mehreren Social-Media-Kanälen präsent. Auf Facebook haben sie unter www.facebook.com/tsg-backnangbasketball bereits über 160 Follower. Auf Instagram unter www.instagram.com/backnangercoolblues folgen ihnen über 270 Personen. Außerdem gibt es nähere Infos zur Basketball-Abteilung der TSG auf der Homepage unter www.backnanger-basketballer.de. Einen WhatsApp-Newsletter bieten die TSG-Basketballer mit weiteren Infos an. Wer diesen abonnieren möchte, schreibt die Nachricht „Newsletter“ an die Handynummer 0156 / 78 34 91 12. (Quelle: Backnanger Kreiszeitung)

Unsere Mannschaften

U10 m/w, Jahrgang 2012 und jünger (Trainer Dominik Glubrecht)

Herzlich Willkommen bei der U10. Mein Name ist Dominik Glubrecht und ich bin seit neuestem Trainer der U10. Ich selbst spiele schon seit über 4 Jahren Basketball bei der TSG Backnang. Da Basketball spielen meine Leidenschaft ist, möchte ich jetzt meine ersten Erfahrungen als Trainer sammeln. Mein Ziel ist es den Kindern die Grundlagen des Basketballspiels sowie Spaß zu vermitteln. Die U10 wird erst zur Rückrunde in den Spielbetrieb einsteigen, da wir derzeit noch im Aufbau sind. Deshalb sind wir für jeden neuen Spieler oder Spielerin offen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern.

U12 m/w, Jahrgang 2010/11 (Trainer Michél Lochmann, Co-Trainer Jennifer Trefz)

Durch „abgesenkte Körbe“ und kleinere Bällen in der U12 entwickeln die Kinder eine Spielfreude und Kreativität. Neben den Grund- und Verteidigungstechniken fördern wir die Persönlichkeit, Eigeninitiative, Mannschaftsgeist und das Fairplay sowie den Umgang mit Gewinnen und Verlieren. Für die neue Saison 21/22 konnten wir sehr schnell wieder eine U12-Mannschaft stabilisieren. Neben den Jungs sind auch Mädchen herzlich willkommen, die automatisch auch an den Wettbewerbsspielen teilnehmen dürfen. Die U12 (männlich/weiblich) ist also aus Backnanger Sicht für die kommende Saison 21/22 gut gerüstet.



U14 m/w, Jahrgang 2008/09 (Trainer Maximilian Reichmann)

Mein Name ist Max Reichmann, ich bin 27 Jahre alt und studiere Humanmedizin. Basketball spiele ich seit über 10 Jahren und dieses Jahr werde ich die U14 der TSG Backnang trainieren, selber spiele ich auch aktiv bei den Herren mit. Beim Training der U14 sollen vor allem Spielspaß und Teamgeist im Vordergrund stehen, aber auch an der Technik und dem Spielverständnis werden wir arbeiten, da wir noch einige Anfänger dabei haben. Wir suchen gerne noch neue Mitstreiter und freuen uns über jede Unterstützung, egal ob Anfänger oder Profi. Schaut gerne mal im Training vorbei wenn ihr Lust auf Basketball habt.

U16 m, Jahrgang 2006/07 (Trainer Moritz Graf)

Mein Name ist Moritz Graf und ich bin seit dieser Saison Trainier der U16-Mannschaft der TSG Backnang. Dies ist meine erste Station als Trainer. Ich spiele selbst seit meinem 12. Lebensjahr Basketball und bin im Sommer 2020 vom TV Marbach nach Backnang

gekommen. Als Trainer liegt mein Fokus auf dem Spaß am Sport und der Weiterentwicklung der Spieler, sowohl individuell als auch als Team und der Vorbereitung für das Spielen in den aktiven Mannschaften. Das Ziel für dieses Jahr ist mit Sicherheit einige Siege einzufahren und einen starken Mannschaftskern aufzubauen. Auch wir freuen uns immer über Neuzugänge.

U18 m, Jahrgang 2004/05 (Trainer Guolong Zhang)

Mein Name ist Guolong Zhang, ich bin 32 Jahre alt und trainiere seit dieser Saison die U18 der TSG Backnang. Im Jahr 2017 bin ich berufsbedingt von China nach Deutschland gekommen und spiele selbst seit 2019 als Point Guard bei den Herren. Es ist für mich eine große Ehre, die Jungs der U18 Mannschaft zu coachen und Ihnen dabei zu helfen, ihre Ziele im Basketball zu verwirklichen. Die Leidenschaft, das konzentrierte Arbeiten und der ausgeprägte Teamgeist, die jeder im Training zeigt, haben mich bereits überzeugt, dass wir zusammen eine erfolgreiche Saison 2021/2022 erleben werden. Natürlich ist jeder neue Spieler mit unterschiedlichem Niveau herzlich willkommen.

Damen

(Trainer Lukas Langer, Maximilian Jeck)

Sport ist Mord? Vor allem in Zeiten von Corona wollen wir das ändern! Wir, Maximilian Jeck (32) und Lukas Langer (22) haben dieses Jahr als Trainerdebütanten die Damenmannschaft der TSG Backnang übernommen. Ahnungslos sind wir aber nicht, zusammen haben wir schon mehr als ein Jahrzehnt Basketball auf dem Buckel und dieses Wissen wollen wir jetzt weitergeben. Momentan haben wir ca. 20 Mädels im Alter zwischen 15 und 21 Jahren. Dabei reicht die Erfahrung von mehreren Jahren Spielpraxis bis blutige Anfängerin und das ist auch gut so. Nach dem Motto „Wer nicht besser werden will, hört auf gut zu sein“ freuen wir uns über jede, die den Weg zu uns ins Training findet.





Nr. 1846-001

Der/Die Inhaber/in dieser Aktie unterstützt den gemeinnützigen Verein TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V. aus Anlass des 175-jährigen Vereinsbestehens mit einer Summe von 184,60 Euro. Er/Sie hat Anspruch auf zwei Eintrittskarten zur Jubiläums-Matinee inkl. Büffet. Außerdem erhält der Käufer eine Spendenbescheinigung im Wert von 145,00 Euro. Darüber hinaus kann der/die Inhaber/in keinerlei weitere Ansprüche oder Beteiligungen gegenüber dem Verein oder Dritten geltend machen. Der/Die Aktieninhaber/-innen werden in der TSG-Chronik und im TSG-Sportprogramm veröffentlicht.

Eine Aktie über

€ 184.60

Inhaber der Aktie - Vor- und Zuname



Datum

Erster Vorsitzender der TSG Backnang TuS e.V.

Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen haben sich die Vereinsverantwortlichen des größten Backnanger Sportvereins etwas Spezielles einfallen lassen.

Als Unterstützung der Jubiläumsfeierlichkeiten wurde eigens für alle interessierten Mitglieder, Förderer und Partner der TSG 1846 eine TSG Jubiläums-Aktie kreiert.

Der Inhaber der Aktie unterstützt damit nicht nur die Jubiläumsfeierlichkeiten, sondern ebenso die vielfältigen Veranstaltungen, die über das Jahr hinweg stattfinden werden und vor allem auch den Vereinszweck, durch Sport die Gesundheit im Allgemeinen und den Gemeinsinn seiner Mitglieder aller Altersgruppen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, zu fördern und zu pflegen.

Außerdem sind Sie beim Kauf einer Aktie zum Preis von 184,60 € dabei, wenn sich hochrangige Vertreter aus der Landes-, Sport- und Kommunalpolitik bei der Jubiläums-Matinee treffen. Es erwartet Sie, neben interessanten Gesprächspartnern beim Podiumsgespräch zum Thema 175 Jahre „TSG Backnang – der lange Weg zum modernen Verein“, Darbietungen der TSG-Abteilungen sowie ein reichhaltiges Büffet. Sie erhalten selbstverständlich beim Kauf einer Aktie auch eine Spendenbescheinigung (Wert der Spende 145 €).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter **info@tsg-backnang.de** oder telefonisch unter **07191/86187**

Weitere Informationen zu den Jubiläumsaktivitäten finden Sie außerdem auf unserer Homepage **www.tsg1846.de**

Herren (Trainer Jörg Blaetter)

Neue Saison, neues Glück? Nachdem uns letzte Saison Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte und unsere 2 Siege zu Beginn gegen die Landesligaabsteiger Remseck und Marbach Siege ohne Wert waren, hoffen wir, dass die kommende Saison zu Ende gespielt werden kann. Die Vorbereitung und auch der Spielplan für die Saison 21/22 erinnern jedenfalls stark an den Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“. Wieder geht es zu Beginn in Remseck los, danach zu Hause gegen Marbach. Nachdem uns im Sommer Ex-Bundesligist Darius Pakamanis verlassen hat, konnten wir glücklicherweise Fabian Feuchter wieder für uns gewinnen, nachdem er letzte Saison in Marbach „mal was Neues ausprobieren“ wollte. Und er kommt nicht allein. Im Gepäck hat er Andrija Vidacak und vermutlich auch Ex-Regiospieler Nils Heyden mit dabei. Mit Maximilian Reichmann bekommen wir einen weiteren exzellenten Shooter mit hohem Spielverständnis hinzu, der erst kürzlich von Wien nach Backnang gezogen ist. Mit diesen Neuzugängen und dem ansonsten unveränderten Kader der Vorsaison stehen die Chancen gut, dass wir eine erfolgreiche Saison spielen werden und schauen mit einem Auge auf die Aufstiegsränge. Mit der Unterstützung unserer Fans können wir vielleicht unseren Lauf von 2 Aufstiegen in Folge fortsetzen. Damit es gelingt, müssen wir weiterhin im Training mit Freude und Engagement zur Sache gehen.

Die Entwicklung der Herren 2 lässt sich mit einem Wort zusammenfassen: Wahnsinn! Wenn man bedenkt, dass wir letzte Saison überlegt haben, ob wir eine zweite Mannschaft melden sollen, ist es jetzt nur noch eine Frage der Zeit bis wir eine Herren 3 melden werden. Insgesamt 40 Herren tummeln sich derzeit im Herren 1 und 2 Training und ein Ende ist nicht absehbar. Dadurch steigt

automatisch die Qualität und somit auch die Ansprüche. Dauerhaft möchte man sicherlich nicht in der Startliga (Kreisliga B) für neu gebildete Mannschaften verbleiben. Kommende Saison ist bereits jetzt schon klar, dass es 2 absolute Highlightspiele geben wird. Unsere Zweite wird gegen die ebenfalls neu gegründete Mannschaft TSV 09 Afalterbach spielen. Die mit einigen ehemaligen Spielern der TSG Backnang versehene Mannschaft könnte für ein spannendes Derby sorgen.

Trainingszeiten

Alle in der Sporthalle Katharinenplaisir

Montag

16.30 – 18.00 Uhr	U 10
17.00 – 18.30 Uhr	U 12
18.30 – 20.00 Uhr	U 16
19.00 – 20.30 Uhr	Damen
20.30 – 22.00 Uhr	Herren 1

Dienstag

19.00 – 20.30 Uhr	U 18
20.30 – 22.00 Uhr	Herren 2

Donnerstag

16.30 – 18.00 Uhr	U 10
17.00 – 18.30 Uhr	U 14
18.30 – 20.00 Uhr	U 16
19.00 – 20.30 Uhr	Damen
20.30 – 22.00 Uhr	Herren 1

Freitag

17.00 – 18.30 Uhr	U 12
18.30 – 20.15 Uhr	U 14
20.15 – 22.00 Uhr	U 18/H2



Zeigt uns Eure Liebe, indem Ihr unsere Farben tragt!

Das T-Shirt der Marke Fruit of the Loom gibt es in den Farben „grey“, „blue“, „yellow“ und „black“ für jeweils 24,95 Euro.

- Gegen Aufpreis auch mit Nummer und Name für 35,95 Euro.
- Gegen Aufpreis auch mit Nummer, Name und Vereinsname für 39,95 Euro.

Unsere T-Shirts gibt es für Damen, Herren und Kinder in vielen Größen.

- Das Trikot „Light“ ohne Nummern und Namen gibt es für nur 34,95 Euro.
- Das Trikot „Complete“ mit Wunschnummer und -name sowie Vereinsname gibt es für 49,95 Euro.

Die Trikots gibt es für Damen, Herren und Kinder in vielen Größen.

Bei Interesse schreibt uns einfach an.



Abteilung Behindertensport

Abteilungsleiter: Volker Groschwitz

Zum Schneckenbühl 7

71522 Backnang

Tel. 0 71 91 / 8 48 16

E-Mail: volker@groschwitz-bk.de

Das Jubiläumsjahr wird aller Voraussicht auch im Zeichen der Corona-Pandemie stehen. Damit müssen die wenigen Sportangebote der Abteilung unterbleiben und Gemeinschaftsveranstaltungen, die für unseren Zusammenhalt wichtig sind, fallen aus.

Das **Schwimmangebot** dienstags im Wonne-mar kann wieder stattfinden.

Die Abteilung kann Neumitglieder jeden Alters gut gebrauchen, um das Sportprogramm zu beleben und zu erweitern. Wir ermuntern alle Interessierten mit Handicap, die sich gemeinsam bewegen und sportlich aktiv sein wollen, sich an die Abteilungsleitung zu wenden und ihre Wünsche und Anregungen einzubringen.

Volker Groschwitz

Auch ohne Akku zum Gipfel

Radfahren ist auch im Behindertensport im Trend. Die technischen Entwicklungen, vor allem der E-Motor, haben die Einsatzmöglichkeiten erweitert. Es gibt Liegebikes, Handbikes und spezielle Anfertigungen, die an die vorhandenen Fähigkeiten angepasst sind und das Fahren erst möglich machen. Das bedeutet für bewegungseingeschränkte Menschen mehr Mobilität in Alltag und Freizeit, mehr Lebensqualität. Entdecken ist möglich, Durchqueren von Landschaft und Natur, wo das Auto nicht hinkommt. Und es ist schön, an gemeinsamen Gruppenausfahrten teilzunehmen, dieses inklusive Prinzip wird zahlreich umgesetzt.

Die Behindertensportabteilung organisiert in der wärmeren Jahreszeit monatlich Touren in der Umgebung von Backnang. Das Motto heißt Bewegung & Begegnung und die Fahrten sind offen für Menschen mit und ohne Mobilitätseinschränkungen, es ist also ein inklusives Angebot. Nach und nach wächst die Zahl der regelmäßigen Teilnehmer/innen. Am wirksamsten ist es, einzelne Personen anzusprechen und zu werben. Natürlich ist es uns sehr recht, wenn Interessierte auch verinsseitig auf diese Ausfahrten hingewiesen



werden und sich bei der Abteilungsleitung (Volker Groschwitz) melden.

Zwei Leute aus der Abteilung haben in den letzten Jahren mehrtägige Radreisen unternommen, meist in Form einer Sternfahrt (festes Quartier und tägliche Touren von dort aus). Die letzte führte nach Südfrankreich in



die Region Avignon. Das Programm darf man als sportlich bezeichnen, Streckenlänge und Höhenmeter verlangen einem schon etwas ab. Manfred Nagel kann nur mit dem rechten Bein treten (ohne Akku!) und erreicht den Gipfel des Mont Ventoux, Volker Groschwitz im Handbike sind durch die Steilheit am Ziel Grenzen gesetzt. So etwas macht man nicht jeden Tag, leichte Etappen mit Erholungswert passen sehr gut. Das Landschaftserleben ist einmalig, wie man auf dem Foto erahnen kann.





Neuer Trainer an Bord

Wir sind mit neuem Trainer und neuem Schwung in die Saison 2021/22 gestartet. Seit diesem Jahr leitet Diplomfechttrainer Matthias Wendland das Training und begleitet die Nachwuchsfechter auf Turniere.

Er hat selbst aktiv von 1966 bis 1990 beim FC Tauberbischofsheim gefochten, ist mehrfacher deutscher Meister und ehemaliges Nationalmannschaftsmitglied. Seit dem Ende seiner aktiven Karriere ist er als Trainer bei zahlreichen Vereinen in Baden-Württemberg tätig gewesen.

In seinem Trainerjob ist er ein absoluter Allrounder und die Abwechslung von der Leitung von Anfängerkursen über die Förderung ambitionierter Jugendfechter bis hin zur motivierenden Begleitung der Seniorenfechter bereitet ihm bis heute großen Spaß. Wir freuen uns Matthias Wendland nun bei der TSG an Bord zu haben!

Treffen ohne getroffen zu werden!

Den Fechtsport zu beschreiben ist schwierig. Eins ist jedoch sicher: Es fordert Köpfe und Körper um einen Treffer zu erzielen, ohne vorher vom Gegner getroffen zu werden. Was machen wir im Training? Wir üben unsere Beinarbeit für schnelle Manöver, wir präzisieren unsere Stöße und wir beobachten und taktieren hinter unseren Masken.

Interessenten für Sport- oder Historisches Fechten können jeder Zeit am Training teilnehmen und erste Eindrücke sammeln. Bitte jedoch vorher beim Abteilungsleiter per E-Mail anmelden. Viele Informationen zum Thema Fechten finden sich auch auf unserer Homepage: www.tsg-bk-fechten.de.

Trainingszeiten

Sportfechten

in der Sporthalle Katharinenplaisir

Dienstag: Alle Altersklassen
17.30 Uhr bis 19.15 Uhr

Donnerstag: Alle Altersklassen
18.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Freitags: Erwachsene
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Historisches Fechten

in der Sporthalle Katharinenplaisir

Dienstag: Erwachsene
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Abteilungsleiter

Gunter Piesch, Tel. 0 71 91 / 6 76 97, E-Mail: gujopi@arcor.de

Termine

13. Backnanger Jugenddegen (U 17) am 9./10. April 2022 ab 10 Uhr.

Website: www.tsg-bk-fechten.de



Die Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Gerold Hug 0 71 91 / 862 04 g.hug@tsgbk.de

Kassier

Jonas Hock 0177 / 1 91 19 06 j.hock@tsgbk.de

Spielleiter

Tobias Hahn 0173 / 3 18 37 82 t.hahn@tsgbk.de

Jugendleiter

Julian Bäuerle 0157 / 51 70 29 23 j.baeuerle@tsgbk.de

Claudio Petrusa 0172 / 5 13 10 03 c.petrusa@tsgbk.de

Simon Oehler 0171 / 9 33 03 73 s.oehler@tsgbk.de

Marketing

Jochen Mayer 0 71 91 / 90 88 36 j.mayer@tsgbk.de

Schriftführer / Öffentlichkeitsarbeit

Sebastian Merk 0 71 41 / 991 59 20 s.merk@tsgbk.de

Achim Vogel 0152 / 07 10 26 26 a.vogel@tsgbk.de

Jugendtrainer/Betreuer und Ansprechpartner

Weibl. A-Jugend Sascha Gohl sascha.gohl@hcob.de

Weibl. B-Jugend Mike Spielmann mike.spielmann@hcob.de

Weibl. C-Jugend Sophia Blocher sophia.blocher@hcob.de

Weibl. D-Jugend Judith Lukács judith.lukacs@hcob.de

Weibl. E-Jugend Simon Oehler simon.oehler@hcob.de

Männl. A-Jugend Hans Weyreter hans.veyreter@hcob.de

Männl. B-Jugend Daniel Haussmann daniel.haussmann@hcob.de

Männl. C-Jugend Claudio Petrusa claudio.petrusa@hcob.de

Männl. D-Jugend Craig Tigges craig.tigges@hcob.de

Männl. E-Jugend Joachim Skarpil joachim.skarpil@hcob.de

Gemischte F-Jug Susanne Siebel susanne.siebel@hcob.de

Minis Beate Pichler-Schumm
beate.pichler-schumm@hcob.de

Team Jugend

Julian Bäuerle julian.baeuerle@hcob.de Jugendleitung

Claudio Petrusa claudio.petrusa@hcob.de Jugendleitung

Simon Ohler simon.oehler@hcob.de Stellv. Jugendleitung

Dorothea Csauth dorothea.csauth@hcob.de
Jugendkordinatorin E- & D-Jugend)

Martin Frase martin.frase@hcob.de
Jugendkordinator wC – wA Jugend

Sebastian Merk sebastian.merk@hcob.de
Jugendkordinator mC – mA Jugend

Aktuelles rund um den HC Oppenweiler/Backnang und die Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie hat das Vereinsleben weiterhin fest im Griff. So auch bei den Handballern des HC Oppenweiler/Backnang, wo der Spielbetrieb auf Bezirksebene seit Oktober 2020 ruht und hoffentlich demnächst wieder weitergeht. Trotz dieser Durststrecke gibt es doch einiges zu berichten beim HCOB, wie etwa zur Aufstiegsrunde der Drittliga-Mannschaft, zur Auszeichnung „Sterne des Sports“ in Bronze oder zur ersten FSJ-lerin im Verein.

Der HCOB verpasst den Aufstieg in die 2. Bundesliga nur knapp

Nachdem die vergangene Handballsaison auch bei der Drittliga-Mannschaft des HCOB abgebrochen wurde, stand Ende Februar 2021 die Frage im Raum, wie man nun einen Aufsteiger in die zweite Bundesliga auswählen sollte. Die Lösung war schnell gefunden: Eine Aufstiegsrunde sollte für Klarheit sorgen. So durfte jede der insgesamt 72 Drittliga Mannschaften (Nord-/Ost-/Süd-/West-Stafel) – sofern Interesse bestand – an einer Art „Qualifikationsturnier“ für die 2. Bundesliga teilnehmen und um exakt zwei Tickets in dieser Liga kämpfen. Der HCOB ließ sich dabei nicht zweimal bitten und meldete seine Erste für die Aufstiegsrunde an. Dies taten zudem noch 13 weitere Mannschaften woraus sich letztendlich ein Teilnehmerfeld von zwei Siebenergruppen ergab. In der Vorrunde traf der HCOB dabei auf Teams aus Horkheim, Hanau, Willstätt, Pfullingen, Dansenberg und Krefeld, wovon man lediglich eines (24:33 beim VfL Pfullingen) verlor. So zog man als Gruppenerster in die Zwischenrunde ein und traf dort auf den Vierten der Gruppe B, den TuS Vinnhorst aus Hannover. Nach einem spannenden und hektischen Hinspiel, welches der HCOB unglücklich mit 26:27 verlor, ergab sich eine Woche später das Rückspiel in der Gemeindehalle in Oppenweiler, welches nicht weniger Spannung versprach. Aufgrund der hohen Anzahl an gefallen Toren in der ersten Halbzeit war schnell



Pilz & Pilz

FACHZAHNÄRZTE FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE

Wir beraten Sie gerne in unserer
kieferorthopädischen Praxis für
• Kinder, Jugendliche und Erwachsene
im Herzen von Backnang.

Am Obstmarkt 1
71522 Backnang

Tel 0 71 91 91 42 40
Fax 0 71 91 91 42 44

praxis@pilzundpilz.de
www.pilzundpilz.de



Dr. Peter Pilz & Dr. Lena Pilz



- Individuelle Beratung bei Fußproblemen
- Orthopädische Zurichtung von Konfektionsschuhen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Einlagen und Fußstützen nach Maß
- Sporteinlagen für Joggingschuhe, Skistiefel usw.
- Kompressionsstrümpfe ● Schuhreparaturen

Bernd Ebinger · Orthopädie-Schuhtechnik-Meister

Hardtwaldstraße 3 · 71546 Aspach-Kleinaspach
Tel. 0 71 48 / 26 99 · Fax 0 71 48 / 26 90

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 – 12.30 Uhr. Termine nach Vereinbarung. Parkplätze vorhanden.

ANWALTSKANZLEI

RALF KLEINPETER

PIA TÄPSI-KLEINPETER

- Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Mietrecht und WEG-Recht
- Reiserecht
- Verkehrsrecht
- Inkasso

www.rae-kleinpeter.de

Grabenstraße 16 • 71522 Backnang
Telefon: 07191 / 60066 • info@rae-kleinpeter.de



So sehen Sieger aus . . .

Foto: Alexander Becher

klar, dass der HCOB mit zwei Toren Unterschied gewinnen muss, um in das Finale der Aufstiegsrunde einziehen zu können. In einer dramatischen Schlussphase war es Marcel Lenz, der 18 Sekunden vor Schluss den Treffer zum 31:29 erzielte und damit die Gemeindehalle in ein Tollhaus verwandelte – der HCOB stand in der Finalrunde. Dort traf man Anfang Juni auf den VfL Eintracht Hagen. Die Westfalen, welche bereits früh im Turnier als Aufstiegsfavorit betitelt wurden, untermauerten diesen Anspruch und gewannen das Hinspiel mit 31:36. So kam es zum alles entscheidenden Spiel in der Gemeindehalle und dort schien das Handballwunder greifbar nahe. Nachdem der HCOB in der 40. Minute zum ersten Mal in Führung gegangen war (23:22) und die Gäste in Unterzahl agieren mussten, hatte der HCOB die

Chance, den Vorsprung auszubauen und die fünf Tore Niederlage aus dem Hinspiel auszugleichen. Die Eintracht aus Hagen legte allerdings noch einmal eine Schippe drauf, eroberte sich die Führung zurück und ließ keinen Zweifel an einem Sieg der Westfalen mehr aufkommen. Am Ende fiel die Niederlage mit 39:33 zwar etwas zu hoch aus, der Sieg der Gäste und deren Aufstieg in die zweite Bundesliga war aber doch mehr als verdient. Die Enttäuschung war groß beim Club aus dem Murrtaal, wengleich der Stolz auf das Erreichte schon bald überwog.

Ein positiver Nebeneffekt des Erreichens der Finalrunde war, dass man sich für den nationalen DHB-Pokal qualifizierte. Dies war dem TV Oppenweiler zuletzt vor 23 Jahren gelungen, weshalb die Qualifikation einen weiteren Meilenstein in der jungen

Vereinsgeschichte des HCOB darstellte. So traf man also Ende August in der Gemeindehalle auf den Zweitligisten TV Hüttenberg, bei denen unter anderem Ex-Nationalspieler Stefan Kneer unter Vertrag steht. Nach ausgeglichener Anfangsphase erhöhten die Mittelhessen die Schlagzahl und bauten ihre Führung zur Halbzeit auf vier Tore aus (15:19). Auch nach der Halbzeit fand der HCOB kaum ein Mittel gegen einen starken Gegner und leistete sich dabei zu viele Fehler. Der TV Hüttenberg zog auf 16:24 davon – eine Vorentscheidung. Am Ende stand ein 25:32 auf der Anzeigentafel. Ein Ergebnis, welches ebenso wie die Aufstiegsrunde Mut für den Saisonauftakt macht aber zeitgleich auch aufzeigt, an welchen Stellenbeln der HCOB für die neue Saison noch arbeiten muss.

**WENN SCHON AUF DER STRASSE
LANDEN, DANN BEI UNS!**



**LUKAS
GLÄSER**

**Lukas Gläser GmbH & Co. KG / Backnanger Straße 66 • 71546 Aspach
Tel. 07191 - 213-0 / www.lukas-glaeser.de / info@lukas-glaeser.de**

HCOB wird mit „Stern des Sports“ in Bronze ausgezeichnet

Am 1. Januar 2021 hatte der HCOB aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Schließung vieler Sportstätten die Aktion „HCOBGO! – Bewegter Start ins neue Jahr“ ins Leben gerufen. Das Bewegungs- und Gesundheitsprojekt sollte Spieler(innen), Eltern, Sponsoren, Fans und andere sportbegeisterte Personen während des Lockdowns dazu animieren, regelmäßig Sport zu machen und in Bewegung zu bleiben. Das Ergebnis nach zwei Monaten war beeindruckend: Über 40.000 Kilometer kamen zusammen – eine Strecke, die einmal um die ganze Erde reicht.

Mit dem Projekt hatte sich der HCOB nun für die lokale Auszeichnung „Stern des Sports“ in Bronze beworben und tatsächlich gewonnen. Mit dem Preis würdigen der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken Sportvereine und ihre Mitglieder für ihren wertvollen ehrenamtlichen Einsatz und ihr gesellschaftliches Engagement. Ende August überreichte Jürgen Beerkircher, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Backnang, die Auszeichnung an HCOB-Sprecher Alexander Hornauer und an Philipp Maurer, Kapitän der Drittliga-Mannschaft. Zusätzlich gab es noch einen Scheck

über 1.500 € für den Handballverein aus dem Murrtaal. Mit der Auszeichnung hat sich der HCOB außerdem für den „Stern des Sports“ in Silber auf Landesebene qualifiziert. Sollte man auch hier für das Engagement gewürdigt und belohnt werden, wäre der „Stern des Sports“ in Gold im bundesweiten Vergleich die höchste Auszeichnung. Doch egal wie weit es für den HCOB in diesem Wettbewerb noch gehen mag, die Auszeichnung bestätigt den Verein bereits jetzt in seinem gesellschaftlichen Engagement und nimmt eine bedeutsame Stellung für alle Beteiligten ein.

Der HCOB begrüßt seine erste FSJ-lerin

Der HC Oppenweiler/Backnang ist zusammen mit dem Stammverein der TSG Backnang 1846 e.V. eine anerkannte Einsatzstelle für Freiwilligendienste im Sport. Umso schöner ist es, dass der Verein vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022 nun ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) anbietet und diese Stelle auch erfolgreich besetzen konnte. Das FSJ beim HCOB beinhaltet unter anderem die Tätigkeit als Übungsleiter(in) bei Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Kinder und Jugendliche, die Betreuung von Projekten und Veranstaltungen sowie

die Unterstützung bei vereinsadministrativen Tätigkeiten.

Simon Oehler, der das FSJ-Projekt beim HCOB organisiert und betreut, begrüßte Svea Blenk als neue FSJ-lerin in den Diensten des Handballvereins. Als erste FSJ-lerin überhaupt beim HCOB bekommt Svea nun die Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen einzubringen und neue Fähigkeiten im Bereich der Trainings- und Bewegungslehre zu erwerben. Zwar kennt Svea den Handballsport bisher „nur“ von der Tribüne aus, sie

ist allerdings in anderen Sportarten erfolgreich unterwegs und bringt bereits einige Erfahrungen aus Sozialpraktika im Kindergarten und vom therapeutischen Reiten mit Kindern und Jugendlichen mit. Die Sportschützin, die sowohl für den SV Affalterbach und den KKS Zell aktiv ist, freut sich sehr auf die neue Herausforderung und darauf, den Verein und natürlich das Vereinsleben der Handballer kennenzulernen. Wir heißen Svea herzlich willkommen beim HCOB und freuen uns ebenfalls sehr auf das nächste Jahr und die gemeinsame Zusammenarbeit.

Gegen den VfL Pfullingen ist der Heimnimbus gerissen

17. 10. 2021 Männer 1

Zweite Niederlage in Folge für die Handballer des HC Oppenweiler/Backnang. Mit einem 30:33 gegen den VfL Pfullingen ist der Heimnimbus des Drittligisten gerissen. Die personell dezimierten Gastgeber fingen sich in der ersten Halbzeit einen Rückstand ein. In den Schlussminuten kämpften sie sich auf ein Tor heran – doch die Wende gelang nicht mehr.

Im Rückraum klemmte es beim HCOB personell. Ruben Sigle fehlte krank, Tobias Gehrke und Isaiah Klein mussten noch angeschlagen passen. Nun hofft man im Murrtaal, dass

das Trio bald wieder das grüne Trikot tragen kann. Denn auch die nächsten Aufgaben haben es in sich.

Mit 550 Besuchern war die Halle erstmals nach dem Ende der Corona-Zutrittsbeschränkungen wieder sehr gut besucht. Dass es für den HCOB am Ende nicht reichte, lag nicht an der mangelnden Unterstützung, im Gegenteil: In der Gemeindehalle herrschte eine grandiose Handballatmosphäre. Erstmals nach langem gab es auch wieder Auswärtssupport: Die Pfullinger Trommler trugen ihren Teil zu einer stimmungsvollen Partie bei.

In Baden-Württemberg gibt es Anpassungen der Corona-Verordnungen, die ein 2G-Optionsmodell möglich machen, bei dem Sportveranstaltungen künftig wieder ohne Maskenpflicht durchgeführt werden können. Weil derartige Neuregelungen in den ersten Tagen nach Veröffentlichung erfahrungsgemäß erst einmal viele Detailfragen aufwerfen, die abzuklären sind, galt beim HCOB dieses Mal noch 3G mit Maskenpflicht. Bis zum nächsten Heimspiel in drei Wochen wird recherchiert, ob die neue Option für den größten Teil der Zuseher nicht die bessere ist.

*Die Übungen sind genau auf das Leistungs-
niveau des Herzsportlers abgestimmt und
sollen vor allem Spaß bei der Ausführung
machen. Das ist auf diesem Foto aus dem
Jahre 2015 auch gut zu sehen.*



Foto: Wolfgang Richter

Abteilung Herzsport

Gegründet 1986 nimmt die Herzsportgruppe als „Abteilung für Koronarpatienten“ eine besondere Stellung in der TSG Backnang 1846 e.V. ein.

Der Koronarsport wird aufgrund ärztlicher Verordnung betrieben. So finden die sportlichen Aktivitäten ausschließlich im Rehabilitationsbereich statt. Die wöchentlichen Übungsstunden werden von speziell geschulten Übungsleitern mit Lizenz für den Reha-Sport geleitet, immer medizinisch begleitet von einem der mitwirkenden Backnanger Ärzten.

Ziel der Abteilung Herzsport ist es, mit dem Rehabilitationssport die Gesundheit zu erhalten.

Die bereits gesundheitlich stabilisierten Mitglieder der Abteilung spielen mit großer Begeisterung in einer „Freizeitsportgruppe“ Volleyball.

Die Herzsportgruppe verfügt über 3 Leistungsgruppen.

Die Einteilung erfolgt nach dem aktuellem Belastungs-EKG.

- Gruppe 1: 50 bis 74 Watt
- Gruppe 2: 75 bis 99 Watt
- Gruppe 3: 100 und darüber



Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Norbert Stich, Tel. 0 71 91/ 6 11 25 oder
E-Mail: norbstbk@web.de

Medizinischer Fachberater

Dr. med. Günther Ulfert

Stv. Abteilungsleiter

Gert Lutz, Tel. 0 71 91/ 6 80 14 oder
E-Mail: angelutz@gmx.de

Alfred Wurst

Trainingszeiten

Übungsabende der HSG finden jeden Donnerstag von 19.45 Uhr bis 21.35 Uhr in der Mörike-Sporthalle in Backnang statt

Während der Sommerferien und an den Feiertagen entsprechende Übungsabende donnerstags ab 19.30 Uhr auf dem Vereinssportplatz Hagenbach durchgeführt.

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Montags treffen sich die Volleyballspieler der HSG zu ihren sportlichen Aktivitäten in der Turnhalle auf dem Hagenbach Backnang in der Zeit von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Wer in der Freizeitsportgruppe teilnehmen möchte, muss eine Mindestbelastung von 100 Watt vorweisen. Sie ist eine Eigeninitiative der Herzsportgruppe und es ist während dieser Zeit kein Arzt anwesend.

Wiederaufnahme der Angebote im Herzsport

In Pandemiezeiten war die Ausübung unseres Sport für uns leider unmöglich. Seit 16. September können wir wieder in der Mörike-Sporthalle Übungsabende anbieten. Wegen der weiterhin geltenden Dokumentationspflicht ist eine beabsichtigte Teilnahme vorher telefonisch oder per Email anzumelden:

Gruppe I

Übungsleiter Eberhard Maier-Soherr

Dieter Bartle, Tel. 071 91/6 65 31 oder
E-Mail: dieter.bartle@t-online.de

Vertretung:

Doris Pfeffer, Tel. 1749 06 88 80 oder
E-Mail: d.pfeffer51@gmx.de

Gruppe II

Übungsleiterin n.n.

Norbert Stich, Tel. 0 71 91/ 6 11 25 oder
E-Mail: norbstbk@web.de

Vertretung:

Gert Lutz, Tel. 0 71 91/ 6 80 14 oder
E-Mail: angelutz@gmx.de

Gruppe III

Übungsleiter Manuel Klingler

Thomas Egner, Tel. 0 71 91/ 5 48 41 oder
E-Mail: th.egner@web.de

Vertretung:

Hermann Hirner, Tel. 0 71 91/ 6 13 02
oder hirner-backnang@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf unser Wiedersehen



Foto: Wolfgang Richter

Abteilung Leichtathletik

Abteilungsleitung

Heideloire Ambratis

E-Mail: heide.ambratis@gmx.de

Ansprechpartner Aktive und Jugend

Frank Pantel,

E-Mail: frank.pantel@t-online.de
und Britta Wiedenhorn.

Ansprechpartner Kinder bis 11 Jahre

Heideloire Ambratis

Trainingszeiten

Sommerhalbjahr

Montag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang

18.00 – 19.15 Uhr,

Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren

18.00 – 20.00 Uhr,

Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang

18.00 – 20.00 Uhr,

Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Winterhalbjahr

Montags in der Stadthalle Backnang

18.00 – 19.15 Uhr,

Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren

Montags im Karl-Euerle-Stadion

18.00 – 20.00 Uhr,

Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstags, Mörikehalle in Backnang

17.30 – 19.30 Uhr,

Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Beim Lauf in die Abendsonne in Winnenden hatte Youssef Moutaqui seinen ersten 300-m-Lauf und wurde mit einer Zeit von 45,45 sec. Fünfter. Er hatte eine Woche zuvor den 300-m-Lauf erstmals trainiert! Aufgrund der Pandemie und der Einschränkungen dadurch im Training muss man diese Leistung hoch ansiedeln.

Das Maß aller Dinge beim Werfen in den Altersklassen: Heideloire Ambratis

Bei den internationalen Deutschen Rasenkraftsportmeisterschaften, die in Waiblingen stattfanden, startete Heideloire Ambratis in der Seniorenklasse der 70 bis 79-Jährigen. Mit einer großartigen Leistung im Dreikampf (Hammer, Gewicht, Stein) belegte sie unangefochten den ersten Platz. Mit genau dieser Leistung mit exakt derselben Punktzahl von 1489 Punkten war sie eine der Leistungsträgerinnen in der Mannschaft in der Altersklasse der 60 bis 69-Jährigen. Zusammen mit ihrer Mannschaftskollegin Lisbeth Greiner starteten die beiden

Seniorinnen für einen Esslinger Verein. Die Voraussetzung für die Teilnahme an den Rasenkraftsportmeisterschaften ist eine Verbandzugehörigkeit im Rasenkraftsport.

Heideloire Ambratis scheint im Moment in ihrer Altersklasse auf Baden-Württembergischer Ebene in den Wurfdisziplinen das Maß der Dinge zu sein. Bei den Meisterschaftswettkämpfen in Weinstadt holte sie sich mit 27,80 Metern den 1. Platz im Hammerwurf. Im Diskus zeigte sie sich ebenfalls souverän und sicherte sich mit 18,02 Metern ebenfalls den ersten Platz. Umso bemerkenswerter, weil sie die Woche zuvor zum ersten Mal nach dem Lockdown wieder die Wurfdisziplinen trainieren konnte.

Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Baunatal holte sie allerdings der Trainingsrückstand ein. „Ich hatte auf Gold gehofft, daraus wurde leider nur der zweite Platz“, zeigte sie sich von ihren Leistungen enttäuscht. Von den äußeren Bedingungen auch nicht wirklich verwöhnt, spielte letztlich der Kreislauf nicht mehr mit und so musste sie sich eben mit dem zweiten Platz begnügen.



Foto: 123rf



Chiara Vetter bei den Deutschen Meisterschaften Jugend in Berlin.

Foto: Mirko Seifert

Abteilung Schwimmen

Neben dem Wettkampfsport bietet die Schwimmabteilung bereits für die Kleinsten einen Babyschwimmkurs an. Darauf aufbauend gibt es für Kinder die TSG-Schwimmschule und diverse weitere Schwimmkurse. Auch Angebote für Erwachsene stehen bereit. Es ist für jeden etwas dabei - und das schon seit über 90 Jahren.

Jeder, der sich gerne im Wasser bewegt, ist in der Schwimmabteilung herzlich willkommen, denn Schwimmen macht gesund, schlank und schön. So einfach wie es klingt ist es auch. Wer sich regelmäßig in die Fluten stürzt, tut viel für die Gesundheit. Schwimmen ist zwar aufwändiger als Laufen und zudem kostet es einige Überwindung ins kühle Nass zu springen, dennoch lohnt es sich, denn durch Schwimmen tut man seinem Körper viel Gutes:

- das Wasser trägt das Gewicht des Körpers, die Gelenke sind entlastet
- es werden auf schonende Weise Kalorien und Fett verbrannt
- die gesamte Muskulatur des Körpers wird beansprucht
- die Durchblutung wird angeregt und die Venen gekräftigt

Zusammenfassend wird das gesamte Herz-Kreislauf-System in Gang gebracht.

Ansprechpartner

Abteilungsleiter

Mark Daynes eMail: Mark@Daynes.de
<http://www.1846.de/schwimmen>

Schwimmschule

Eine lange Tradition hat die Schwimmschule im Backnanger Hallenbad. Außerdem werden in Weissach Schwimmkurse in Kleingruppen angeboten.



Schwimmschule Kathrin Bartsch, Tel. 0 71 91 / 18 70 89,
eMail: kathrinbartsch@hotmail.com

Schwimmkurse: Robert Mahn,
eMail: schwimmkurse@schwimmen.tsg-backnang.de

Babyschwimmen: Stefanie Rebmann,
eMail: babyschwimmen.tsg@gmail.com

Wasserball

Wer einen schnellen und abwechslungsreichen Mannschaftssport sucht, ist beim Wasserball richtig. Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga Süd-/Ost-Württemberg und freut sich über Verstärkung. Aus der Jugendmannschaft werden laufend Talente in die 1. Mannschaft integriert. Edgar Gförer, eMail: edgar.gfroerer@t-online.de

Aqua-Fitness

Seit fast 10 Jahren gibt es Aqua-Fitness Kurse in Backnang und Weissach. Die sehr beliebten Kurse bieten abwechslungsreiche Übungen für jung und alt – Frau und Mann.

Carola Fiechtner, Tel. 0 71 91 / 55 21 46,
eMail: Carola.Fiechtner@gmx.de

Bei Interesse freuen sich die oben genannten Ansprechpartner über Ihren Anruf oder eine eMail.

Kurs- und Trainingszeiten

Schwimmschule

Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Schwimmkurs

Mittwoch 16.30 – 18.05 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

Schwimmkurs

Donnerstag 16.30 – 18.05 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach

Schwimmkurs

Samstag 08.00 – 08.45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Babyschwimmen (ca. 6 – 18 Monate)

Dienstag 15.45 – 16.25 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach
S. Rebmann

Kleinkinder (ca. 1 – 3 Jahre)

Dienstag 16.30 – 17.10 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach
S. Rebmann

Eltern-Kind (ca. 3 – 5 Jahre)

Dienstag 15.00 – 15.40 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach
S. Rebmann

Dienstag 17.15 – 17.55 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach
S. Rebmann

Dienstag 18.00 – 18.40 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach
S. Rebmann



conHestia

Pflege und Geborgenheit zu Hause



24 Std. Pflege zu Hause

Fürsorgliche Pflegekräfte

Persönlich & Zuverlässig

Kostenlose Beratung & Vermittlung

www.conhestia.de Tel. 07191 899 7190

conHestia GmbH – Scheffelstr. 10 – 71522 Backnang

Optimaler Abstand
zum Arbeitsplatz:
7.880 km entfernt,
auf den Malediven!

Sicher buchen -
26 Jahre Sommer-Tours!
www.sommer-tours.de

**SOMMER TOURS
REISEBÜROS**

TALBAUHAUS®
Häuser aus Holz. Für Menschen mit *Ideen.*

Ihr regionaler Fertighaushersteller

Wir bauen Ihr Unikat

Individuelle Grundrissplanung

Wir feiern Jubiläum!

40
JAHRE
1981
2021



Aquafitness

Montag	19.00 – 20.35 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach	I. Müller
Dienstag	08.00 – 08.45 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach	I. Müller
Dienstag	19.00 – 20.35 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach	C. Fiechtner
Dienstag	17.00 – 17.45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar	B. Gfrörer
Mittwoch	09.35 – 10.20 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar	C. Daynes
Donnerstag	18.00 – 19.50 Uhr Lehrschwimmbecken Weissach	M. Wüst
Sonntag	09.00 – 09.45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar	B. Gfrörer

Schwimmen für Erwachsene / Masters

Sportschwimmen für Erwachsene

Mittwoch	20.30 – 22.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar M. Daynes
----------	-------------------	--

Wasserball

Dienstag	20.30 – 22.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Donnerstag	20.30 – 22.00 Uhr,	Murrbäder Backnang Wonnemar U. Beuthner / C. Dlouhy

Wasserball Jugend

Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Samstag	08.15 – 10.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar Theorie und Regelkunde G. Baumann, U. Beuthner, S. Grüner, E. Guske

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage

Wettkampfschwimmen**Delphine**

Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar K. Bartsch, P. Vincon
------------	-------------------	--

Trainingsgruppe

Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar R. Mahn
------------	-------------------	--

Nachwuchsgruppe

Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar S. Dombos
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar S. Dombos
Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar J. Scheifele

Talentgruppe

Di. – Do.	19:00 – 20.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar A. + F. Vetter
Mittwoch	17.30 – 18.30 Uhr	J. Scheifele, Hagenbach Turnhalle

Leistungsgruppe

Di. – Do.	19.00 – 21.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar J. Scheifele
Samstag	08.00 – 10.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar J. Scheifele
Mo. + Fr.	17.30 – 19.30 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar Athletiktraining J. Scheifele

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage



Vom Hauptsponsor der Backnanger Schwimmschule, der Firma TALBAU-Haus aus Weissach, gab es ein Geschenk, das vom Maskottchen der Firma übergeben wurde.

11 Schwimmkurse in den Sommerferien

Durch die Pandemie konnten in den letzten 18 Monaten fast keine Schwimmkurse stattfinden.

Die Warteliste der Backnanger Schwimmschule ist in dieser Zeit auf fast über 500 Kinder angewachsen. Durch das normale Angebot hätte dieser Berg nicht abgearbeitet werden können. Mit Unterstützung der Gemeinde Weissach und dem Wonnemar in Backnang konnten wir in den Sommerferien Kompaktkurse anbieten. In den ersten und letzten beiden Ferienwochen fanden in Weissach und Backnang insgesamt 11 Kurse statt. Robert Mahn hat in kürzester Zeit ein Team von 10 Übungsleitern organisiert, die in den Ferien die Kurse mit großem Engagement übernommen haben.

Eduard-Breuning-Strasse 1
75122 Backnang

Tel. 07191 / 1 87 88 38
 0172 / 73 44 895

Öffnungszeiten
Mo - Mi & Fr 13:00 - 19:00 Uhr

www.academy-rupp.de

Hörstudio Schirmböck

Ihr Hörakustik-Fachgeschäft in *Backnang!*

Wir sind gerne für Sie da!

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- Ausführliche persönliche Beratung
- Kostenloser Hörtest
- Hörsysteme aller Marken
- Individueller Gehörschutz



Wir freuen uns auf Sie!

**SCHIRM
BÜCK
HÖRSTUDIO**

Inh. Anne Schirmböck | Markstr. 28 | Backnang
Tel. 0 71 91 - 900 67 38 | www.hoerstudio-schirmboeck.de



KÄRCHER

KÄRCHER TO GO.



Überall. Jederzeit. Der Mobile Outdoor Cleaner. Wenn die Fahrradreinigung anstrengender als eine Bergetappe ist, wird's Zeit für die Downhill-Variante aus dem Hause Kärcher: den Mobile Outdoor Cleaner OC 3 mit Bike Box. Der Flachstrahl befreit sensible Teile sicher vom Schmutz, mit der Universalbürste lässt sich hartnäckiger Dreck mühelos entfernen. www.kaercher.com

**LITHIUM-
IONEN
AKKU**

Los ging es Ende Juli in Weissach mit insgesamt 6 Kursen. Ein Kurs umfasste an 10 Tagen jeweils eine Stunde. Die Gemeinde Weissach im Tal hat sich sofort bereit erklärt, das Wasser 2 Wochen länger im Becken zu lassen, damit die Kurse stattfinden konnten und der Hausmeister sorgte in den Ferien für einen technisch störungsfreien Ablauf in der Halle.

Pünktlich zu den letzten 2 Ferienwochen machte der neue Bäderleiter Markus Dechand mit seinem Team das Nichtschwimmerbecken im Wonnemar wieder startklar. So konnten wir 5 weitere Kurse anbieten. In den 11 Kursen konnten insgesamt 145 Kinder teilnehmen.

Alle Kinder waren mit großer Freude dabei. Viele Teilnehmer konnten zum Ende des Kurses das Seepferdchen ablegen. Alle haben eine Teilnahmeurkunde erhalten, auf der die individuellen Lernfortschritte angekreuzt worden sind.

Weiter gab es vom Hauptsponsor der Backnanger Schwimmschule der Firma TALBAU-Haus aus Weissach einen Wasserball als Geschenk.

Dank dem großartigen Einsatz von Robert Mahn und seinen Übungsleitern sowie der Gemeinde Weissach und dem Wonnemar, konnten viele Kinder in den Ferien an einem Schwimmkurs teilnehmen. Die Ferienaktion war ein kleiner Schritt, um möglichst vielen Kindern das Schwimmen beizubringen.

Nach den Sommerferien konnte Kathrin Bartsch die Schwimmschule im Wonnemar wieder beginnen und auch die Schwimmkurse starteten mit optimaler Übungsleiterausstattung.

Ferner ist Karin Kosch als Schulbegleiterin an einigen Backnanger Schulen, sowie in der Kita Ilse, im Einsatz und unterstützt die dortigen Lehrer und Erzieher bei der Schwimmausbildung.

Um möglichst vielen Kindern das Schwimmen beizubringen, brauchen wir laufend Übungsleiter, die Spaß haben, angehenden Wasserratten die Angst vor dem Wasser zu nehmen und zu sicheren Schwimmern zu machen. Wer daran Interesse hat, darf sich gerne beim Abteilungsleiter der Schwimmabteilung melden.

Jedes Kind soll schwimmen lernen

Die TSG Backnang 1846 e.V. ermöglicht es den Kindern Schwimmen zu lernen. Laut einer aktuellen forsa-Umfrage sind 59 Prozent der Zehnjährigen keine sicheren Schwimmer. Hinzu kommt, dass die Pandemie es nicht gerade einfacher macht.

„Wir möchten unseren Teil dazu beitragen, damit diese Prozentzahl sich rasch ändert“, so Geschäftsführer Sven Feil von der Firma TALBAU-Haus. Gemeinsam mit Maskottchen Paule schaut er im Weissacher Lehrschwimmbecken bei den Kindern vorbei und motiviert sie. Die frisch überreichen Wasserbälle sollen für Spiel und Spaß beim Schwimmunterricht sorgen und die nehmen die Übungsleiter der TSG 1846 gerne entgegen.

Die TSG Backnang 1846 e.V. hat jedes Jahr einen Überschuss an Anmeldungen. „Dennoch ist es uns ein großes Anliegen, dass jedes Kind in Backnang und Umgebung die Möglichkeit bekommt, bei uns das Schwimmen zu erlernen“, so Mark Daynes, Abteilungsleiter der Schwimmabteilung bei der TSG Backnang 1846e.V.. Mit Unterstützung der Gemeinde Weissach und dem Hausmeister des Lehrschwimmbeckens werden aktuell Ferienschwimmkurse organisiert, um einem Teil der Kinder auf der Warteliste ein kurzfristiges Angebot in Form eines Intensivkurses zu machen.

Wir empfehlen auch, die Kinder zum Schwimmen zu animieren und mit Hilfe von Online-Videos sie aktiv zu begeistern. Es gibt zum Teil auch schöne Übungen für zu Hause. Helfen Sie mit, dass die Kinder die Freude am Schwimmen auch bei längeren Wartezeiten nicht verlieren.

Quelle für Studie: <https://www.dlrg.de/informieren/die-dlrg/presse/schwimmfaehigkeit/>

Mauthe und Schmiedefeld schwimmen Vereinsrekorde

Um an den für Ende Mai angesetzten Deutschen Jahrgangsmeisterschaften teilnehmen zu können, nahm der Backnanger Schwimmtrainer Jörg Scheifele mit seiner 3 seiner Schwimmer die Einladung des SB Schwaben Stuttgart zur Teilnahme an einem Qualifikationswettkampf an. Nachdem sich Jannik Mauthe (Brust) und Richard Schmiedefeld (Rücken) Mitte März über die 50m Strecken für diese Meisterschaften bereits unter die besten Schwimmer im Jahrgang 2005 unter die besten 10 Schwimmer ihres Jahrgangs schwimmen konnten, war das Ziel dies beim zurückliegenden Wettkampf über die 100m Strecken ebenfalls zu schaffen.

Dies gelang den Scheifele-Schützlingen sehr eindrucksvoll. Sowohl Mauthe als auch Schmiedefeld schwammen neue Vereinsrekorde. Mauthe steigerte seinen Rekord auf 1:09,67 Minuten und blieb damit zum ersten Mal unter 1:10. Ebenfalls einen neuen Vereinsrekord schwamm Richard Schmiedefeld mit 1:03,59 über 100m Rücken. Mit diesen Zeiten konnten sich beide Backnanger in der Jahrgangsbestenliste in den Top Ten platzieren und haben damit auch über diese Strecken einen Start bei den Jahrgangsmeisterschaften quasi gesichert.

Als 3. Schwimmer ging Florian Benz im Jahrgang 2009 in Untertürkheim an den Start. Mit seinen neuen Bestzeiten über 100 m Freistil (1:03,53) und 200m Lagen 2:45,72 wußte der junge Backnanger erneut zu überzeugen. In beiden Lagen belegt Benz in seinem Jahrgang nun Platz 2 in der deutschen Bestenliste und hofft, dass die geplanten Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Dresden auch tatsächlich stattfinden können. Die Aussichten über die Freistilstrecken im Vorderfeld landen zu können sind sehr gut, sofern es gelingt die aktuelle Form, trotz geschlossenem Backnanger Hallenbad, halten bzw. noch verbessern zu können.

Dies wird in den kommenden Wochen jedoch deutlich schwieriger, da die Traglufthalle über dem Untertürkheimer Inselbad abgebaut wird, so dass die dortigen Trainingsmöglichkeiten bis Mitte Mai nicht mehr genutzt werden können. Die bis zu den Deutschen Jahrgangsmesterschaften verbleibenden Wochen muß Scheifele mit seinen Schützlingen weiterhin außerhalb des geschlossenen Backnanger Hallenbades bei befreundeten Vereinen versuchen zu überbrücken.

Backnanger Schwimmerinnen bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften 2021

Nach fast 2 Jahren Pandemie bedingter Pause fanden vergangene Woche wieder die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Schwimmer*innen in Wuppertal statt.

Da es quasi seit Anfang 2020 keine Wettkämpfe auf der 25m Bahn gegeben hat, wäre es für die meisten Schwimmer*innen nicht möglich gewesen sich für diese Meisterschaften qualifizieren zu können. Aus diesem Grund hat der Deutsche Schwimmverband die Zeiten der letzten Kurzbahnmeisterschaften 2019 auch als Qualifikationszeiten für die Meisterschaften 2021 zugelassen. Trotzdem wurden bei Einzelstarts pro Lage nur die 20 (Jahrgang 2003 und älter + die jeweils 10 schnellsten Meldungen der Jahrgänge 2004 - 2007), und bei allen Staffeln nur die 16 schnellsten Meldungen für den Start zugelassen.



Von links: Dilara Gül, Chara Möhle, Chiara Vetter, Sara Mauthe

2019 belegte die Backnanger Staffel der Frauen über 4x 50m Lagen Platz 11 und war damit zum Start 2021 berechtigt. Außer der Staffel meldete Trainer Jörg Scheifele noch Chiara Vetter über 50m Brust für diese Meisterschaften.

Vergangenen Freitag machte sich die Backnanger Staffel, bestehend aus Cara Möhle (Rücken), Chiara Vetter (Brust), Dilara Gül (Schmetterling) und Sara Mauthe (Freistil) auf den Weg nach Wuppertal. Aufgrund der Umstände in den vergangenen Monaten überhaupt nicht oder nur sehr reduziert trainieren zu können, war die Erwartungshaltung bei den Backnanger Schwimmerinnen und ihrem Trainer sehr bescheiden. Einen geregelten Trainingsbetrieb konnte

Trainer Jörg Scheifele erst seit Anfang Juni wieder anbieten. Nach Rücksprache mit dem Backnanger Wonnemar war es aber möglich über die kompletten Sommerferien Wassertraining zu realisieren. Scheifele versuchte mit dieser Maßnahme den Trainingsrückstand seiner Schwimmerinnen so gut wie möglich auszugleichen. Erschwerend kam hinzu, dass sich Dilara Gül, zu Gunsten Ihres Studiums, eigentlich aus dem Wettkampfsport zurück gezogen hatte. Damit hätte die Schmetterlingsstrecke nicht belegt werden können, da auch Laura Manolaras, sie studiert seit Anfang September in den USA, nicht zur Verfügung stand.

Auf die Nachfrage ihrer Teamkolleginnen gemeinsam in Wuppertal nochmal zu starten, sagte Gül spontan zu.

Trotz aller Schwierigkeiten im Vorfeld der Meisterschaften, fuhren die Backnangerinnen motiviert nach Wuppertal. Der Wettkampf begann am Samstag mit dem Start von Chiara Vetter über die 50m Brust. Mit einer nicht erwarteten Zeit von 33,21 Sekunden belegt die Backnangerin trotz Fehler beim Start und der Wende, die fehlende Wettkampfpraxis machte sich in diesen Bereichen bemerkbar, einen tollen 12. Platz in der offenen Wertung und erschwamm sich damit einen Platz im sogenannten B-Finale der Schwimmerinnen von Platz 9 bis 16 über 50m Brust. Mit dieser Zeit lag sie nur knapp eine halbe Sekunde über ihrem eigenen Vereinsrekord aus 2019.

Damit war der Anfang für diese Meisterschaften gemacht und die gute Stimmung übertrug sich in die Staffel. Die erste Lage der 4x 50m Staffel sind die 50m Rücken. Auf dieser Strecke schickte Trainer Jörg Scheifele Cara Möhle an den Start. Mit einer Zeit von 32,03 Sekunden schwamm Möhle eine neue persönliche Bestzeit. Über die folgende Bruststrecke konnte Chiara Vetter den guten Eindruck aus dem Vorlauf bestätigen und sich auf eine Zeit von 32,35 Sekunden steigern und war damit in der Staffel so schnell wie noch nie zuvor. Der gute Start der Staffel übertrug sich dann auch auf Dilara Gül und Sara Mauthe. Gül schwamm in 29,53 Sekunden über 50m Schmetterling sehr deutlich unter der 30 Sekunden-Marke und damit viel schneller, als sie es sich durch die wenigen Trainingseinheiten über den Sommer zugetraut hätte. Den Schlußpunkt in einer schnellen Backnanger Staffel legte dann Sara Mauthe über 50m Freistil in sehr guten 27,67 Sekunden. Die Endzeit von 2:01,53 Minuten war zwar knapp 3 Sekunden langsamer als 2019, reichte aber zu einem unerwarteten 11. Platz in der offenen Wertung.

Beflügelt von diesen nicht erwarteten Zeiten, ging Chiara Vetter am Samstag Nachmittag im B-Finale an den Start. Sie konnte ihre Zeit aus dem Vorlauf nochmal auf 33,00 Sekunden steigern. Dies bedeutete Platz 11 in der offenen Wertung.

Gelungener Restart der Backnanger Wettkampfschwimmer*innen

Nach über einem Jahr Wettkampfpause für alle Schwimmer*innen, die in der vergangenen Saison keinem Landeskader angehört haben, fand in Fellbach, ausgerichtet vom Schwimmverein TSV Schmiden, am vergangenen Wochenende der erste Schwimmwettkampf für alle Backnanger Wettkampf-Schwimmer*innen statt. Ohne die



Chiara Vetter beim Sprung vom Startblock.

Foto: Mirko Seifert

in Wuppertal gestarteten Schwimmerinnen schickte Trainer Jörg Scheifele sein jüngeren Schützlinge zusammen mit den Schwimmer*innen aus den Backnanger Nachwuchsgruppen in Fellbach an den Start. Betreut wurden die Backnanger Schwimmer*innen von Susanne Dombos und Anja Vetter.

Nach dieser langen Wettkampfpause waren sowohl die Trainer*innen, als auch alle Schwimmer*innen gespannt in welcher Verfassung sie sich in Fellbach präsentieren konnten. Es gibt auch einige neue Gesichter in den Backnanger Reihen. Pia Jelica (Jg. 2010), Janina Scharnbeck (Jg. 2011), Lisette Steppa (Jg. 2008) und Moritz Sinzig (Jg. 2010) bestritten in Fellbach ihren ersten Wettkampf. Mit 64 Bestzeiten bei 65 Starts konnten die Backnanger Trainer*innen mit den gezeigten Leistungen aller Teilnehmer*innen sehr zufrieden sein.

Aus den guten Leistungen der Backnanger stachen mit Joschua Luchs (Jg. 2007), Florian Benz (Jg. 2009), Paris (Jg. 2008) und Ilias Pappas (Jg. 2010) und Amalia Bartsch (Jg. 2011) gleicht mehrere Schwimmer*innen mit ihren gezeigten Leistungen heraus.

Joschua Luchs konnte die sehr guten Trainingseindrücke der vergangenen Wochen in Fellbach umsetzen. Über 100 m Freistil durchbrach Luchs die magische Minute sehr deutlich und steigerte seine Bestzeit mit 58,81 Sekunden sehr deutlich. Einen ähnlichen Sprung auf eine neue Bestzeit gelang ihm über 100m Brust mit 1:15,08 Minuten. Den Vierkampf im Jahrgang 2007 bestehend aus 100m Rücken, 100m Brust, 50 oder 100m Schmetterling und 100m Freistil konnte Luchs souverän für sich entscheiden.

Florian Benz musste sich in der Gesamtwertung des Jahrgang 2009 zwar seinem Dauerkonkurrenten aus Sindelfingen knapp geschlagen geben, steigerte aber z.B. seine aktuelle Bestzeit über 100m Freistil auf sehr beachtliche 1:01,67 Minuten. Mit dieser Zeit belegt er aktuell Platz 5 in der deutschen Bestenliste in seinem Jahrgang. Auch in den anderen Lagen ist er aktuell unter den Top Ten in Deutschland platziert.

Paris Pappas schloß den Vierkampf auf Platz 2 ab und hatte über 100m Freistil mit einer Zeit von 1:03,76 Minuten seinen Wettkampfhöhepunkt. Sein Bruder Ilias gelang im Jahrgang 2010 der Sprung auf Platz 3 und machte den Medaillensatz bei den Jungs komplett. Weitere Platzierungen im Vierkampf erzielten Arthur Sinner (Jg. 2006 Platz 7), Nick Grüner (Jg. 2010 Platz 9), Noah Pröhl (Jg. 2010 Platz 13) und Moritz Sinzig (Jg. 2010 Platz 17).

Bei den Mädchen wusste vor allem Amalia Bartsch im Jahrgang 2011 überzeugen. Obwohl sie bei 3 von 4 Strecken die schnellste Schwimmerin in ihrem Jahrgang war, musste sie sich in der Vierkampfwertung mit Platz 2 zufrieden geben, da ihre Konkurrentin aus Sindelfingen über die Bruststrecke den notwendigen Vorsprung zum Gesamtsieg herauschwimmen konnte. Ihre Zeiten über 100m Freistil (1:13,85) und 100m Rücken (1:24,90) sind zu diesem frühen Saisonzeitpunkt schon sehr beachtlich.

Weitere Platzierungen im Vierkampf erzielten Luisa Bäuerle (Jg. 2009 Platz 7), Miriam Bötzer (Jg. 2008 Platz 14), Pia Jelica (Jg. 2010 Platz 10), Janina Scharnbeck (Jg. 2011 Platz 6), Nora Sprenger (Jg. 2011 Platz 8) und Lisette Steppa (Jg. 2008 Platz 17).

Gerhard-Moll-Haus in Wolfis im Allgäu.



Bereits 1925 als „Schneelaufabteilung“ innerhalb des damaligen Turnvereins aktiv und seit 1955 eine eigene Abteilung. Ob im alpinen oder nordischen Bereich, die Skiabteilung der TSG Backnang bietet für Skifahrer, Snowboarder und Langläufer aller Könnernstufen ein abwechslungsreiches Wintersportangebot.

So sind die Wochenendskikurse für Kinder- und Jugendliche im Allgäu, die traditionellen Skiausfahrten nach Gröden oder Zermatt sowie Tagesausfahrten unter der Woche bereits über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Je nach Schnee- und Wetterlage werden Sie durch die Tagespresse und über unsere Internetseite über weitere Kurse und Ausfahrten im Bereich Nordisch und Alpin informiert.

Berg- und Freizeitsport – Mountainbike

Im April 2019 wurde innerhalb der TSG Backnang Skiabteilung die neue Sparte Mountainbike gegründet.

Die ersten geführten „Kids on Bike“ Familienausfahrten, ein Kinder-Fahrtechnikkurs und Touren auf heimischen Trails sind auf großes Interesse gestoßen.

Freuen Sie sich auch in der neuen Saison auf gemeinsame Ausfahrten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und auf den Trails rund um Beilstein und Oberstenfeld.

Bereits in der Planung sind weitere Kurse und Angebote für Kinder und Jugendliche. Unter dem Motto „NatureRide – Kids on Bike“ lernen die Nachwuchsbiker neben der richtigen Fahrtechnik auch den bewussten Umgang mit der Natur und em heimischen Wald kennen.

Alle Termine und weitere Informationen zu den MTB-Angeboten finden Sie auf unserer Internetseite.

Gerhard-Moll-Haus im Allgäu

Unsere vereinseigene Skihütte in Wolfis verbindet gute Lage in der Allgäuer Ski- und Wanderregion mit bester Unterbringung bei problemloser Anreise zu allen Jahreszeiten. Unser Haus liegt zwischen dem markanten Bergmassiv Grünten, dem „Wächter des Allgäus“, und dem Alpsee bei Immenstadt.

Unser Haus ist offen für Jedermann, d.h. es steht auch „Nichtmitgliedern“ zur Verfügung

Weitere Informationen zur Abteilung, den Ausfahrten und Sportangeboten finden Sie unter www.tsg-backnang-ski.de oder [www.facebook.com/TSGBacknangSki](https://facebook.com/TSGBacknangSki)

Abteilungsleiter

Tobias Trunzer, vorstand@tsg-backnang-ski.de

Sportwart Nordisch

Raili Werder, swnordisch@tsg-backnang-ski.de

Bereich Mountainbike

Bastian Burr, mtb@tsg-backnang-ski.de

Sportangebot

Langlauf (Klassik und Skating), Skilauf Alpin (Rennlauf, Skischule), Ausdauer-/Sommertraining (Skiken/Rollerski, Laufen), Berg- und Freizeitsport – Mountainbike, Freizeitfußball

Termine und Ausfahrten

Aktuelle Termine und Ausfahrten erfahren Sie auf unserer Homepage tsg-backnang-ski

Trainingszeiten

Aufgrund der aktuellen Lage informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage: tsg-backnang-ski

Skigymnastik Herren

Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr, Reisbachhalle in BK-Waldrems, Simon Barschkies

Fit for Snow – Skigymnastik

Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr, Reisbachhalle in BK-Waldrems

Lauftreff

Donnerstag, Zeit und Ort nach Absprache, Gernot Gruber

Fußball

Sonntag, 10.30 – 12.00 Uhr, Hagenbach, Jürgen Heinrich

Eckhart Flaig ist der neue Stellvertreter der Abteilungsleiterin.



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Abteilung Sportkegeln

Abteilungsleiterin: Gisela Kehrer,
Tel. 0 71 91/ 8 34 28, E-Mail: sportkegeln@tsg-backnang.de

Stellvertreter: Eckhart Flaig
Tel. 0 71 91/ 9 33 83 33, E-Mail: eckhart.flaig@email.de

Sportwart: Wolfgang Prade,
Tel. 0 71 91/ 31 27 30, E-Mail: wolfgang_prade@web.de

Training: Donnerstag, 16.30 – 21.00 Uhr, alle Gruppen
Kegelanlage im TSG Tennis Freizeitcenter
Backnang, Weissacher Straße 93

Es werden keine festen Trainingszeiten je Spieler vergeben. Die Reihenfolge ergibt sich aus dem Erscheinen. Je Spieler werden 48 Minuten Spielzeit angesetzt – das entspricht ungefähr 120 Wurf, so wie auch im Wettkampf zu absolvieren sind. Nach Absprache kann auch an anderen Tagen trainiert werden, außer mittwochs.

Am Mittwoch trainieren die Kegler vom SKV Aspach.
Die Jugend trainiert am Freitag ab 17.00 Uhr.

Jahreshauptversammlung 2021

Unsere Jahreshauptversammlung fand in diesem Jahr in etwas ungewohntem Rahmen statt. Da wir nicht die ganze Zeit Maske tragen wollten, musste also ein Raum her, wo der notwendige Abstand eingehalten werden konnte. Deshalb trafen wir uns auf dem Vereinsgelände in der Hagenbachhalle.

Doch außer dem Veranstaltungsort war fast alles wie immer. Die Berichte der Vorstandschaft wurden angenommen und die Entlastung war kein Problem. Aber in den letzten Jahren waren bei der Wahl immer wieder alle Mitglieder des Vorstands in Ihren Funktionen bestätigt worden. Diesmal aber stand die stellvertretende Abteilungsleiterin Heike Brosig nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Es musste also ein neuer Stellvertreter gefunden werden. Eckhart Flaig war bereit diese Funktion zu übernehmen und wurde auch ohne Gegenstimme gewählt.

Vorschau auf die Saison 2021/2022

In der Mannschaftsstruktur unserer Abteilung gab es zur neuen Saison gravierende Veränderungen. Da es bei unseren Keglerinnen mehrere Abgänge aus gesundheitlichen Gründen gab, kann keine Damen-

mannschaft mehr an den Start gehen. Damit die verbliebenen aktiven Keglerinnen trotzdem am Spielbetrieb teilnehmen können wurde wieder eine gemischte Mannschaft gemeldet. Auf eine zweite Herrenmannschaft wurde deshalb aus Personalmangel verzichtet. Die Sportkegelabteilung der TSG Backnang hat somit für das Sportjahr 2021/22 nur noch drei Mannschaften gemeldet:

1 Herrenmannschaften

1 gemischte Mannschaft - jeweils 6er Teams

1 Seniorenteam (Ü50) 4er Team

In allen Wettbewerben sind 120 Kugeln je Spieler Pflicht. Spielmodus 4 x 15 Volle/15 abräumen. Danach Bahnwechsel. Gespielt wird mit Loch- und Vollkugel.

Die **Herren 1** lagen in der Saison 2019/2020 in der Bezirksliga zum Zeitpunkt des Abbruchs nur auf dem 7. Platz. In dieser Saison wird wieder ein Platz in der oberen Tabellenhälfte angestrebt. Das wird sicher nicht leicht, denn ausser Oliver Prade haben alle Spieler schon längst das Seniorenalter erreicht und da meldet sich schon mal hier und da ein Zipperlein. Bei der Ersten gibt es nur eine Veränderung – Torsten Leuschner wird neu in die Mannschaft aufgenommen. In der ersten Mannschaft hat er aber aushilfsweise schon oft gespielt.

Für die erste Herrenmannschaft sind also folgende acht Spieler vorgesehen: Eckhart Flaig, Torsten Leuschner, Rainer Lorenz, Ullrich Naumann, Volker Piesch, Oliver Prade, Wolfgang Prade und Roland Schöllkopf.

Die Punktspiele beginnen am 18.09.2021 13.00 Uhr mit einem Heimspiel gegen TV Cannstatt/Freiberg.

Die **gemischte Mannschaft** spielt ebenfalls als 6er Team und zwar in der Bezirksklasse B Mittlerer Neckar. Das Ziel ist ebenfalls ein Platz in der oberen Tabellenhälfte. Aktuell stehen folgende Keglerinnen und Kegler für diese Mannschaft zur Verfügung: Agnes Baur, Heike Brosig, Ralf Hüttner, Norbert Kosinski, Steffen Kühnle, Chris Leuschner, Mandy Schanne, Mandeep Singh, Jessica Wolf, Torsten Wolf und Erik Wünschirs.

Die **Jugend (U 18)** wird wieder am Erwachsenen-Spielbetrieb teilnehmen. Sie sind in die gemischte Mannschaft integriert. Denn mangels entsprechender Mannschaften ist auch in dieser Saison im Bezirk Mittlerer Neckar kein regulärer Jugendspielbetrieb zustande gekommen. Für die Jugend sind aber zusätzlich zur Teilnahme bei den Erwachsenen Turniere vorgesehen.



Termine für unsere Infoabende
finden Sie unter
www.moser-bad-waerme.de

*Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
aus der Region*



71522 Backnang
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 4
07191 908540
info@moser-bad-waerme.de



Qualität aus Sachsenweiler

Holzfenster · Kunststofffenster · Holz-Aluminiumfenster
Fassadenkonstruktionen · Haustüren aller Art und Innentüren
Rolläden · Jalousien · Markisen · Reparaturen

FENSTERTECHNIK NACH MASS

hofmaier

Sachsenweiler Str. 8 · 71522 Backnang · Tel. 07191/6 01 91 · E-Mail hofmaier@t-online.de



Johannes- Apotheke

Thomas Förster
Burgplatz 3 · 71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 90 33 070
www.johannes-apotheke.eu



Apotheke im Gesundheitszentrum

*Gut,
dass wir
da sind...*

Thomas Förster
Karl-Krische-Straße 4
71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 343 100

Die Punktspiele beginnen am 18.09.2021 17.00 Uhr mit einem Heimspiel gegen die Spvgg Möckmühl.

Die **Seniorenmannschaft** hat in der Saison 2019/2020 nach dem Aufstieg in die Verbandsliga Nordwürttemberg die Klasse gehalten. Das ist natürlich auch das Ziel in der neuen Saison. Da pro Staffel nur 4 Mannschaften vorgesehen sind und in Turnierform gespielt wird, gibt es nur 4 Seniorenturniere. Den Stamm der Seniorenmannschaft bilden wie in den Vorjahren vor allem Eckhart Flaig, Rainer Lorenz, Wolfgang Prade und Roland Schöllkopf. Sicher wird auch wieder unser Gastspieler Albrecht Tränkle vom SKV Aspach zum Einsatz kommen.

Für die Senioren beginnen die Saison erst am 10.10.2021 13.00 Uhr mit dem Turnier beim SKC Markelsheim.

Trainingslager auf unserer Kegelbahn

Auf rund der Coronapandemie haben wir in diesem Jahr das Trainingslager auf der heimischen Kegelbahn durchgeführt. Dadurch konnten wir uns die Unsicherheiten bei Buchung der Übernachtung und der Reservierung einer fremden Kegelbahn ersparen. Dadurch war es aber nicht so ein Trainingslager wie gewohnt und vielleicht fiel auch deshalb die Teilnehmerzahl geringer aus als erwartet.

Trotzdem ließen sich die Teilnehmer die Laune nicht verderben. Los ging es am Freitag den 23.07.2021. Ab 18.00 Uhr trafen wir uns zum gemütlichen „Spaßkegeln“. Hier haben wir verschiedene Spiele gemacht – war super. Zuvor haben wir den Ablauf des Wochenendes besprochen und auch noch einige organisatorische Sachen für die kommende Saison besprochen. So wurde geklärt, dass Oliver Prade den Posten als Spielführer der 1. Mannschaft übernimmt, Eckhart Flaig macht dies für die Senioren. Für die Gemischte muss dies noch geklärt werden.

Am Samstag um 08.00 Uhr trafen wir uns zum gemeinsamen Frühstück – ab 09.00 Uhr wurde dann trainiert nach einem Trainingsplan – jeder hatte so die Möglichkeit kräftig zu schwitzen. Da am aktiven Training nur acht

KeglerInnen teilnahmen wurde im Wechsel eine weitere Trainingseinheit gespielt und alle haben durchgehalten. Heike hatte für Mittag etwas zu Essen vorbereitet – was sehr lecker war.

Da das Wetter gut war, haben wir als Ausklang des 1. Trainingstages den Weg zur Minigolfanlage in Schwaikheim gefunden. Dort schlugen wir uns wacker. Sieger wurde Oliver Prade mit 48 Schlägen. Auf den weiteren Plätzen folgten dann Wolfgang Prade (51), Agnes Baur (55), Roland Schöllkopf (58), Steffen Kühnle (63) und Heike Brosig (68). Nach dem „Abschlussbier“ fing es dann an zu tröpfeln, d.h. das Timing konnte nicht besser sein, es war also alles perfekt geplant und durchgeführt.

Am Sonntag um 09.00 Uhr haben wir wieder gemeinsam gefrühstückt. Ab 10.00 Uhr haben wir dann 2 Mannschaften gebildet, um einen „normalen“ Wettkampf zu spielen. Eckhart Flaig musste vorher erst noch die Anzeigetafel reparieren, aber dann konnten wir loslegen. So konnten wir gleich testen, ob die Anlage noch ordnungsgemäß funktioniert.

Es gab einen sehr spannenden, ausgeglichenen Wettkampf. Am Ende siegte die Mannschaft 1 mit Roland, Agnes, Oliver und Wolfgang mit 1892 Holz. Nur 10 Holz weniger hatte Mannschaft 2 mit Norbert, Steffen, Heike und Eckhart. Nachdem Spiel waren alle Beteiligten doch recht geschafft. Es war ein anstrengendes Wochenende. Doch es gab keine Ausfälle und auch keine Verletzungen – alles in allem ein gelungenes Wochenende.

Unser Dank an Heike für die Planung und Durchführung.





Foto: Steven Friedel.

Abteilung Tanzsport

Wir stehen für den Tanzsport in der Region Backnang und sind für Menschen aller Altersgruppen und Leistungsstufen ein sportliches Zuhause.

Im Formationstanz gehören wir in der Lateinsektion zu den erfolgreichsten Tanzsportvereinen der Region. Auch im Paartanz Standard und Latein sind wir seit Langem eine feste Größe in Baden-Württemberg.

Im Bereich des Freizeitsports bieten wir zwei Tanzkreise an. Für Kids und Teens gibt es zahlreiche Jugendgruppen, sowie Jazz und Modern Dance. Da ist für die ganze Familie etwas dabei!

Wenn Sie Interesse an einem Schnuppertraining haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf! Wir sind immer auf der Suche nach tanzbegeisterten Neu- oder Wiedereinsteigern.

Abteilungsleiter

Zoran Jovanovic
Telefon 0171.8 63 34 16
abteilungsleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Ansprechpartner

Turniertanz

Nadja Rodriguez
Telefon 0176.22 26 12 42
sportwart.tanzsport@tsg-backnang.org

Freizeitsport

Fee Köhler
Telefon 0176.62 10 99 00
st.abteilungsleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Jugend / Hip Hop / Jazz und Modern Dance

Nadine Nasser
Telefon 0177.8 34 39 89
jugendleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Erfolgreiches Wochenende für TSG-Tänzer

Am 11. und 12. September tanzten in der Backnanger Stadthalle die Paare der Hauptgruppen D bis A um den Baden-Württembergischen Landesmeistertitel in den Latein-amerikanischen Tänzen. Die TSG Backnang Tanzsport ging mit acht Paaren an den Start und feierte am Ende einen Landesmeister-, zwei Vizelandesmeistertitel sowie den Aufstieg eines Paares in die höchste deutsche Amateurklasse, die S-Klasse.

Am Samstag tanzten die Hauptgruppe B und die Hauptgruppe A Latein um den Landesmeistertitel. Zunächst vertraten Luis Sandor und Noemi Sapone, sowie Michael Volk und Vanesa Lehnart die TSG Backnang in der B-Klasse. Von Beginn an zeigte sich eine hohe Leistungsdichte unter allen Startern. Die beiden Backnanger Duos überzeugten bereits in der Vorrunde mit hoher tänzerischer Qualität. Der Einzug in die Zwischenrunde stellte für beide kein Problem dar. Dort konnten beide Paare ihre Leistung nochmals steigern, sodass sie sich auch in diesem Feld durchsetzen konnten und in die Finalrunde mit sechs Paaren einzogen. Dort belegten Sandor/Sapone den 2. Platz und ertanzten sich damit den Vizelandesmeistertitel. Der 1. Platz ging an Volk/Lehnart, die damit auch den Landesmeistertitel nach Backnang holten. Mit diesen Platzierungen sicherten sich beide Paare den Aufstieg in die nächsthöhere Startklasse und konnten direkt im Anschluss in der A-Klasse nochmals aufs Parkett.

Neben den beiden Aufsteigern waren Jannic Ambacher und Melanie Hoos, Christian Bäuerle und Nadja Rodriguez sowie Ralf Kaiser und Sarina Bernhardt für die TSG Backnang am Start. Alle Paare zeigten von Beginn an sehr sauberes Lateintanzen und überzeugten mit ihrer Qualität. Der Einzug in die Zwischenrunde war ihnen damit sicher. Lediglich Ambacher/Hoos wirkten in dem durchweg sehr dynamischen Feld äußerst ruhig und schafften es nicht, die Aufmerksamkeit aller Wertungsrichter auf sich zu ziehen. Somit verpassten sie den Sprung in die Zwischenrunde und mussten sich mit Platz 21 zufriedengeben.



Baustoffe



Fliesen



Gartenausstellung



Natursteine



Bauelemente



Holzfachhandel



Farben- Lacke -
Putze

Fliesenausstellung in der
Bädergalerie
Waldäcker 15
71631 Ludwigsburg
Tel.: 07141/406-787
Fax: 07191 / 807-25
info@feucht24.de
www.feucht24.de

Qualität durch Tradition - Vorsprung durch Innovation



Bauen & Modernisieren
Fachhandel



Profi-Fachmarkt

Feucht-Baustoffe
Fliesen GmbH
Bertha-Benz-Straße 1
71522 Backnang
Tel.: 07191 / 807-0
Fax: 07191 / 807-25
info@feucht.gmbh
www.feucht.gmbh

JOSEF FISCHER
Ihr Stuckateur
71522 Backnang • Tel. 07191 / 6 58 17
www.my-gipser.de



BOHN KÜCHEN
www.bohn-kuechen.de

71554 Weissach im Tal - Unterweissach • Stuttgarter Straße 70 • Tel. 07191/36 79 60

Planung - Koordination - Ausführung - Service



Bäuerle/Rodriguez konnten auch weiterhin mit ihren Leistungen überzeugen und zogen souverän in die Finalrunde ein. Für Kaiser/Bernhardt hat es leider nicht zum Einzug ins Finale gereicht, sie belegten am Ende Platz neun. Auch für Sandor/Sapone und Volk/Lehnart war nach dieser Runde leider Schluss. Bäuerle/Rodriguez zeigten auch im Finale eine überzeugende Leistung und sicherten sich damit einen Treppchenplatz. Am Ende war es der 3. Platz, der für das Backnanger Duo aber auch direkt den Aufstieg in die höchste deutsche Amateurklasse, die S-Klasse bedeutete.

Am Sonntag war es an den Tanzpaaren der D- und der C-Klasse, die Rangfolge der Baden-Württembergischen Duos unter sich auszumachen. Mit drei Paaren war die TSG Backnang Tanzsport in der D-Klasse vertreten. Neben Martin Köppler und Anastasia Avramidou standen Patrick Fritz und Catharina Marquardt sowie Karl von Baravalle und Milena Malsch auf dem Parkett. Die gute tänzerische Ausbildung der Backnanger Paare machte sich hier bemerkbar.



Alle TSG-Tänzerinnen und -Tänzer überzeugten in den drei Turniertänzen Cha Cha, Rumba und Jive mit hoher technischer Qualität und konnten sich für die erste Zwischenrunde qualifizieren. Die Leistung von von Baravalle/Malsch wurde dort jedoch leider nicht belohnt und die beiden schieden nach der ersten Zwischenrunde aus und mussten sich mit dem 17.-20. Platz begnügen.

Die beiden anderen TSG-Tanzpaare konnten sich für das Semifinale qualifizieren. Sie tanzten in allen drei Tänzen sehr rhythmisch und mit hervorragender Ausstrahlung. Auch der Einzug in die Finalrunde war deshalb keine Überraschung. Dort sicherten sich beide Paare einen Platz auf dem Siegerpodest. Fritz/Marquardt belegten Platz 3 und Köppler/Avramidou holten auch in dieser Startklasse den Vizelandesmeistertitel nach Backnang und belegten Platz 2. Damit sicherten sich beide Duos den Aufstieg in die C-Klasse.

Durch den Aufstieg durften Köppler/Avramidou und Fritz/Marquardt auch im nachfolgenden Turnier der C-Klasse antreten. Hochmoti-



Fotos: Harald Bläsing

wilhelm

elektrotechnik

Wir sind offizieller
Förderer der
TSG Backnang

Kuchengrund 20
71522 Backnang

☎ **07191 - 9 30 39 34**
www.wilhelm-elektrotechnik.de

Licht • Kraft • Wärme • Kommunikation • Automation • Sicherheit

solmey
Photovoltaik • Solar • LED

SOLARTEUR®

Unsere Leistungen

- Photovoltaikanlagen
- Stromspeichersysteme
- PV Carports- und Verandaüberdachungen
- Stromheizungen-Infrarot
- LED-Beleuchtungen
- Ladestationen für Elektromobilität

*für eine saubere
und sichere Umwelt*

solmey GmbH
Badstraße 12
71546 Aspach
07191/933 881
info@solmey.de
www.solmey.de



WOW!

175 JAHRE

TSG BACKNANG

Wir gratulieren herzlich
und wünschen euch
weiterhin viel Erfolg.



Kübler Sport GmbH
Karl-Ferdinand-Braun-Straße 3
DE - 71522 Backnang

Sportgeräte für:
Schule, Verein, Fitness & Therapie
www.kuebler-sport.de

KÜBLER
SPORT

viert absolvierten beide Paare eine überzeugende Vorrunde und erreichten damit den Einzug in die Zwischenrunde. Dort merkte man Fritz/Marquardt den langen Turniertag und die vielen getanzten Runden langsam an. Für die beiden war nach dieser Runde Schluss und sie belegten am Ende den 10./11. Platz. Für Köppler/Avramidou sollte es aber noch weitergehen. Das Duo zog gemeinsam mit fünf weiteren Paaren in das Finale ein. Dort belegten sie letztlich den 5. Platz. Damit sicherte sich das Paar nach dem Aufstieg in die C-Klasse am selben Tag auch den Aufstieg in die B-Klasse.

Die Formations-Saison wurde corona-bedingt abgesagt

Die Turniere der Formationsssaison 2021 wurden Corona-bedingt leider komplett abgesagt. Aktuell befindet sich das A-Team in der Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft am 13. November 2021. Diese wird in Bremerhaven stattfinden. Vertanzt wird auch in dieser Saison das Thema „Zorro“. Auch das B-Team und unser Nachwuchsteam trainieren aktuell bereits für die kommende Saison, die im Januar 2022 starten wird.

Angebot	Trainingsgruppe	Trainingszeit	Trainingsstätte
Formation	A-Team	Auf Anfrage, 4 Einheiten/Woche	
	B-Team	Auf Anfrage, 3 Einheiten/Woche	
	Nachwuchs	Auf Anfrage, 2 Einheiten/Woche	
Turniertanz Latein	D/C-Klasse	Do. 19.00 – 20.30	Stadthalle Teil A
	B/A/S-Klasse	Fr. 18.30 – 20.30	Hagenbach Halle
Jugend	Kids (3 bis 4 Jahre)	Di. 15.00 – 15.45	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (5 bis 7 Jahre)	Di. 16.00 – 16.45	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (8 bis 11 Jahre)	Di. 17.00 – 18.00	Hagenbach Gymnastikraum
	Schüler (11 bis 13 Jahre)	Di. 18.00 – 19.00	Hagenbach Halle
	Schüler (13 bis 15 Jahre)	Di. 19.00 – 20.00	Hagenbach Halle
	Schüler (11 bis 13 Jahre)	Fr. 17.30 – 18.30	Hagenbach Halle
Jazz und Modern Dance	Alle	Do. 20.00 – 21.30	Stadthalle Teil B
Tanzkreis	Anfänger	Mi. 19.00 – 20.30	Hagenbach Halle
	Fortgeschrittene	Mi. 20.30 – 22.00	Hagenbach Halle



Schreinermeister

BENEDIKT WIST

Unikate aus Holz

Benedikt Wist · Alte Ziegeleistraße 7 · 71554 Weissach im Tal
Mobil 0162.4 1792 35 · info@schreinermeister-wist.de

Lange Turnierpause der Tänzer geht zu Ende

Eine turbulente Zeit liegt hinter den Tänzern der TSG Backnang. Die Lateinformation, die wieder in der Ersten Bundesliga an den Start geht, hat unter erschwerten Bedingungen trainiert. Zudem gibt es einige personelle Veränderungen im Kader. Der erste Wettkampf ist am 13. November.

Vor 19 Monaten haben die Tänzer der TSG Backnang ihr letztes Turnier in der Ersten Bundesliga der Lateinformationen absolviert. Seitdem fand wegen der Coronapandemie kein Mannschaftswettkampf mehr für die Topmannschaften in Deutschland statt. Zwar durften die Backnanger, da sie zu den Spitzensportlern zählen, durchgängig trainieren, aber ganz spurlos ging diese Zeit an ihnen nicht vorbei. „Der Aufwand war sehr groß. Teilweise fand das Training nur in kleinen Gruppen und mit den Hygienemaßnahmen statt“, berichtet Zoran Jovanovic. Der Abteilungsleiter trainiert weiterhin zusammen mit Nadine Nasser und Anita Pocz das A-Team der TSG.

Eigentlich sollte es auf der Kommandobrücke einige Veränderungen geben, denn vor einem Jahr kündigten Jovanovic und Pocz an, sich zurückzuziehen. „Gerade in der momentanen Zeit sind Veränderungen nicht so gut. Deshalb ziehen wir es durch“, begründet Jovanovic den Rückzieher. Aber er macht auch klar: „Nach der Bundesliga-Saison 2022 werde ich als Trainer aussteigen. Ich bleibe dem Verein aber als Abteilungsleiter erhalten. Zudem kümmere ich mich um die Organisation und Koordination.“ Pocz wird dann auch aufhören. Nasser hält sich über ihre Zukunft noch bedeckt.

Durchschnittsalter des TSG-Teams ist deutlich angestiegen

Nicht nur im Trainerteam hat sich bei den TSG-Tänzern etwas getan. Im Kader sind die Veränderungen allerdings wesentlich größer. Es gab immer wieder ein Kommen und Gehen. Mit Ralf Kaiser, Serina Bernhardt und Niclas Biehler sind drei TSG-Sportler aus früheren Jahren wieder eingestiegen, andere hingegen haben die Mannschaft verlassen. „Wir hatten zuletzt noch einen achten Mann gesucht und nun auch gefunden“, berichtet Zoran Jovanovic. Somit steht das Team, für das acht Paare auf dem Parkett wirbeln. Ein Trainingslager wurde am vergangenen Wochenende in Backnang absolviert. „Die Mannschaft ist sehr gut austrainiert“, stellt Jovanovic fest. Das Durchschnittsalter des Teams ist zwar deutlich angestiegen, trotzdem sehen die Trainer viel Potenzial bei den Tänzern. „Wir haben aber eine sehr unerfahrene Mannschaft“, so Jovanovic. Die TSG-Tänzer blicken gespannt auf den ersten Wettkampf nach der langen Pause. In viereinhalb Wochen steht die deutsche Meisterschaft mit allen neun Bundesliga-Teams in Bremerhaven auf dem Programm. „Das wird ein Highlight, endlich wieder vor dem Publikum zu tanzen“, sagt Nadja Rodriguez, die bis vor zwei Jahren selbst für die TSG in der Bundesliga getanzt hat und seit einem Monat die neue Sportwartin bei den Backnangern ist. „Die deutsche Meisterschaft ist das erste Etappenziel“, erklärt Jovanovic. Obwohl schwer

einzuschätzen ist, wie die anderen Mannschaften durch die Coronapause gekommen sind, formuliert der Trainer ein klares Ziel. „Wir wollen mindestens auf den sechsten Platz kommen.“ Auch die Mitte Januar beginnende Bundesliga-Saison haben die Backnanger bereits fest im Blick. Und da sehen sich die Schwaben bei zwei festen Absteigern eher im Tabellenmittelfeld. „Der fünfte Platz sollte schon machbar sein“, sagt Zoran Jovanovic. Unverändert ist bei seinem Team die Choreografie. Die Backnanger tanzen weiterhin zum Thema Zorro. Die eigentlich geplante Umstellung auf ein neues Thema wurde um mindestens ein Jahr verschoben.

Neben dem Sportlichen beschäftigen sich die Backnanger auch weiterhin mit den Coronaauflagen. „Wir haben eine hohe Impfquote im Team“, erklärt Jovanovic. Bei der deutschen Meisterschaft müssen sich die Tänzer an die 3-G-Regel halten. Für Zuschauer hingegen gilt aber 2 G. Sollte dies aufgrund höherer Inzidenzzahlen auch für die Sportler verschärft werden, dann hätten die Backnanger ein großes Problem. „Dann könnten wir allerdings nicht mehr starten“, macht Zoran Jovanovic klar. Der Abteilungsleiter und Trainer in einer Person wartet aber erst mal ab und freut sich vielmehr, wie alle anderen Tänzer auch, auf das erste Turnier nach der langen Pause von 19 Monaten. Bei der deutschen Meisterschaft will sich das veränderte TSG-Team von seiner besten Seite zeigen.

Saisontermine stehen fest

Deutsche Meisterschaft

Die Titeltkämpfe werden am 13. November in Bremerhaven ausgetragen. Los geht es um 15 Uhr in der Stadthalle mit der Vorrunde. Die Finalrunden beginnen dann um 19.30 Uhr.

Bundesliga

Die Termine für die neue Saison stehen fest. Das Auftaktturnier soll am 15. Januar in Bremen stattfinden. Die neun Mannschaften sind dann am 29. Januar ebenfalls im Norden zu Gast, wenn das zweite Turnier in Bremerhaven angesetzt ist. Am 26. Februar wird in Buchholz getanzt. Die letzten beiden Turniere der Bundesliga-Saison stehen im Süden auf dem Programm: am 26. Februar in Nürtingen und am 12. März in Ludwigsburg.

Heiko Schmidt, BKZ, 06.10.2021



andro

TSG Backnang
Tischtennis
Kurberger
Backnang

TSG Backnang
Tischtennis



Abteilungsleitung

Abteilungsleiter und Ansprechpartner Aktivtraining

Ulrich Föll E-Mail: u2@u-foell.de

Ansprechpartner Jugendtraining

Ralf Blome E-Mail: ralfdani@t-online.de

Trainingszeiten

Jugendliche bis 17 Jahre

Sporthalle Tausgymnasium
Dienstag und Freitag von 18.00 – 19.45 Uhr

Aktive/Erwachsene

Sporthalle Tausgymnasium
Dienstag und Freitag von 19.45 – 22.00 Uhr

Saisonausblick 2021/2022

Wie in den vergangenen Jahren auch, konnten wir für diese Saison vier Herren-Mannschaften melden. Nach dem die letzte Saison bereits nach dem vierten Spieltag unterbrochen und im Februar abgebrochen wurde, gab es weder Auf- noch Absteiger. Das bedeutet für uns, die erste und die zweite Mannschaft spielen wieder gemeinsam in der Bezirksklasse. Die dritte Mannschaft geht eine Liga darunter in der Kreisliga A an den Start. Die vierte Mann-

schaft, die leider aufgrund von Spielerabgängen wegen Studium und Umzügen nicht mehr zu sechst antreten kann, heißt es in einer Vierer-Mannschaft Punkte sammeln.

Die Mannschaften im Einzelnen:

- Rein von der Spielstärke her gehört unsere 1. Mannschaft auf jeden Fall weit oben eingeordnet. Die letzten Jahre wären eigentlich der Aufstieg das Ziel gewesen. Dies gelang leider nie, weshalb man dieses Jahr vorsichtiger ist. Ein Platz unter den Top3 wäre aber wünschenswert.
- Die 2. Mannschaft hofft quasi auf ein Wunder. Diese wäre der Klassenerhalt. Um diesen zu erreichen, muss an den Spieltagen immer das spielerische Optimum erreicht werden und das ein oder andere Mal wäre ein bisschen Glück gerne gesehen.
- Der 3. Mannschaft geht es vermutlich ähnlich. Mindestens zwei Gegner sollten am Ende hinter ihnen stehen und man hätte das Ziel erreicht. Machbar scheint dies aber auch, weil seit dieser Saison zwei starke, junge Nachwuchsspieler integriert sind.
- Die 4. Mannschaft ist von der Aufstellung her, ganz klar die Stärkste in der Liga. Ob es für den Platz ganz oben reicht, hängt aber vor allem davon ab, ob und wie oft Spieler zur Ergänzungen abgegeben werden müssen.
- Unser Jugendteam geht wieder in der Anfänger-Runde an den Start.





GYMWELT

WIR LEBEN FITNESS. IM VEREIN.

TURNEN!
DEUTSCHER TURNER-BUND



Kinderturnen

Die Turnabteilung

gegründet 1846, sozusagen die „Geburtsstätte“ unserer TSG Backnang 1846 TuS e.V. Mit 35 Kindergruppen, 15 Jugendgruppen und 30 Erwachsenen-Sportgruppen bei fast 1300 Mitgliedern ist die Abteilung Turnen die größte innerhalb unseres Mehrspartenvereins.

Die Sportangebotspalette zeichnet sich durch eine sehr hohe Bandbreite aus: Von Babys in Bewegung über Gymnastiktrends bis zum Seniorensport. Über 70 lizenzierte Übungsleiter und 50 Helfer unterrichten die Sparten des Kinderturnens, des Gerätturnens, der Rhythmischen Sportgymnastik, Ballspiele als Freizeitsport und diverse Fitness- und Gymnastikgruppen in der GYM-WELT.

Turnen ist der Basissport für fast alle anderen Sportarten. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen die so wichtige motorische Grundlagenbildung. Es werden die körperlichen und geistigen und auch die sozialen Voraussetzungen gelegt und gefördert: Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer.

Für die vielen Kinder bietet die Turnabteilung, neben den sportlichen Bereichen, attraktive Aktionen an: Zahlreiche Freizeit- und Ferienangebote, Zeltlager (z.B. Ebnisee), Ausflüge und Kindersportaktionen. Im Ferienprogramm werden diverse Sommeraktivitäten durchgeführt. Mit dem Spaghetti-Essen und der Weihnachtswerkstatt bieten wir den Kids im Winter auch noch andere Veranstaltungen ergänzend zum ganzjährigen Sportprogramm an.

Sportliche Höhepunkte sind, neben dem Volksbank Backnang Mini-Cup für die Talentsuche des Förderturnens, die Teilnahme an Gaukinderturnfesten, Landesturnfesten, Deutschen Turnfesten und natürlich die Wettkämpfe der weiblichen und männlichen Gerätturnteams von der Kreisliga bis zur 3. Bundesliga. Kultureller Höhepunkt und Bestandteil des Backnanger Lebens ist die alle zwei Jahre stattfindende Turngala im Backnanger Bürgerhaus.

Der 2004 gegründete Förderverein unterstützt uns bei unseren Aktivitäten. Die wirtschaftlichen Aspekte wie die Finanzierung von Trainingslager und Geräteanschaffungen sowie die Vermarktung der Ligamannschaften stehen dabei im Vordergrund. Aber auch eigene Aktionen wie die inzwischen weit bekannten Basare rund ums Kind und die Aufführungen der Mundarttheatergruppe D' Mauldäschla in der Stadthalle gehören zum Wirkungskreis des Fördervereins.

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Rainer Böhle
turnen@tsg-backnang.de

Stellv. AbteilungsI. (Öffentlichkeitsarbeit)

Claudia Krimmer
pr@turnen.tsg-backnang.de

Stellv. AbteilungsI. (Finanzen)

Heinz Reiner Müller
finanzen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (KINDERTURNEN)

Doris Wundel
kinderturnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (TURNEN)

Andrea Griem
turnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (GYMWELT)

Claudia Krimmer
gymwelt@turnen.tsg-backnang.de

Schriftführerin

Andrea Käfer
turnen@tsg-backnang.de

Jugendleiter

Jonas Blaschke
jugendvertretung@turnen.tsg-backnang.de



Im Ländle daheim – auf der ganzen Welt im Einsatz

Harro Höfliger ist bei führenden Unternehmen auf der ganzen Welt für seine technisch anspruchsvollen Produktions- und Verpackungsmaschinen bekannt. Unsere Innovationskraft und die Erfüllung höchster Kundenansprüche machen uns zu einem anerkannten Technologieführer, in der pharmazeutischen Industrie und vielen anderen interessanten Branchen.

Wir sind weiter auf Wachstumskurs und freuen uns über qualifizierte Fachkräfte, die unsere Teams verstärken möchten. Als **Techniker oder Ingenieur (w/m) der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik (w/m)** finden bei uns abwechslungsreiche Aufgaben. Zudem bieten wir vielseitige **Ausbildungs- und Studienplätze** sowie die Möglichkeit für **Praktika und Abschlussarbeiten**.

create your future

Auf unserer Homepage finden Sie laufend neue Jobangebote. Schreiben oder mailen Sie uns oder rufen Sie uns einfach an: **Herr Uwe Amann | T: 07191 501-5080 | uwe.amann@hoefliger.de**



In dem nachstehenden Programm erkennen Sie das umfangreiche Spektrum, das die Turnabteilung allen anbietet, die etwas für ihre sportliche Ertüchtigung tun wollen. Neben dem Breiten- und Freizeitsport betreiben wir in kleineren Gruppen auch leistungsorientiertes Training bis hin zum Gerätturnen auf Landes- und Bundesniveau. Wer Lust an Turnen, Fitness, Gymnastik und Spiel hat, kommt einfach zu einer unserer Übungsstunden. Für Rückfragen bitte die jeweiligen Fachwarte (Tel.-Nummern siehe jeweilige Rubrik) bzw. die TSG-Geschäftsstelle auf dem Hagenbach (Tel. 07191/86187) anrufen. Das Sportangebot finden Sie auch unter „www.tsg-backnang.de/turnen“.

KINDERTURNEN



Kleinkinder, Vorschulturnen, Kinderturnen, Jugendsport

Mini-Kids

Fachwarte Kleinkinderturnen

Uschi Handel und Jessica Marcol,
Tel. 07191 / 97 94 93, vorschul@turnen.tsg-backnang.de



Babys in Bewegung, 0 – 1 Jahr (m/w)

KURS

(Für dieses Angebot werden Kursgebühren erhoben). Bewegungs- und Sinnesanregungen für Babys im 1. Lebensjahr. Die Kurse starten in regelmäßigen Abständen mit qualifizierten Kursleiterinnen. Ansprechpartnerin Jessica Marcol: baby@turnen.tsg-backnang.de

Kleinkinder-Sport, 1 – 2 Jahre (m/w)

Dienstags	08.30 – 09.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	09.30 – 10.20 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Brigitta Piri
Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Brigitta Piri

Papa-Kind-Sport (m/w)

Samstags	10.00 – 12.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach 30.10., 13.11., 27.11., 11.12.2021
ÜL-Team:	Sebastian Blocher, Alexander Bückle, Bernhard Kohn, Jochen Mayer.

Eltern-Kind-Sport (m/w)

Montags	15.30 – 16.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Sabrina Poddig
Dienstags	09.45 – 10.35 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	15.00 – 16.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Carina Lessig
Donnerstags	16.15 – 17.15 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel
Freitags	15.15 – 16.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Uschi Handel



Vorschulturnen (m/w)

Montags	16.30 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Sabrina Poddig
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: n. n.
Mittwochs	15.30 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Mittwochs	16.45 – 17.45 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Donnerstags	15.30 – 16.30 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Susanne Kraus
Donnerstags	17.15 – 18.15 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel

auto ziebart

Ihre Mobilität - unser Service



...mit dem Neuwagen zur freien Werkstatt.

Täglich TÜV-Abnahme* in unserem Haus

**Kfz-Reparaturen aller Art · Transporter und Wohnmobil Komplettservice
Unfallinstandsetzung · Spezialist für Spot-Repair · Autoglas**

Im Wasenfeld 6 · 71573 Allmersbach im Tal
Telefon 0 71 91/5 34 84 · Telefax 0 71 91/5 91 96
auto-ziebart@arcor.de · www.auto-ziebart.de

*Durchführung hier durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation

**Bitte berücksichtigen Sie bei
Ihrem Einkauf unsere Inserenten!**

Sport zu treiben **nicht allein** –
gemeinsam könnt's viel **schöner** sein.
Vereine, Plätze, Hallen – **wieder offen**,
das ist's worauf wir alle **hoffen**.
Bewegung hält fit und schenkt uns Kraft,
wie schön wenn man das **Training zusammen** schafft.



Rolf Stelzle GmbH · Lange Äcker 15 · 71522 Backnang
Tel. 0 71 91/8 24 67 · Fax 0 71 91/8 86 93



**Bestens versorgt in Prävention,
Training und Reha mit den
offiziellen Sportler-Apotheken
der TSG Backnang**

SchillerApotheke

Schillerstraße 36 · 71522 Backnang · Tel. 07191 / 16 70
www.schiller-apotheke-backnang.de



RaphaelApotheke

Gerberstraße 13 · 71522 Backnang · Tel. 07191 / 90 34 333
www.rafael-apotheke-backnang.de

Maxi-Kids

Fachwarte Kinderturnen

Bianca Mayer und Herbert Fröse

Tel. 0 71 91 / 9 14 24 78, kinder@turnen.tsg-backnang.de

Kinderturnen

6 – 10 Jahre (w)

Montags	17.45 – 19.00 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiterin: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Jessica Hettich
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Svetlana Persicke
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Doris Wundel

Kinderturnen

6 – 10 Jahre (m)

Montags	17.45 – 18.45 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiter: Svetlana Persicke
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	17.00 – 18.15 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenw. Übungsleiter: Kevin Kopp

Kinder- und Jugendturnen

10 – 16 Jahre (w)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Jessica Hettich
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenw. Übungsleiterin: Doris Wundel

Kinder- und Jugendturnen

10 – 16 Jahre (m)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiter: Svetlana Persicke
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	18.15 – 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Kevin Kopp

Gerätturnen

ab 6 Jahre (w)

Donnerstags 18.15 – 20.00 Uhr, Turnhalle Tausschule
Übungsleiterin: Bianca Mayer

Teens und Twens

Fachwarte Jugendsport

Giannina Breuer und Jonas Blaschke,

Tel. 0 71 91 / 3 68 20 80, jugend@turnen.tsg-backnang.de

Kinderzirkus-Workshop

6 – 16 Jahre (m/w)

Workshop mit anschließender Zirkusvorstellung

Samstag 10.00 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach
Übungsleiterin: Giannina Breuer und Bianca Mayer.

Termin: nach den Sommerferien

10 Euro für Mitglieder/20 Euro für Nichtmitglieder

Rope Skipping

8 – 16 Jahre (m/w)

Donnerstags 18.15 – 19.30 Uhr, Turnhalle Tausschule
Übungsleiterin: Hanna Doderer und Katarina Dörr

Showteam 1

ab 12 Jahre (m/w)

Mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2
Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags 18.00 – 20.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam 2

8 – 12 Jahre (m/w)

Mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule
Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags 16.00 – 18.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam-Minis

4 – 8 Jahre (m/w)

Mittwochs 14.30 – 16.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule
Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags 14.30 – 16.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Sport für Jugendliche

ab 15 Jahre (m/w)

Montags 19.30 – 21.15 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiter: Jonas Blaschke

Rhythmische Sportgymnastik

ab 12 Jahre (w)

Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Selina Müller

Gerätturnen

ab 15 Jahre (m/w)

Mittwochs 17.45 – 19.15 Uhr, Sporthalle Mörikeschule
Übungsleiterin: Natalie Renz

ANKOMMEN
WOHLFÜHLEN
WIEDERKOMMEN



Daran arbeiten wir täglich
mit Herz und Verstand.

Dabei haben wir nicht nur die
Technik, sondern im Besonderen
den Menschen im Blick.

Auto Buchfink GmbH
Plattenwaldallee 56
71522 Backnang

07191 903318 0
auto-buchfink.de



AUTO BUCHFINK

Änderung Ihrer persönlichen Daten

Bitte denken Sie daran uns zu verständigen, wenn sich Ihre Bankverbindung, Ihre Anschrift, Ihr Name geändert hat. Eine kurze Mitteilung per Fax, E-Mail oder Brief an unsere Geschäftsstelle in Backnang, Größbeweg 20 genügt.

E-Mail: info@tsg-backnang.de

Ihre Mitgliedschaft können Sie jeweils zum Jahresende kündigen. Diese muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen und bis 15. November bei uns vorliegen. **Noch Fragen?** Die beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle.

Impressum

Herausgeber TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V., Größbeweg 20, 71522 Backnang, Tel. 07191/86187, Fax 970375, E-Mail: info@tsg-backnang.de, www.tsg1846.de.

Verantwortlich für den Inhalt: TSG Backnang 1846.

Layout, Grafik, Mediengestaltung

Wolfgang Richter, Allmersbach im Tal, wrichter@oga-grafix.de.

Auflage 3.000.

Erscheinungsweise zweimal jährlich.

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

HACKENSCHUH

HOLZ.
PARKETT. **KORK.**
DESIGNBELAG.

EUGEN HACKENSCHUH E.K.
GAILDORFER STR. 21
71522 BACKNANG
TELEFON (07191) 68603
WWW.HACKENSCHUH.DE

TURNEN

Gerätturnen u. Rhythm. Sportgymnastik

Gerätturnen

TSG-Talentschule

Andrea Griem, Tel. 071 91 / 6 43 28

Talentsichtung, Grundlagenschulung und ein qualifiziertes Gerätturntraining sind bei der TSG die Schlüssel zum Erfolg. Weitere Informationen über Aufnahmebedingungen und Zusatzbeiträge gibt es unter talentschule@turnen.tsg-backnang.de.

Fachwartin Gerätturnen weiblich

Antje Hummel und Melanie Andergassen,
Tel. 0 71 91 / 8 31 05, turnen-w@turnen.tsg-backnang.de

Fachwart Gerätturnen männlich

Björn Kuhn, Florian Ellinger und Robert Steiner,
Tel. 0170.3273212, turnen-m@turnen.tsg-backnang.de

Gerätturntraining Jugend, ab 6 Jahre (m/w)

Montags – Freitags 17.00 – 20.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Jugend

Gerätturntraining Aktive, ab 14 Jahre (m/w)

Dienstags – Freitags 20.00 – 22.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Aktive

Rhythmische Sportgymnastik

Fachwarte RSG

Lisa-Marie Ott und Vanessa Wegner
Tel. 0 71 91 / 5 86 09, rsg@turnen.tsg-backnang.de

RSG für die Größeren, ab 9 Jahre (w)

Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Selina Müller

RSG für die Kleinen, 5 – 8 Jahre (w)

Freitags 16.00 – 17.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Manuela Toboldt

RSG, Wettkampfgruppe, ab 9 Jahre (w)

Donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Lisa-Marie Ott
Vanessa Wegner



Trends, Kurse, Gymnastik Freizeit, Ballspiele



Fachwarte Gymwelt

Susann Selig, Tel. 0 71 92 / 9 30 97 15, Ingrid Seidensticker
kurs@turnen.tsg-backnang.de

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben

Body-Fit m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**

Montags 15.00 – 16.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Taina Griem

Figurgymnastik m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**

Montags 19.30 – 20.45 Uhr Plaisirschule
Corina Freyer-Diemer

Fünf Esslinger m/w ab 60 Jahre **Kurs**

Dienstags 10.15 – 11.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha
Dienstags 11.30 – 12.30 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha

Pilates m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**

Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr Seminar Sporthalle
Hilde Rebsch

Funktionelles Training für Einsteiger m/w ab 15 Jahre **10-er Karte**

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Claudia Krimmer

Line Dance m/w **10-er Karte**

(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)
Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Heidrun Rebsch-Winkle

Pilates für Fortgeschrittene m/w ab 30 Jahre **10-er Karte**

Donnerstags 08.15 – 09.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Tosca Lang

Fitness Mix m/w ab 30 Jahre **10-er Karte**

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Corina Freyer-Diemer

Fünf Esslinger m/w **Schnupperangebot**

Inklusionsangebot, Bürgergarten Backnang
Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Claudia Krimmer

FitnessEmotionMoves (ehemals ZUMBA®) m/w, vorwiegend über 30 Jahre **10-er Karte**

Donnerstags 18.45 – 19.45 Uhr Hagenbach Sporthalle
Elke Reh

Pilates für Männer ab 30 Jahre **10-er Karte**

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Tosca Lang



Fotografie
Tanja Kress
foto.t-kress.de

SPORT FOTO GRAFIE



© Tanja Kress



www.t-kress.de



Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Tanja Kress
Steuerberaterin
Illerstraße 14, 71522 Backnang-Waldrems

Tel (0 71 91) 36 77 167
Fax (0 71 91) 36 77 168
E-Mail office@t-kress.de

„Maßgeschneiderte Steuerberatung, dafür stehe ich.“

Step Aerobic m/w ab 15 Jahre

Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr Gymnastikraum Tausschule
Bettina Schimke

10-er Karte**GYMWELT Angebote ohne Zuzahlung (Für Mitglieder)****Sport für junge Erwachsene** m/w ab 15 Jahre-

Montags 19.30 – 21.15 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Jonas Blaschke

Funktionsgymnastik für Frauen ab 70 Jahre-

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Svetlana Persicke

**Turn-Talentschul-Pokal**

Für die Mannschaft TTS Backnang in der Altersklasse der Neunjährigen gingen Amelie Schilling, Nina Winkle und Maha Feniuk, als Gastturnerin der TTS Ulm an den Start

Die TTS der TSG Backnang 1846 gewinnt erstmals mit 171,10 Punkten vor der TTS Haßloch (170,1) und der TTS Karlsruhe (169,95), insgesamt waren es 6 Mannschaften

Nervöser Start der beiden Backnanger Turnerinnen. Die Nervosität setzte sich den Wettkampf über fort. Grobe Fehler kosteten wertvolle Punkte. Besonders bitter für Amelie Schilling, die aufgrund von vieler Fehler die Qualifikationspunktzahl von 60 Punkten für den Bundeskadertest knapp verpasste. Dennoch zeigten beide Backnanger Turnerinnen, dass sie zu den besten Nachwuchsatletinnen in Deutschland gehören.

Hierzu zählt mittlerweile auch Anneli Andergassen in der Altersklasse der Zehnjährigen. Sie ging als Gastturnerin des SSV Ulm an den Start und belegte nach einem durchwachsenen Wettkampf Platz zwei mit der Mannschaft und Platz fünf in der Einzelwertung.

TSG Turner starten mit zwei Neuzugängen in die neue Saison

Die TSG Backnang verzeichnet gleich zwei Neuzugänge. Die Mannschaft um Trainer Mark Warbanoff verstärkt sich mit Marc Plieninger und Gabriel Eichhorn. Letzterer ist der kleine Bruder von Elisabeth Seitz, die als Rekordmeisterin der letzten Jahre die weibliche Turnszene beherrschte. Sie wird nun ihrem Bruder die Daumen drücken, wenn dieser für die Backnanger an die Geräte geht.

Beide Neuzugänge kommen vom MTV Stuttgart. Mit Stuttgart größtem Verein haben die Backnanger schon länger eine Kooperation hinsichtlich der Einsätze von Athleten. Neben Emelie Petz, die aktuell mit dem MTV Deutsche Mannschaftsmeisterin ist, war auch Sebastian Krimmer lange Jahre für den Stuttgarter Verein im Einsatz. „Ab sofort stehen uns junge MTV Turner für Einsätze in Backnang zur Verfügung“, freut sich Abteilungsleiter Rainer Böhle über die Zusammenarbeit.

„Nichts muss, alles kann“, ist die klare Vorgabe von Trainer Mark Warbanoff. Der 15-jährige Plieninger, der vor zwei Jahren noch die deutsche Turnszene im Nachwuchsbereich beherrschte und etliche Erfolge bei Deutschen Nachwuchsmeisterschaften verzeichnen konnte, war zuletzt verletzt. Zudem hat die Pandemie seines dazu beigetragen, dass er sportlich noch nicht ganz auf dem Höhepunkt ist. „Es zwickt und zwackt noch ein bisschen, doch ich schaue jetzt nach vorne und freue mich, Mitglied des Backnanger Teams zu sein“, sieht der Stuttgarter Neuzugang positiv in die Zukunft. Gabriel Eichhorn hingegen steht dem Team vollumfänglich an sechs Geräten zur Verfügung. „Ich bin fit und möchte zeigen, was ich kann“, gibt Eichhorn für sich selber die Richtung vor. Als zweimaliger Vizemeister 2021 an den Ringen und an Barren stellte er eindrucksvoll unter Beweis, dass er zu den größten Nachwuchshoffnungen Deutschlands gehört.

Die Einsätze in Backnang sind eine gute Vorbereitung auf weitere, nationale und internationale Wettkämpfe, die die beiden Turner perspektivisch zu meistern haben. Beide Turner trainieren aktuell in Stuttgart im bekannten Bundesleistungsstützpunkt Kunst-Turn-Forum. Sie bereiten sich dort mit Landestrainer Jörg Schwaiger auf die Bundesliga vor.





Miteinander ist einfach.



kskwn.de

Mit unserer Sozialförderung im Rems-Murr-Kreis.

Soziales Verhalten ist wichtig für das Zusammenleben in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir Einrichtungen, in denen das soziale Verhalten entwickelt und gefördert wird.

 **Kreissparkasse
Waiblingen**

TSG erhält Siegel als Turntalentschule

Verein wird vom DTB für die jahrelange Basisarbeit belohnt

Welch verdienter Lohn für jahrelange Basisarbeit. Die Turnabteilung der TSG Backnang 1846 darf sich nun mit dem Prädikat DTB-Turntalentschule schmücken. Zahlreiche bekannte Athleten sind bereits aus der TSG hervorgegangen, so etwa Sebastian Krimmer, WM-Bronzemedailengewinner und Olympiateilnehmer. Momentan ist Emelie Petz die Ersatzturnerin der deutschen Riege bei den Olympischen Spielen und absolviert ein Trainingslager in Japan.

„Es hat immer Spitzenathleten gegeben in diesem Verein“, so Michael Breuning, Bundesstützpunktleiter und Leistungssportdirektor beim Schwäbischen Turnerbund. Er lobt die qualifizierte Ausbildung für die Kadersportlerinnen. Die haben übrigens erst vor Kurzem ihr Talent beim Turntalentschulen-Pokal unter Beweis gestellt. In der Altersklasse der Neunjährigen waren Amelie Schilling, Nina Winkle und Maha Feniuk (als Gastturnerin der Turntalentschule Ulm) gestartet. Auch wenn die Mädchen zu Beginn noch Nervosität gezeigt hatten, gewann ihre Mannschaft mit 171,10 Punkten knapp vor den Turntalentschulen Haßloch (170,10) und Karlsruhe (169,95). Die beiden Backnanger Turnerinnen zeigten, dass sie zu Recht zu den besten NachwuchsatletInnen Deutschlands gehören, ebenso wie ihre Kollegin der Altersklasse 10, Anneli Andergassen. Sie startete als Gastturnerin der TTS Ulm und belegte in der Einzelwertung Platz fünf, bei der Mannschaftswertung Rang zwei.

Bereits seit über 20 Jahren besteht die Talentschule der Backnanger Turnabteilung, sie gilt gar als einer der konzeptionellen Vorläufer des Landesprojekts. Dass der jahrelange Nachwuchsaufbau nun mit

dem Prädikat des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet worden ist, zeigt, wie anerkannt diese Arbeit ist, vor allem da sie ausschließlich von Ehrenamtlichen geleistet wird. Das betont Rainer Möggle, Vorsitzender der TSG 1846. Es gehe darum, dass die Kaderathleten unterstützt werden, ergänzt seine Stellvertreterin Claudia Krimmer. Dazu gehört auch, entsprechend qualifizierte Trainer zu beschäftigen, was auf diesem Niveau jedoch gar nicht so leicht ist. Ein Glücksfall ist daher, dass für Kadertrainerin Eva Gier, die als Gymnasiallehrerin beim Land verbeamtet ist, im Rahmen des Lehrer-Trainer-Modells eine entsprechende Stelle geschaffen werden konnte. Für zehn Deputatstunden ist sie in diesem Schuljahr für Trainingsaufgaben freigestellt. „Sie macht einen Superjob“, so Krimmer. Das Prädikat als Turntalentschule wird für gewöhnlich im Olympiarhythmus vergeben, aufgrund der Verschiebung gilt es aktuell von 2021 bis einschließlich 2024. Um die Arbeit im Bereich der Talentschule weiterführen und ausbauen zu können, sind qualifizierte Trainer notwendig. „Mit ehrenamtlichen Kräften wird man das nicht leisten können“, erklärt Krimmer. Doch Hauptamtliche müsse man sich als Verein leisten können. Durch die Qualifizierung sowie durch die Lehrer-Trainer-Stelle ist mit mehr Zuschüssen für das wettkampforientierte Turnen zu rechnen, der schlussendlich der Nachwuchsförderung zugute kommen wird. Dass sich die Bemühungen um eigenen, hochqualifizierten Nachwuchs definitiv lohnt, hat ja nun unlängst das gute Abschneiden der Backnangerinnen beim Turntalentschulen-Pokal gezeigt.

SIMONE SCHNEIDER-SEEBECK



TSG-Abteilungsleiter Rainer Böhle (hinten links) sowie Bundesstützpunktleiter und Leistungssportdirektor Michael Breuning freuen sich mit den TSG-Trainerinnen und den Turnerinnen über die Ehrung.

Foto: A. Becher



175 Jahre Sport für BK.

Weiterhin viel Energie.

Wir gratulieren der TSG Backnang 1846
Turn und Sport zum 175-jährigen
Jubiläum. www.swbk.de



SwBK

Stadtwerke Backnang
Von hier - zu Dir

Nach dem Schock kehrt das Lächeln zurück

Nach ihrem Trainingsunfall bei den Olympischen Spielen in Tokio hat TSG-Turnerin Emelie Petz den Heimflug und die Achillessehnenoperation in Heidelberg gut überstanden. Die 18-Jährige freut sich, dass sie die Atos-Klinik bald wieder verlassen darf.

„Mir geht es gut und bis zum Wochenende bin ich wahrscheinlich wieder zu Hause.“ Es ist hörbar, dass Emelie Petz den großen Schreck offenbar gut verdaut hat. Dabei war die 18-jährige Turnerin von der TSG Backnang mit großen Träumen vom Erlebnis Olympia nach Tokio geflogen, um nur wenige Tage später mit einer gerissenen Achillessehne wieder heimzufliegen. Die kaputte Sehne des linken Fußes wurde von Professor Holger Schmitt in der Heidelberger Atos-Klinik bereits zusammengenäht. Nun müssen der Körper, aber durchaus auch ein wenig die Seele der jungen Frau aus Allmersbach im Tal nur noch richtig heilen.

Wer Emelie Petz allerdings ein wenig kennt, der weiß, dass in ihr eine kleine Stehauffrau steckt. Schließlich ist die Verletzung für sie nicht der erste Rückschlag dieser Art. Knochenödeme machten ihr schon zu Beginn des Olympiajahres monatelang zu schaffen. Erst auf den letzten Drücker wurde das für den MTV Stuttgart in der Bundesliga turnende Talent wenigstens so weit fit, dass sie sich wenigstens als Ersatzturnerin für das weltweit größte Sportereignis qualifizierte. Und dann war das Erlebnis Olympia von einer auf die andere Sekunde schmerzhaft beendet, ohne dass es überhaupt richtig begonnen hatte. Bei einer Bodenübung im Trainingszentrum in Joetsu hielt die Achillessehne beim Absprung zum Doppelsalto der Belastung nicht stand. Glück im Unglück für die mehrfache BKZ-Sportlerin des Jahres war nur, dass sie

noch so viel Körperbeherrschung aufbrachte, um bei der Landung weitere und vor allem noch schwerere Verletzungen zu vermeiden.

Allmersbacherin will sich Zeit nehmen und auf ihren Körper hören

Im wahrsten Sinne des Wortes am Boden zerstört war Emelie Petz dennoch: „So et-was trifft einen schon sehr hart. Vor allem wenn man weiß, was nun alles auf einen zukommt.“ Schließlich hat sie bereits die eine oder andere Erfahrung mit schweren oder langwierigen Verletzungen gemacht. Mithilfe des Ehrgeizes, den es braucht, um Teil des internationalen Spitzensports zu sein, hat sich die 18-Jährige allerdings bereits aus ihrem tiefen Tal ein wenig herausgearbeitet. Neun Tage und eine Operation nach dem Achillessehnenriss blickt die Allmersbacherin schon wieder einigermaßen zuversichtlich nach vorne, obwohl ihr harte Monate bevorstehen. Da ist Geduld gefragt, oder? „Ich werde mir Zeit nehmen, um am Ende wieder das schätzen zu lernen, was ich liebe und woran ich Freude habe.“

Denn für sie ist es keine Frage, dass es mit dem Turnen weitergeht. „Come back stronger“, schrieb sie kurz nach der Operation auf ihrem Facebook-Account. Stärker als zuvor will sie zurückkommen. Auch weil sie mit den Olympischen Spielen 2024 in Paris das nächste große sportliche Ziel bereits im Blick hat. Noch sind es drei Jahre bis dahin und Petz sagt: „Ich habe keinen Stress. Nun wartet oder drängt kein Olympia und ich kann auf meinen Körper hören.“ Erst recht, weil sie sich selbst in den schwierigen vergangenen zwölf Monaten genügend Leistungspunkte erturnt hat, sodass ihre Kaderzugehörigkeit und damit auch die Förderung durch Verbände und die Deutsche Sporthilfe weiterhin gesichert ist. Nicht unwichtig für eine Spitzensportlerin in einer Sportart, die wie das Turnen zwar stundenlanges und tägliches Training verlangt, ohne dass es finanziell dafür auch nur annähernd einen Ausgleich gibt.

Erst recht, wenn sie wie Petz noch Schülerin ist und damit nicht die Möglichkeit hat, Teil

der Bundeswehr, Bundespolizei oder ähnlicher Institutionen zu sein, um wenigstens ein kleines Gehalt zu bekommen und trotzdem als eine Art Profi sich fast ausschließlich dem Sport widmen zu können. Vielleicht kann die TSG-Sportlerin deshalb aus zeitlichen Gründen ihrer Verletzung trotz Schmerzen und Enttäuschung gar ein klein wenig was Gutes abgewinnen. „Ich kann mich nun auf jeden Fall auf mein Abitur im nächsten Jahr konzentrieren.“

Rekordmeisterin Elisabeth Seitz hilft ihrer Teamkollegin von Japan aus

Nun sind allerdings erst einmal Sommerferien und für die Allmersbacherin geht's um die rasche Gesundung. Vom Kopf her ist sie schon wieder so weit, dass sie die Spiele in Tokio mit großem Interesse am Fernseher verfolgt. Vor allem die Turnwettbewerb- und dort ganz besonders die deutsche Rekordmeisterin Elisabeth Seitz. Schließlich hat sich die 27-Jährige, die mit Petz in Stuttgart trainiert und turnt, in der schweren Stunde als super Teamkollegin gezeigt: „Eli kannte die Klinik, da sie hier selbst schon mal operiert wurde, und hat von Japan aus in Heidelberg angerufen, den Kontakt zu Professor Schmitt hergestellt und mitgeholfen, damit es nach dem Rückflug mit der OP so schnell geklappt hat.“ Insgesamt sei die Unterstützung vor Ort nach der bösen Verletzung von japanischer Seite und von der deutschen Mannschaft sehr gut gewesen, erzählt Petz und hebt besonders Teamarzt Rainer Eckhardt hervor.

Viele helfende Hände und Köpfe waren zur Stelle, als für Emelie Petz der Traum vom Erlebnis Olympia so schmerzhaft und schnell zu Ende ging. Sehr wahrscheinlich ist das Wissen darum, in einer solch Situation nicht alleine gewesen zu sein, mit der Grund, weshalb sie nur gut eine Woche nach dem bisher wohl härtesten Rückschlag ihrer Karriere schon wieder sagen kann: „Mir geht es gut.“ Körperlich sicher noch nicht so ganz, seelisch aber ist die TSG-Turnerin auf einem sehr guten Weg. VON UWE FLEGEL



Ihr Partner für Osteopathie

... im Sport
 ... bei Säuglingen
 ... in der Schwangerschaft
 ... in der Orthopädie



Hans-Gaugler-Weg 12 · 71522 Backnang
 Tel. 0 71 91 / 3 42 66 70 · info@osteopathie-backnang.com
www.osteopathie-backnang.com



Im Trauerfall nicht allein gelassen

BESTATTUNGSHAUS ZUR RUHE

Eine Marke der Charlotte Klinghoffer GmbH



**BACKNANG
 NEUE ADRESSE:**

seit 2021 im ehem.
 Möbelhaus Noller
 Sulzbacher Straße

Vertrauen kann man nicht kaufen.

Diskretion, Professionalität, der Bekanntheitsgrad, aber auch Empathie sind Eigenschaften, die einen guten Bestatter auszeichnen. Es ist unerlässlich, dass Sie sich bei ihm gut aufgehoben fühlen und ihm vertrauen. Bei uns können Sie sich trotz des enormen Verlustes zu Hause fühlen. Wir sind für Sie da, auch bei Fragen rund um die Bestattungsvorsorge.

Backnang - (0 71 91) 34 35 36 www.zur-ruhe.de

WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT

Aspach

VINOTHEK
 Wein, Sekt, Sacco, Weinproben,
 Weinwanderungen

DER WEIN.
 TRADITION LEIDENSCHAFT GENUSS

71546 Aspach
 Allmersbacher Str. 46
 07148 / 967 00 80
www.wg-aspach.de

Aktion Aluminium-Haustüren

Überzeugend in Design, Technik und Funktion

Aluminium-Design-Türen in sieben trendstarken RAL-Farben und einer Klarglas-, Mastercarré oder Satinato-Verglasung.

Auf Nummer Sicher: 3-fach-Verriegelung und 2 Stück Sicherungsbolzen auf der Bandseite.

Das Beste geben: Riesige Auswahl – kleiner Preis.

Aus gutem Haus: Premium-Qualität „Made in Germany“.

Wohlig warm: Passivhaus-taugliche UD-Werte bis zu 0,71 W/M²K.

Über KfW-Einbruchschutz förderfähig.

10% KfW FÖRDERFÄHIG

RC2 GEPRÜFTE SICHERHEIT DIN EN 1627

Jede Tür ab € 2.659,-
 Gültig bis 31.12.2021 inkl. MwSt.

Besuchen Sie unsere informative **Türenausstellung!**
 Mo. – Fr. 08 – 12 Uhr
 und 14 – 18 Uhr
 Sa. 09 – 12 Uhr

TÜREN HÖLP
 Inhaber Steffen Aspacher GmbH

Stuttgarter Str. 70
 71554 Weissach im Tal
 Tel. 07191/4173
info@tueren-holp.de
www.tueren-holp.de



Ehrungsmatinée des Sportkreises

In schöner Umgebung und guter Stimmung fand die Ehrungsmatinée des Sportkreises Rems-Murr in Höfen-Baach statt. Zwei unserer Ehrenmitglieder wurden ausgezeichnet. Erich Wegscheider erhielt die höchste Auszeichnung, die der Sportkreis Rems-Murr vergibt: Sportkreisnadel Diamant. Reiner Müller wurde mit Sportkreis Gold gewürdigt.

Herzlichen Glückwunsch an Erich Wegscheider und Reiner Müller!

Bilder von Tobias Sellmaier und ein Bild von Gisliind Gruber-Seibold



Foto: Alexander Becher

Facebook: <https://de-de.facebook.com/TSG-Backnang-Volleyball-229651170518256/>

Homepage: www.tsg1846.de/volleyball/

Abteilungsleitung

Abteilungs-l.	Richter, Hans-Peter	h.p.richter(a)gmx.de
Stellv.	Sipple, Lisa	lisa.sipple(a)nbsberglen.de
Kassenwartin	Patzelt, Carolin	CaroLachenmai43(a)hotmail.com
Spielwart	Sterzel, Wolfgang	wolfgang.sterzel(a)t-online.de
Jugendwartin	Sterzel, Birgit	biggi.b.sterzel(a)gmx.net
Jugendwartin	Maglica, Vanessa	vani.maglica(a)gmail.com
Kulturwartin	Lachenmaier, Andrea	Andrea.Lachenmaier(a)gmx.de
Freizeitwartin	Mohr, Brigitte	brigitte.mohr(a)gmx.de

Trainingszeiten

Freizeit (gemischte Gruppe) Trainer: Wolfgang Sterzel

Montag 18.00 - 20.00 Uhr Katharinenplaisir 2
In dieser Gruppe wird nach selbständiger Erwärmung nur gespielt.

Damen 1 (Oberliga)

Montag 20.00 – 22.00 Uhr Katharinenplaisir 2

Jugendtraining Kleinfeldspiele (8 – 14 Jahre)

Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr Mörikesporthalle
Unsere Jüngsten sollen hier das Spiel kennenlernen und dann in den Kleinfeldspielen ihre Wettkampfpraxis bekommen.

Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Mittwoch 17.30 – 19.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 1

Damen 1 (Oberliga)

Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2

Freizeit

Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

Jugendtraining

Freitag 15.00 – 16.30 Uhr Mörikesporthalle, Kleinfeldspiele

Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 1

Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

Damen 1 (Oberliga)

Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2

Freitag 19.00 – 21.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2

Freizeit (Gemischte Gruppe)

Freitag 20.00 – 22.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

Volleyballer/-innen im Endspurt

Die Volleyballabteilung der TSG Backnang bereitet sich von Jung bis Alt auf die kommende Saison vor.

Durch die coronabedingte Pause und vorzeitige Abbruch der Saison war die Freude groß als man im Sommer den Volleyball in die Hand nehmen durfte und sich auf dem Beachvolleyballfeld treffen konnte. Durch gute Kontakte zur SV Weissach im Tal hatte man die Möglichkeit, regelmäßige Trainingseinheiten im Sand zu absolvieren.

Seit Mitte des Jahres durften dann alle Mannschaften unter Hygienemaßnahmen ihren Trainingsbetrieb in der Halle wiederaufnehmen.

Für die TSG Backnang Volleyball geht die erste Damenmannschaft in der Oberliga unter der Leitung von Youssef Helaneh an den Start. Die diesjährige zweite Damenmannschaft besteht größtenteils aus den bestehenden Jugendmannschaften. Darunter fallen zwei Kleinfeldmannschaften U12 und U14. Die Spiele der Großfeldmannschaften U13, U15 und U 17 beginnen ihre Saison erst in 2022.

Das Jugendtrainergespann aus Birgit Sterzel und Ernst Bachmann wird in diesem Jahr dem aus seinem Heimatland geflüchteten Nyemb Bomby als Co-Trainer unterstützt, der aktuell eine Trainerausbildung beim Landesverband Baden-Württemberg absolviert.

Im Herbst veranstaltet die Volleyball Abteilung mit den Deutschen Meisterschaften der Senioren und Seniorinnen ein großes Volleyballturnier. Die Veranstaltung wurde Corona bedingt vom September auf November verschoben. Die aktuellen Verordnungen lassen eine Veranstaltung in dieser Form aktuell zu, deshalb ist die Freude riesengroß endlich mal wieder ein Turnier austragen zu können. Die Deutschen Seniorenmeisterschaften finden 2021 dezentral und an verschiedenen Wochenenden und Sporthallen in Backnang statt. Merkt euch aus diesem Grund die zwei Wochenenden 6.11./7.11.2021 und 13.11./14.11.2021 vor.

Ihr regionaler Recyclingspezialist!

Fe-Schrott

Containerdienst

Abfall

Ne-Metalle

SCHROTT
gogel

Albert Gogel GmbH · Fridastraße 5 · 71522 Backnang
Tel. 07191/49343-0 · welcome@schrott-gogel.de · www.schrott-gogel.de

Wellnessträume werden wahr!
SCHENK
Schwimmbad & mehr
Einmal was Gutes - statt öfter was Neues



Auf ein Neues in der Oberliga

Nachdem in der vergangenen Saison Aufgrund von Covid-19 lediglich 3 Spiele absolviert werden konnten, dürfen die Backnanger Mädels der Damen 1 nun endlich wieder gemeinsam auf dem Feld Punkte feiern. In dieser Saison starten die Backnanger Volleyballerinnen erneut in der Oberliga. Los geht's am 9. Okt. in Reutlingen.

Das Jahr startete schwierig für die Mädels. Aufgrund der Pandemie war die Saison abgebrochen und kein gemeinsames Training möglich. Jede Spielerin sportelte etwas eigenständig vor sich hin. Dank Anne Pötzl startete ein kleines online Workout. Einmal die Woche kam so ein gemeinsames Krafttraining zusammen und es blieben alle immerhin digital vernetzt. Seit Mitte des Jahres konnte in Weißbach auf den Beachanlagen im Freien trainiert werden, was ein riesen Stepp in Richtung WIR Gefühl und Volleyballspaß brachte. Mittlerweile ist auch Hallentraining mit 3-G-Nachweis wieder möglich und Trainer Trainer Youssef Hillaneh fordert die Mädles ordentlich.

Als weitere Unterstützung während der Vorbereitung konnten die Mädels wertvolle Einheiten mit Personaltrainer Trainer Mehmet Nezir Geleri absolvieren. Hier stand vor allem das Krafttraining im Fokus.

Die Veränderungen im Spielerkader sind diese Saison überschaubar. Große Freude kam auf, als Vanessa Maglica nach einem Jahr Verletzungspause ihr Comeback ankündigte. Auch ihre jüngere Schwester Iva Maglica kommt nach 2 Jahren Bundesstützpunkt in Stuttgart wieder zurück zur TSG Backnang. Weiter konnte Melanie Wunderlich als Verstärkung gewonnen werden. Ebenfalls eine ehemalige Spielerin aus Schwäbisch Hall die damit den Haller Anteil am Kader noch einmal vergrößert.

Als Abgang muss leider Mittelblockerin Emily Stückelmaier verzeichnet werden. Sie verbringt ein Semester im Ausland und kann frühestens Mitte der Rückrunde wieder dazu stoßen.

In großen Teilen bleibt der Kader daher gleich zum letzten Jahr. Anne Pötzl wird wie gewohnt im Zuspiel glänzen. Auf der Mitte stehen als Blockwand Irini Papara und Milana Schroeder. Die Diagonalposition ist weiterhin sehr stark mit Caroline Schwiertz besetzt, die mit Iva Maglica und Melanie Wunderlich ordentlich Unterstützung bekommt. Auf der Position Außenannahme stehen neben Vanessa Maglica auch wieder Jana Menke und Susann Haffke auf dem Feld und punkten für die TSG. Mit Kenouz Abdelkhalek auf der Libera Position ist der Kader komplett. An der Seitenlinie ist wie im letzten Jahr auch Youssef Hillaneh mit wertvollen Tipps und mentaler Unterstützung zu finden.

Der Auftakt der Saison beginnt in Reutlingen

Der Countdown läuft und so sind es nur noch wenige Tage bis zum ersten Spiel in der Saison. Am 09. Oktober geht es in Reutlingen das erste Mal nach knapp einem Jahr spielpause endlich wieder los. Das Spiel startet um 17 Uhr in der Rennwiesenhalle in Reutlingen.

Das Wochenende drauf folgt dann direkt das erste Heimspiel – 17.10. um 17 Uhr in der Katharinenplasar Sporthalle. Über Corona Hygienekonzepte wird auf den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram der TSG Volleyballerinnen informiert. Auf die lautstarke Unterstützung der Fans wird natürlich nach wie vor gesetzt.

Als Saisonziel haben sich Trainer und Spielerinnen das vordere Mittelfeld gesetzt. Die Oberliga ist vielen Spielerinnen bereits sehr gut bekannt und somit wird es gegen einige Mannschaften ein Wiedersehen geben. Bei 2 Vorbereitungsturnieren in Sinsheim und Fellbach konnte der Kader bereits auch gut zusammenfinden und zeigte sich zufrieden mit ihrer Leistung.

Zugänge

Melanie Wunderlich, Iva Maglica

Abgänge

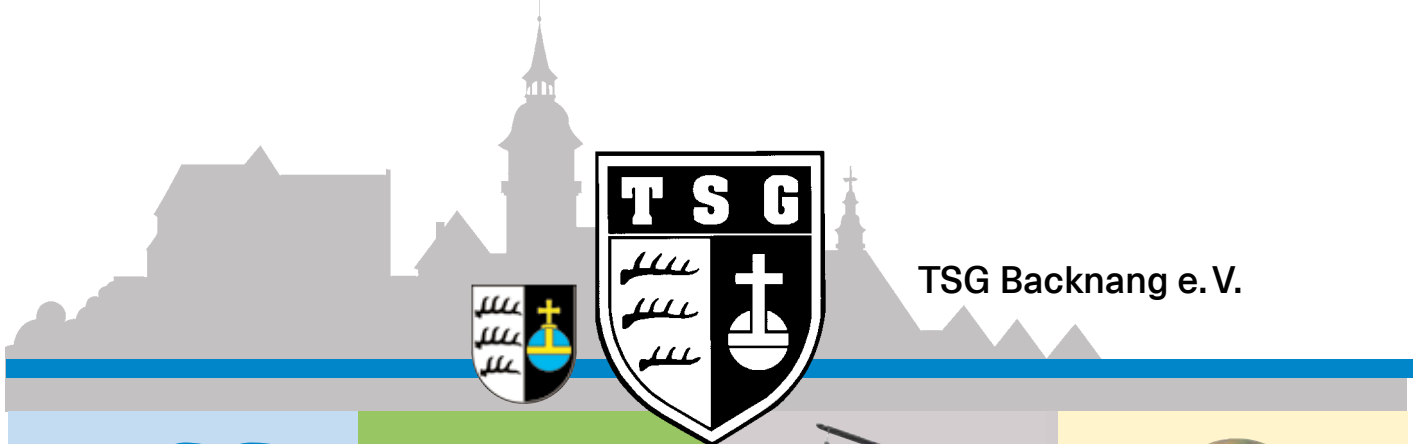
Emily Stückelmaier (Mittelblock),

Kader

Irini Papara (Mittelblock), Milana Schroeder (Mittelblock), Vanessa Maglica (Außenannahme), Jana Menke (Außenannahme), Susann Haffke (Außenannahme), Caroline Schwiertz (Diagonalangriff), Iva Maglica (Diagonalangriff), Melanie Wunderlich (Diagonalangriff), Kenouz Abdelkhalek (Libera), Anne Pötzl (Zuspiel) – Trainer: Youssef Hillaneh



Foto von links hinten: Iva Maglica, Kenouz Abdelkhalek, Milana Schroeder, Jana Menke, Vanessa Maglica, Susann Haffke, Irini Papara, Caroline Schwiertz und Anne Pötzl. Es fehlen: Couch Youssef Hillaneh, Melanie Wunderlich



TSG Backnang e. V.



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

- Gesundheits-
und Rehasport**
- Badminton
- Basketball
- Behindertensport
- Fechten
- Handball
- Herzsport
- Leichtathletik
- Schwimmen
- Skisport
- Sportkegeln
- Tanzsport
- Tischtennis
- Turnen
- Volleyball
- In Planung: Boule



TSG Backnang
Fußball 1919 e. V.



TSG Backnang
Schwerathletik 1920 e. V.

- Judo · Thai-Chi
- Ringen
- Gewichtheben
- Sportakrobatik
- Freizeitsport



Backnang
Tennis 1925 e. V.

TSG Backnang
Tennis 1925 e. V.



Rund ums Bett. Rund ums Zuhause. Rund um mich.

Wir kennen das Geheimnis guten Schlafs. Und Sie können das Geheimnis
jetzt lüften. Einfach mal Probeliegen – einschlafen kostet nichts!

Träumen erlaubt

Windmüller

Das Backnanger Betten- und Wäschehaus

Gerberstraße 8, Backnang | Mo.–Fr. 9–19, Sa. 9–16 Uhr
Telefon 07191 / 33 99-0 | www.derWindmueller.de
Kostenlos parken im CityParkhaus | DER-Reisebüro im Haus

Gestern & Heute & Morgen

Wir gratulieren der TSG Backnang 1846 e. V.
zum 175-jährigen Jubiläum.

Die Bank, die verbindet bringt Menschen zusammen, denn als Partner für Unternehmen, Vereine und gemeinnützige Institutionen sind wir immer dabei. Mit unserer Genossenschaftlichen Beratung haben wir das richtige Angebot für jede Lebensphase.

175 Jahre
TSG Backnang
1846 e. V.